#### Telegraphische Develchen. Inland.

55. Rongreß. Wafhington, D. C., 7. Dez. Un= ter ziemlich ftarter Betheiligung murbe geftern die regelrechte Tagung bes 55.

Rongreffes programmgemäß eröffnet. Die Berlefung ber (geftern in ihrem gangen wefentlichen Inhalt mitgetheil= ten) Sahresbotichaft bes Brafibenten in beiben Saufern nahm 1 Stunde und 20 Minuten in Unfpruch. Bon repu= blifanischer Seite murben bie Muslaf= fungen ber Botichaft fehr beifällig auf= genommen. In beiden Saufern wur= be bas Schriftstud jum Drud beorbert. Unläglich bes por Rurgem erfolgten Ablebens bon Mitgliedern er=

Bertagung. Bafhington, D. C., 7. Degbr. -Im Bundesfenat brachte Morgan (Dem.) bon Alabama eine Resolution ein, welche ben Generalanwalt um Mustunft über ben geplanten Bertauf ber Ranfas-Bacificbahn erfucht (auf welche bie Regierung einen Unfpruch bon rund 13 Millionen Dollars bat und den bisherigen Angeboten zufolge nicht mehr als zwei Millionen Dollars friegen murbe) Die Resolution wurde

folgte in beiden Saufern fruhzeitige

einstweilen guriidgelegt. Lodge (Rep.) von Maffachufetts be= antragte, Die Ginmanberung 8= borlage gur Berathung gu nehinen.

Diefem Untrag trat Bear (R.) von Jowa entgegen. Er führte aus, baß bie Erledigung aller Fragen betreffs ber Pacifiobahnen eine bringlichere Un= gelegenheit fei, und fündigte die Gin= bringung einer Borlage an, welche bem Prafibenten unbeschräntte Bollmacht betreffs bes Bertaufs ber Ranfas= Pacificbahn verleiht. Nach einer tur= gen Distuffion wurde auch biefer Un= trag zurüdgelegt, und bann erfolgte

Washington, D. C., 7. Dez. Das Abgeordnetenhaus erledigte mehrere Routine = Ungelegenheiten und nahm bann eine Botschaft von Prafibent DC= Rinlen entgegen, welche ben Bericht bes Spezialtommiffars Mofes P. Sandy bezüglich ber Bertretung ber Ber. Staaten auf ber Parifer Belt= ausstellung bon 1900 übermittelt. Un ben Musichuf für Bermilligungen ber=

Dann folgte eine Distuffion barüber, welchem Musichuß am paffenbften bie Mahrunasgelb = Empfehlungen bes Prafibenten überwiesen werben tonn=

#### Grtra-Tagung der Illinoifer Legistatur.

Springfielb, 311., 7. Deg. fprechend ber Proflamation bes Bouberneurs Tanner, trat bie 40. 3Minoi= fer Staatslegislatur heute Mittag gu ibrer Ertra=Tagung aufammen. Der Senat, und ber Sprecher Eb. C. Cur= lis im Abgeordnetenhaus ben Borfig. Das erfte Beichaft mar bie Berlefung ber Botichaft bon Gouberneur Tanner. Wie lange biefe Tagung bauern

wird, läßt fich noch nicht einmal mit annähernber Bestimmtheit fagen. Springfield, 311., 7. Deg. Rach Ber-

lefung ber Ginberufungs-Botschaft von | von je acht Schiffen. Ich bin übrigens Gouverneur Tanner im Abgeordneten= haus hielt ber Sprecher Curtis eine furge Unsprache, worin er unter Bin= weiß auf bie Berantwortung gegenüber ben Wählern zu harmonischem Zufam= menwirten aufforberte und barauf brang, bie Beschäfte möglichft rafch gu erledigen, bamit bie Tagung eine turge fein tonne

Die Botfchaft bes Gouverneurs wieberholt feine, schon früher bekannt gegebenen Erflärungen über bie Gegenftanbe, um welche es fich in biefer Zagung handeln foll, und weift befonbers auf die Wahltreis-Neueintheilungsvor= lage bringend bin. Der Gouberneur äußert fich auch, er wolle Chicago einen parteilofen Polizeirath geben, wie er hinter feinem in ber Welt gurudftebe. und hob hervor, daß andere bedeutende Stäbte bereits einen folden Polizeirath befäßen. Den Wahlfreiseintheilungs-Blan ber Demotraten griff er an unb fagte, es fei bie Pflicht ber Republita. ner, ihn beifeite gu fegen.

Die Refolution bes jungften Caucus, wonach bie alte Organifation ber Legislatur beibehalten wirb, wurbe angenommen. Seute nachmittag um 3 Uhr fand bie erfte formelle Sigung ber bemotratischen Mitglieber ftatt.

Man glaubt allgemein, baß bie republitanische Wahltreis-Gintheilungs-Borlage burchgeben wirb, und man fpricht viel babon, bag Tanner ber Nachfolger von Cullom im Bundesfenat werben foll.

#### Um Sterbebett von DeRinlens Mutter.

Canton, D., 7. Dez. Prafibent Mc-Rinlen, welcher noch geftern Abend nach Erfüllung feiner bringenbften amtlichen Pflichten wieber bon ber Bunbeshauptstadt abreifte, traf rechtzeitig hier ein, um feine greife Mutter noch am Leben zu finden. Gie erhols te fich ein wenig und fonnte biesmal ihren Cohn und bie anberen Ungeborigen ertennen und bie Sand nach ihnen ausftreden. Es war eine fehr ergreifenbe Szene.

#### Dampfernadrichten

Rem Port: Augusta Bictoria bon Reapel u.f.m.; Mobile von London. (Weitere Dampferberichte auf ber Innenfeite.)

#### Langfingeriger Beamter fommt gut weg.

Lincoln, Rebr., 7. Deg. Staats=Obergericht bon Nebrasta hat Die, auf 8 Jahre Buchthaus lautenbe Strafe über Gugen Moore, ben be= trügerischen Staats-Mubiteur, außer Rraft gefett, und er wird unter \$25,= 000 Burgichaft freigelaffen merben. Moore hatte feit feiner Ginfperrung nur wenig gegeffen und geschlafen und foll fehr niebergebrochen fein. Er be= hauptet, er habe bas unterschlagene Gelb an Freunde gepumpt, welche ber= fprochen hatten, es ihm gurudgugah= len, ebe erRechenschaft abzulegen brau-

#### Selbftmord eines Oberrichters.

helena, Mont., 7. Dez. horace R. Bud, einer ber Beifiger bes Staats= Obergerichts von Montana, hat fich Rachts in feiner Wohnung babier erichoffen. Man vermuthet, bag lleber= arbeitung ihn zeitweilig mahnfinnig

#### Deutider Beichstag.

Die flotten Dorlage und der havtifche owi fchenfall. - Jungfernreden zweier Mi-nifter. - Die Beziehungen zu Ching.

Berlin, 7. Dez. Die Debatte über Die erfte Lesung ber Flotten = Borlage nahm geftern im Reichstag ihren Un= Reichskangler Sohenlohe er= zunächst im Ramen ber Regie= rung bas Wort und fagte u. A .: "Wir muffen unter allen. Umftanben eine Flotte haben, welche ftart genug ift, Die bom Beere geschaffene Stellung für uns mahren zu helfen. In einem fehr großen Theil ber Bevölkerung hat biefe Ueberzeugung Wurzel geschlagen, und im Ramen' ber Bunbesregierung er= flare ich, baß fie es für eine gebieterei= sche Nothwendigfeit halt. Die Flotte gu berftarten und bie weitere Berftartung burch Befet feftgufeten. Allerdings forbert bie Borlage ein gewiffes Opfer bom Reichstag, aber auch ber Regie= rung werben burch ihre Unnahme bie Sanbe gebunben. Fern liegt ber Regierung ber Gebante einer abenteurli= den Bolitit ober eines Wettftreites mit ben Geemachten erften Ranges. Gine bescheibene, aber leiftungsfähige Flotte wird genügen, uns eine Stellung gu fichern, wie wir fie im Rongert ber Mächte bedürfen. Bum Beften bes Ba= terlandes erfuche ich Sie, Die Borlage angunehmen." Er fchlog unter Beifall

Der nächfte Rebner mar Abmiral Tirpit, ber Staatsfefretar bes Reichs= Marineamtes. Er ertlarte, bie geplan= ten neuen Schiffe murben auf lange Beit ben Beburfniffen bes Lanbes ge= nugen. Allerbings werbe nach Un= nahme ber Borlage ber nachfte Reichs= tag nicht mehr in ber Lage fein, ben Bau ber Schiffe aufzuhalten; aber bies fei auch die einzige Beschräntung. Er theilte noch mit, bag auch in Berbin= Bige-Gouverneur Northcott führte im | Oftfee-Ranals tattifche Berechnungen gemacht worben feien hinfichtlich ber Starte, welche bie Flotte haben muffe, um ein angriffsweifes Borgeben un= möglich zu machen, felbft feitens ber

ftärtften Geemacht. "Das gangeFlotten=Offigierstorps. fügte er bingu, "unterftüht unfere For= berung betreffs ber zwei Geschwaber bereit, eingehendere militarische Ertlarungen in ber Rommiffion gu geben. Wir perlangen weiter nichts, als bas, was wir minbeftens bedürfen, um ein schweres Gewicht in die Wagschaale auf

Seite bes Friebens gu merfen. 3m Jahre 1904 wird unfere Flotte ein Fattor fein, ben feine Macht langer aufer Betracht laffen tann, und Deutschlands Gee-Intereffen werben gewachsen fein. Ueber biefe Intereffen geringschätig urtheilen, hieße die In= tereffen bes Reichs im Allgemeinen ge= fährben. Much bas jegige Spftem ber Bewilligung bon Flottenbedürfniffen berlangt eine Wbanderung." Er fcblog

gleichfalls unter Beifall von berichie= benen Fraktionen. Abg. Schönlant (Sozialbemofrat) befampfte Die Borlage. Er fagte u. 21., es fei mertwürdig, bag erft jest bie Mangel in ber Flotte entbedt worben feien, und fuhr fort: "Es werben Un= ftrengungen gemacht, bas Bolf mit einem Bhantom au fcbreden und feine Ruhmfucht gu figeln. Wie läßt fich bies in Einklang bringen mit ben Friedens. erklärungen bes Raifers? . . . Benn Deutschland fich in China festfest, wird es in endlofe Berwidelungen mit England und Japan gerathen. Gine See-

macht wird Deutschland boch niemals

Graf Limburg=Stirum (Ronferba= tiber) trat ben Ausführungen Schonlents entgegen: "Wir muffen uns jebenfalls für bie Möglichkeit eines Rrieges waffnen," fagte er, "benn wir ha= ben fonft teine Garantie für ben Frieben." Dann tam er auf ben Streit mit Santi gu fprechen und fagte: Warum follte fich gerabe ein beutscher Beschäftsträger einer schmachvollen Behandlung feitens ber Reger Santis un= terwerfen muffen? Und warum hat ber amerikanische Gefandie fogleich mit feinem Unliegen Erfolg gehabt? Weil er nichts weiter zu thun hatte, als gu telegraphiren, um fofort thatfraftige

Unterftiitung zu erhalten."
Graf Bosabowsth=Wehner, ber je= pige Staatsfefretar bes Reichsamtes bes Innern, mar ber nächfte Rebner. Much er trat gewiffen Musführungen Schönlants entgegen. "Der Bunbes-regierung," fagte er, "fällt es gar nicht bie fogialpolitifche Gefeggebung aufzuhalten. Schönlant hat bon ab-

solutistischen Neigungen in gewissen Rreisen gesprochen. Sollten Schon= lants Unfichten je von einer Mehrheit bes Reichstages angenommen werben, o mare tein Abfolutismus mehr nothia, um ben Parlamentarismus gu

vernichten." (Bravo-Rufe und Prote-

Darauf ergriff Freiherr v. Bulow, ber neue Staatsfefretar bes Reichsam= tes bes Meußeren, bas Wort und fag= te u. U .: "Die Befürchtungen bes Abg. Schönlant, bag wir uns in Abenteuer fturgen wurden, find grundlos. Der Rangler und feine Rollegen find feine Manner, bie einen gredlofen Streit bom Baune ju brechen fuchen. Dbmobt wir aber nicht gefonnen find, unfere Rafe in Alles zu steden, barf boch Deutschland nicht auf feinen Anspruch bergichten, Untheil an Lanbern mit reicher Butunft zu haben. Die Zeiten find vorüber, ba Deutschland bem einen Nachbar bas Land und einem an= beren die Gee überließ und nur ben Simmel für fich behielt, wo ber reine

Glaube wohnt. Es liegt uns fern, China einschuch= tern ober herausforbern gu wollen. Bir mollen andquernb mit biefer Macht auf freundschaftlichem Juge bleiben, trot bes uns zugefügten Unrechtes. Die Expedition nach ber Bai bon Riao-Dichau bezweckt, Genugthu= ung sowie Garantien gegen bie Bie= berholung bes Borgefallenen gu er= halten. Muger ber Ermorbung gmeier beutschen Miffionare haben wir noch andere Befchwerben borgubringen, und wir durfen überhaupt in China nicht Die Meinung auftommen laffen, bag Deutschland behandelt werben burfe, wie andere Nationen es fich nicht ge= fallen laffen murben. Comobl unfere Miffionare, wie unfere Unternehmer, Schiffe und Baaren muffen eben= fo respettirt werden, wie diejenigen an= berer Lanber. Wenn wir überzeugt find, bag unfere afiatifchen Intereffen pflichtschuldigft berückfichtigt werben, fin'd wir bereit, auch ben Intereffen ber andern Machte entgegengutom= men. Wir wollen Reinen in ben Schat= ten ichieben, berlangen aber auch un= feren Untheil an ber Sonne. Den Ueber= lieferungen ber beutschen Politit getreu. werben wir ohne unnöthige Schroff: heit, aber auch ohne Schwäche, unfere Rechte un'd Intereffen machen." (Lang-

anhaltenber Beifall.) Bas Santi betrifft, fo find wir nicht mit ber blogen Freilaffung von Quebers gfrieben. Wir haben Benug= thuung für feine ungefegliche Ginfperrung, welche gegen bie hantischen Ge= fepe fowie gegen bas Bolferrecht ber= ftieß, und Entschädigung geforbert. Es fteht zu hoffen, baf bie Regierung Santis unfere Forberungen bewilligen wird (vergleiche auch bie betreffenben Depeschen an anderer Stelle) ba wir blos bas gute Recht auf Seite haben, fonbern auch die Macht und ben Billen, biefe Forberungen gur

Geltung gu bringen." Gemäßigt = Deutschfreifinnige Barth hatte barauf bas Bort. Er erflarte feine Frattion bente nicht ba= ran, bie Borlage in Baufch und Bo= gen abzulehnen. Im Uebrigen werbe wohl in ber Kommiffion mehr Licht auf die Angelegenheit geworfen wer-

Der Polenführer b. Jagbzemsti fag= te: "Die Polen werben gegen bie Bor= lage in ihrer jegigen Geftalt ftimmen."

Darauf bertagte fich bas Saus. Mule Gallerien waren mahrend ber Debatte bichtgefüllt, fowohl wegen bes Intereffes an bem Begenftanb felbit. als weil man auf bie amtlichen Jung= fernveben - wenigftens ber erften in ihren jegigen Boften - von Tirpig und Bulow neugierig mar. Dagegen war ber Abgeordneten=Raum nur ichwach befett.

Der Reichstangler las wieber feine Rebe ab und mar fur ben größten Theil bes Baufes unvernehmlich. Gowie er aber fertig war, vertheilten Caalbiener ben Abbrud ber Rebe in allen Theilen bes Saufes.

Berlin, 7. Deg. Bei ber Fortfebung ber Debatte über bie Flottenvorlage im Reichstag hielt Gugen Richter, ber Führer ber Freifinnigen Boltspartei, eine glangenbe Rebe, worin er bie Borlage lebhaft befampfte.

Abmiral Tirpit, ber Staatsfefretar bes Reichs-Marine-Umtes, antwortete theilweife auf Die Richter'schen Mus-

#### Grledigt. Scheint der Streitfall gwifden Deutschland

und Bayti. Port au Prince, Santi, 7. Dez. Es scheint, daß ber beutsch=hantische 3wi= schenfall, wegen beffen zwei beutsche Rreuzerboote hierher getommen ma=

ren, gludlich erlebigt ift. Wenigftens hat bie hantische Regies rung bie beutsche Flagge falutiren laffen, und bie Muslanber, melde auf ben Schiffen im Safen Buflucht fuchten, find wieder nach ihren Wohnungen gurudgefebrt.

#### Begnadigt, aber nicht fret.

Sabana, Cuba, 7. Deg. Der feiner= zeit gefangen genommene Infurgenten= General Quis Rivera ift burch fonigliches Detret begnabigt worben, wirb aber bon Generaltapitan Blanco noch immer in Saft gehalten; besgleichen ber Infurgenten=Dberft Bacallan. Beibe haben sich nämlich geweigert, ihr Wort ju geben, daß fie nicht wieder gegen Spanien fämpfen wurden, und beshalb ließ Blanco bie Gnaben-Defrete ber Ronigin-Regentin borerft unausge-

#### Lotalbericht.

Ameifdneidige Entideidung. Richter freeman gibt sowohl der J. C. R.R. Co. als auch der Stadtverwaltung Unrecht.

Richter Freeman hat heute Bormittag feine bon beiben Parteien ichon längft ungebulbig erwartete Entichei bung betreffs bes Berfuches ber 3fli= nois Central R. R. Co. abgegeben, amifden 25. und 26. Strafe bem Gee Land abzugewinnen, um barauf einen Lotomotiv=Schuppen errichten laffen. Die Stabtverwaltung hatte bie Gifenbahngefellichaft an ber Fortfegung berAuffüllungsarbeiten gewalt: fam berhinbern laffen, und bie Gifen= bahngefellichaft war um einen Gin= haltsbefehl gegen bie Stabt eingefom= men, mit ber Begrunbung, es ftehe ihr bas Recht zu, "bie fchiffbaren Gemaffer bes Michigan Sees zu hanbelszweiten gu gebrauchen." Der zu errichtenbe Lotomotivichuppen wurde im Inter= effe bes handels gebaut werben, foig= lich tonne Die Bahngesellschaft einen Theil bes ichiffbaren Gemaffers als Raum für benfelben beanfpruchen. -Der Richter bat nun biefe turiofe Begrundung natürlich nicht gelten laffen und erflart, bie Bahn habe fein Recht, Bobenerwerbungen ber fraglichen Urt gu machen. Auf ber anbern Geite ber= weigert aber Richter Freeman auch ber Stadt ben bon ihr beantragten Gin= haltsbefehl gegen bie Bahn. Er erflärt, ber Seeboben fei nicht ftabtifches, fon= bern Staatfeigenthum. - Die Gifenbahngefellsaft wird gegen die Ent= scheidung Richter Freemans appelliren, mit ber Auffüllung fortfahren aber barf fie bis auf Beiteres nicht.

Betrübliche Grfahrung. Der Biehhanbler 3. C. Boobs aus Siour Falls, G. D., hat während fei= ner erften Nacht, Die er in Chicago gu= gebracht, ein recht betrübliches Uben= teuer zu bestehen gehabt. Woods war geftern Nachmittag auf einem Biehaug in ben Stod Darbs eingetroffen und hatte bort Befanntichaft mit brei "netten" jungen Leuten geschloffen, bie fich ihm bereitwilligft als Führer burch bie Fahrniffe ber Stadt anboten. Man begab fich gunachft in mehrere be= nachbarte Schantwirthichaften und bann in ben Levee-Diftritt, mofelbit man ichlieflich in einem Lotal an ber S. Clart Strafe la bete. Sier mur= be ber biebere Landontel feinen Unga= ben gemäß burch einen Schlaftrunt in halbe Betäubung berfett, um feine golbene Uhr, nebft \$10 in baarem Belbe beraubt und alsbann gezwungen, einen auf \$30 lautenben Wechfel indoffiren, ben man beim Durchfuchen in feinem Zafchenbuch borge= inden hatte. Alls dies Geschäft erle= bigt mar, mußte es fich ber Mermite gefallen laffen, bon feinen liebensmir= Digen Begleitern in eine buntle Gaffe geschleppt und bort erbarmungslos ber bitteren Rälte preisgegeben zu wer= ben. Etwa eine Stunde fpater, gegen 3 Uhr Morgens, erwachte Woods aus feiner Betäubung und fchleppte fich muhfam bis gur Armorn-Polizeifta= tion, in ber man ihm boll innigem Mit= gefühl ein porläufiges Unterfommen gemahrte. Bon ben "netten jungen Leuten" fehlt bis gur Stunde jebe

### Dingfeft gemacht.

3m Sauptpoftgebäude an ber Michi= gan Avenue murbe heute ein gewiffer David Oliver, alias John Smith, alias "Dave" Doblen, bon ben Ge= heimpoligiften DeGoon aus Rocford Illinois, und bem hiefigen Detettive= Sergeanten Morriffen unter ber Untlage ber Falfchung in Saft genom= men. Dliver foll in Gemeinschaft mit einem Spieggefellen, Ramens 2. F. Booth, bie "Mechanics Bant" Rochefter, n. D., burch einen gefälschten Ched um \$350 befdminbelt haben. Booth murbe geftern in Rodford oing= feft gemacht.

Muf ben Geleifen ber Chicago, Bur= lington & Quincy = Bahn, an ber 47. Str. = Rreuzung, wurde geftern Nach= mittag ber Arbeiter Batrid Rilfenny, ein Angeftellter ber Gubfeite = Stra= genbahngefellschaft, burch eine Rangir= lotomotive überfahren und auf ber Stelle getöbtet. Die entfetlich ber= ftummelte Leiche wurde nach ber nahe= gelegenen Morgue bon Renny & Do= herty gebracht.

#### Lefet die Sonntagsbeilage ber Abendpoft.

#### Rollifion.

Un ber Gde bon Larrabee und Crosby Strafe tollibirte heute Bormittag eine elettrifche Car mit einem Fuhrwert ber Standard Dil Companh, mobei ber Ruticher James Cufad bon feinem Git berabgefchleubert und fdmer am Ropf verlegt murbe. Gin Ambulangwagen brachte ben Berungludten nach feiner Bohnung, Ro. 11 Oft Erie Strafe.

\* Die Golbfabrit bes Chemifers Brice an ber 39. Str. und Lome Ape. ift noch immer im Betrieb, und ibr Leiter verfichert, bag feine bultanifche Methobe ber Golberzeugung fich gur vollftändigen Bufriebenheit ber

#### Der Luctgert-Prozef.

Dom Befängniß aus richtet der Ungeflagte ein Bittgeinch an feine Mitbürger.

Die Berbollftanbigung ber Jury im zweiten Luetgert-Prozeß zieht fich boch länger hin, als es fich anfänglich an= ließ, benn auch gestern tonnten sich Die beiderseitigen Unwälte noch auf tei= nen weiteren Geschworenen einigen. Drei Randidaten haben allerdings heute Aussicht, angenommen zu mer= ben. Es find bies ber Brovifor Benry Newman von Nr. 478 Gebgwid Str., ber Polfterer Bm. G. Jones bon Mr. 942 Milmautee Abe. und ber Buchhalter Gimer M. Ferris bon Rr.

bie Jurn im Laufe bes heutigen Tages

686 B. Abams Str. Man erwartet mit Bestimmtheit, zusammenzubekomment. Bom County = Gefängnig aus hat Quetgert geftern folgenben öffentli= chen "Aufruf" erlaffen: Un meine Mitburger! Bor Gott erffare ich bier= mit nochmals, daß ich völlig fculblos an bem entfetlichen Berbrechen bin, bas man mir gur Laft legt und für welches ich jett zum zweiten Male pro= zeffirt werbe. Ich weiß nicht, mas aus meiner Frau geworben ift, feit biefe in ber Nacht bom 1. Mai fpurlos ver= ichwand. Dennoch ift es nicht ausge= schloffen, baß ich ungerecht verurtheilt merbe, es fei benn, mir fteben bie nothigen Gelbmittel gur Berfügung, um ben Ungriff bes Staates abwehren gu fonnen. Alles Gelb, bas ich und meine Freunde befeffen, hat ichon ber erfte Prozeg berichlungen und mir bleibt nicht ein einziger Dollar, um bie Roften bes zweiten Prozeffes gu beden. Der Staat ftellt mir feinen Bfennig au meiner Bertheibigung gur Berfugung, im Gegentheil, er hat feinem Bertreter nochmals Taufende von Dol= lars gegeben, um mich zu überführen und feine Schergen find Tag und Nacht

beschäftigt, vermeintliches Belaftungs= material herbeiguschaffen. Der Beift bes ameritanischen Gefeges fichert gwar einem jeben' Ungeflagten einen unparteiischen Progeg gu, ohne Gelb fann aber eine Bertheibigung bennoch nichts ausrichten, benn bie abfolut be= nöthigten Beugen und Cachberftanbi= Und ohne gen wollen bezahlt fein. Gelbmittel werbe auch ich meine Schulblofigfeit nicht barlegen fonnen. Selbft wo es fich um mein Leben hanbelt, bin ich aber gu ftolg, gu betteln. Unbererseits aber habe ich boch noch Bertrauen in ben Gerechtigfeitsfinn und bie Generofitat bes Boltes, unb beshalb erfuche ich Alle, bie mir gu ei= nem unparteiifchen Progeg berhelfen wollen, ihr Scherflein biergu beitragen gu mollen, indem fie mir, je nachbem es ihre Mittel erlauben, eine Gelb = Un= terftützung angebeihen laffen. Man fenbe bas Betreffenbe, an mich abref= firt, in's Counthactanania, und betheuere feierlich, bag jeber Cent gu meiner Bertheibigung angewandt merben foll. Ich merbe bie Gaben als ein Unleiben betrachten, bas ich meinen Mobithatern guruderftatten werbe, fobalb ich bies nach meiner Freitaffung, bie ich ficher erwarte, gu thun

im Stanbe feine merbe. Abolph Q. Luetgert." Muf Anordnung Richter Gary's haben heute schon bie acht vereidigten Beschworenen ihre Blage birett por bem Richterpult eingenommen, und mar fo, baß fie mit bem Geficht bem Bublitum zugewandt find. Nicht weit bon ihnen ift ber Beugenftan'b angebracht, an beiben Geiten figen bie Un malte ber Unflage und ber Bertheibis gung, mahrend bie gewöhnlichen Beschworenensite von ben Bertretern ber Breffe eingenommen werben. Es ift Diefelbe Plaganweifung, wie feiner

#### Reit bei bem Unarchiften=Brogeg. Bleibt ungeichoren.

Rriegsminifter Alger hat nunmehr bem-Rommanbeur bes Bierten Infan= terie = Regiments, Col. Sall in Fort Sheriban, ben "Bermeis" gugehen laf= fen, beifen Ertheilung an Capt. Love= ring bas megen ber Sammond=Uffaire einberufene Rriegsgericht empfohlen bat. Der Rriegsminifter fagt in feinem Schreiben, bag man es "eigent= lich" bei ber Ertheilung eines Bermet= fes nicht batte bewenden laffen follen, benn Lovering habe fich burch fein Benehmen unwurdig gezeigt, Offiziers= rang in ber ameritanischen Urmee gu betleiben. - Da Col. Sall, welcher ben Bermeis an Capt Lovering übermitteln foll, wieberholt erflart hat, er billige beffen Sanblungsweife jeber Sinficht, fo wird er feinen Untergebenen über bie Rebensarten bes herrn Rriegsminifters wohl zu tröften

#### Raubten ihren Gafifreund aus.

Ebward Crufhant und Charles Ropibet ftatteten geftern Abend ihrem gemeinfamen Freunde Daniel Lempte einen Befuch in beffen Bohnung, Rr. 96 Bunter Strafe, ab. 2118 fie fich bon ihm berabichiebeten, fielen fie an ber Schwelle feines Saufes über ihn ber, würgten ihn und beraubten ihn um \$75. Gie find heute verhaftet worben. versuchen aber, ben ganzen Borfall zu

\* 3mifchen 64. und 65. Strafe ift heute Morgen ein unbetannte Arbei= ter burch einen Frachtgug ber Late Shore - Bahn überfahren und

#### War ju nengierig.

Während fich geftern Abend Berr

Eifenwaarenhandler Juergens in feinem Laden von Ränbern ausgeplündert.

James Juergens , bon ber Gifenwaaren-Sandlung Juergens & Raften, Rr. 548 2B. Divifion Strafe, allein im Geschäftslotal ber Firma befand, tam ein hochgewachsener Fremdling in ben Laben. Derfelbe gab vor, ein Meffer taufen zu wollen und verlangte, daß herr Juergens ihm einige folche gur Ansicht vorlegen folle. 2118 der plöglich etwas Raltes an feinem Sin= tertopf. Erstaunt machte er Rehrt und fah fich nun einem zweiten, aber fehr faulen Runden gegenüber, ber ihm ei= nen Revolver bor bas Geficht hielt. Beibe Fremben rebeten bem Berrn Juergens gutlich gu, fich ein Weilchen unter feinen Labentisch zu tauern und fie nicht gu ftoren. Er gab ihrem Drangen benn auch nach, als er aber hörte, wie Die Befucher fich an ber Labentaffe gu fchaffen machten, hielt er es unter fam beshalb wieber gum Borichein. Das hatte er nicht thun follen. Die Räuber hatten in ber Raffe \$15 ge= funden. Gie würden fich bamit begnügt und herrn Juergens nicht weiter geftort haben. Da er nun aber gur Sanb mar, burchforschten fie bie Zaschen fei= ner Gemanber und erbeuteten Dabei noch weitere \$22. Dann mußte er fich wohl ober iibel boch wieder unter ben Tifch gurudgiehen, und bort verharren, bis bie unliebfamen Gafte ihren Rud= gug bewertftelligt hatten.

#### Für Januar.

Die legthin bon ber Geschworenen= Rommiffion vorgenommene Ausloofung bon Grand=Burn-Ranbibaten für ben Januar=Termin bes Rriminalgerichts

bat folgenbes Refultat ergeben: William C. Seipp, 619 Dearborn Abenue; S. E. Taylor, Nicollet Sotel; William 21. Douglas, Dat Part; 3. R. Frne, 629 Wafhington Boulevard; L. I. Woodcod, Dat Part; Thomas S. Chard, 534 R. State Strafe; John Gargent, Dat Part; Ernft Beig, 538 Milwaufee Avenue; Paul D. Stensland, 140 Epergreen Abenue; Berch 2B. Balmer, Gvanfton: Jofeph Mealor, 600 Carroll Mbe.; Benjamin R. Somell, 719 2B. 63. Strafe; Freb. W. Stevenson, 5733 Mabison Abenue; Samlin M. Spiegel, 4415 Berflen Avenue; John S. Trumbull, 4026 Late Abenue; George &. Warner, 5120 Hibbard Avenue; Lewis C. Tallmadge, Evanfton; Ebgar S. Beaton, Sotel Metropole; S. M. Subbard, 387 La Calle Abenue; James M. Furman, 257 N. Apers Avenue; W. H. Langton, Evanston; 3. McCaren, 149 Afhland Boulevard; George D. Ebby, 697 28. Abams Strafe: John C. Chaffer, Evanfton; Andrew Rehm, 734 G. Samper Abenue; James U. 561 La Galle Avenue; Daniel B. Scully, 332 Afhland Abenue; 3. G. Didenfon, Evanfton; B. R. De Doung, 2975 Prairie Avenue: Franklin B. Smith, Hotel Metropole; F. M. Powell, Auftin; John Angus, 3213 Michigan Abenue; Oswald Lockett Sotel Winbermere; Freberid L. Jewett, 4059 Grand Boulevard; Jeffe B.

#### Alton, Riverfibe. Die Drainagebehörde.

Seute Nachmittag hat in ber 216: mafferbehörde bie Neuwahl ber Be= amten ftattgefunben. Der Republita= ner 20m. Bolbenwed murbe einftim= mig gum Brafibenten erforen, mas ge= wiß allgemeine Befriedigung herbor= rufen mirb. herr Bolbenmed gehört ber Drainagebehörbe feit beren Gin= fetung an; er war unter Brafibent Wenter ber Borfteber bes Romites für Geniewesen und ift auch mit ben fonftigen einschlägigen Arbeiten burch=

aus bertraut. Che ber bisherige Brafibent Thos mas Relly fein Umt nieberlegte, reichte er feinen Sahresbericht ein. Derfelbe enthält eine flare fachverftanbige Ues berficht über bie im berfloffenen Sahre am Ranal vollenbeten Arbeiten und hebt es als befonders anerfennensmerth berbor, bag ein Ginverftanbnig mit ber Stadt in Bezug auf bas Fangtanalfyftem erzielt murbe. Der Rechenschaftsbericht weift aus, bag insgefammt 25,= 859.482.31 bereinnahmt und \$25.287.3 689.14 verausgabt wurden, fobaß fich momentan \$559,793.17 in ber Raffe bes Schatmeifters befinben.

#### Rury und Reu.

\* Cbenfo wenig wie ben Gattinmor= der Merry hat bie Polizei bisher ben Leichenräuber Ullrich zu erwischen ber= mocht.

\* In bem Logirhaufe Rr. 54 Wells Str. ftarb beute Morgen gang ploglich eine junge Frau Namens Marthallc= Arthur, Die erft fürglich aus Tolebo, Dhio, nach Chicago gefommen war. Bergichlag wird als Tobesurfache an= genommen.

\* Beute Morgen um 3 Uhr fam auf noch unertlärte Beife unter bem Baf= ferbehalter auf bem Dache bes Gebaubes an ber Gubweft-Ede von Jadfon Boulevarb und State Str. Feuer aus. Daffelbe ift gelofcht worben, ehe es nennenswerthen Schaben angerich-

#### Mus dem Rathhaufe.

211d. Barlan beim Mayor in Ungnade

Die Stadt nicht verantwortlich für Cunnels fprengungs Schaden.

Das gute Ginbernehmen, bas bisher zwischen bem Mayor und bem "Re= form"-Alberman Sarlan bestanden, ift nun boch in die Briiche gegangen, worüber bie Parteigenoffen bes Burger= meifters nicht wenig erfreut find. Die= fen war es icon langft ein Dorn im Muge, bag ber republitanifche Stabt= Raufmann fich umwoanbte, um Deffer | pater eine folche "perfona grata" bei aus ben Regalen gu nehmen, fühlte er einem bemofratifchen Burgermeifter war, und verschiedentlich wurde herrn Barrifon bedeutet, bag er hierin eine Menderung eintreten laffen muffe. Der heftige Ungriff, ben Alberman Barlan gestern Abend im Stadtrath gelegent= lich bes bemofratischen Gerrymanber= Butiches auf ben "Barteitlepper Sar= rifon" machte, hat nun biefe Befin= nungsanderung beim Magor mit ei= nem Schlage bemirtt, bas freund= ichaftliche Band gwischen ihm und bem republitanischen Bertveter ber 22. bem Tifche nicht langer aus. Er wollte | Ward ift zerfcnitten und - "Bobby" wenigstens feben, mas vorging, und Burte macht heute ein boppelt vergnug= tes Gesicht. Die republikanische Minoritat im Stadtrath weiß nun recht mohl, baß fie jest erft recht gu= fammenguhalten hat, und gleich geftern Abend fand ein ParteisCaucus ftatt. in bem man itbereintam, fortan bei allen Fragen geschloffen gu ftimmen und bem Alberm. Sarlan Die Führerrolle zu übertragen.

> Korporationsamwalt Thornton hat heute entichieben, bag bie Stabt in feiner Beife für bie Schaben perant= wortlich gehalten werben fann, Die burch bie Sprengungsarbeiten beim Morthweftern=Tunnelbau entstehen. Die Rontrattoren hatten folde Unipruche zu begleichen.

> Das ftäbtifche Abzugstanal=Depar= tement fieht fich einem unangenehmen Defigit von \$60,000 gegenübergestellt, und um basfelbe nun nicht noch er= heblicher zu geftalten, muß Borfteber Davidson sparen, mo immer es nur angeht. Go hat er heute bereits 6 Borleute, 6 Silfa-Borleute, 5 Baufcreiner und 170 Arbeiter entlaffen.

> Die Blate ber fürglich entlaffenen Tunnel = Ingenieure Barnes und Flaga haben heute Die Ingenieure Barber und Spangler erhalten. Lett= genannter ift fomit ber neue Tunnel= Chefingenieur.

> In ber vergangenen Boche wurben insgefammt 376 Tobesfälle auf bem Befundheitsamt angemelbet, 34 mehr als in ber Boche porher. Es ftarben an: afuten Unterleibstrantheiten Berfonen, am Schlagfluß 6, Bright'icher Rierentrantheit 20, Bronchitis 22, an Schwindfucht 46, am Rrebs 17, an Rrampfen 11, Bergtrantheiten 17, am Rervenfieber 35, an Lungenentzundung 24, und am Inphus 52 Berfonen. begingen 5 Berfonen, mahrenb 14 Sterbefalle auf anbere gewaltfame Tobesarten gurudguführen finb.

### Wahnfinnig geworden.

Minnie Niemann aus Arlington Beights, bie Braut bes ehemaligen Nachtwächters henry Ullrich bom Ur= menhaus in Dunning, hat megen ber Schwierigfeiten, in welche biefer fich gebracht hat, ben Berftanb verloren und geftern wieberholt berfucht, fich an ber Milmautee Abe. bon Rabelgugen überfahren gu laffen. Rur mit außer= fter Mübe ift es gelungen, Die Ungluds liche von ber Musführung ihres Bors habens abzuhalten und fie lebend nach ber Polizeiftation an ber Desplaines Str. gu fchaffen, mo fie in Schuthaft genommen murbe. Ullrich hat fich ge= fliichtet, feit es burch bas Geftanbnig bes John Quebers herausgetommen ift. bag er es war, ber for fünf Bochen jenen Leichenraub in Dunning ges plant und ausgeführt hat.

#### Grlag den Brühmunden.

Das einjährige Töchterchen ber Familie Anshera, von No. 119 B. 14. Place, wurde gestern Abend burch to= dendes Waffer fo schwer verbrüht, tak es balb barauf feinen letten Athemaug that. Wie verlautet, mar bie arme Rleine, mabrend bie Mutter bie Stube aufwusch, einem mit beigem Waffer gefüllten Reffel, ber auf bem Jugboben stand, zu nahe gekommen und hatte das bei bas Gefäß umgeftogen. Das Baffer ergoß fich über ben gangen Rorper bes Rinbes, es fo verbrühend, bag trot ber beften ärztlichen Pflege icon nach einer halben Stunde ber Tob eintrat.

Bom Metterburean auf bem Aubitoriumtburm bird für bie nächften 18 Stunden foigendes Better ir Chicago und bie angrengenden Staaten in Aus-oft geftellt.

ratur; beränderliche, parer morine abenden. Tunden und Andiana; Echon und marmer bente Abende morgen zunehmende Bewolftheit; verandere liche Binde.
Meffonti: Unbeftendbiges, aber im Allgemeinen ichones Better beute Abend und worgen; etwas warmer: idoliche Binde.
Dissonin: Bewolft und wärmer beute Abend; morgen Regenichauer oder Schnecegensber; verandere ilche, folder übliche Binde.
In Chicago kelt ich der Tenneraturftand felt mireren leiten Beröckte mie folgt: Gestern Menn und filde Id Tunder in filde Id Tunderen mit filde in der Bilde Ruff.



Mus den Geheimniffen von Berlin. Berlin, Enbe Dobember. Die Schauerromane, welche bie Gebeimniffe bon Paris, London ober anberer Beltftabte jum Borwurf haben, erweden heute bei ben aufgeflärten Lefern nur ein überlegenes Lächeln. Man beenbet bie Letture mit ber troftlichen Gelbstjuggestion: "Uch, bei uns tomint o etwas nicht mehr bor!" Die Ber= brechen, welche bem biefer Tage hier= felbft berhafteten Reife= und Berlags= buchhändler D. Fritich zur Laft gelegt werben, beweisen wieder einmal, bag wir fein ? ht haben, verächtlich auf bie Zustande in anderen Ländern und gu anberen Beiten binabzubliden, bag auch bei uns noch Dinge möglich find, bie an bie buntelften Capitel ber Be= beimniffe bon Paris ober London er= innern. Fritich geborte gu ben Inben ber Friedrichstraße und ber Linden, gu ienen eleganten Müßiggangern, Die mit ihren frechen Bliden jede Dame beläftigen. Er war Bertreter ber "Werner Compagnie", Die bor brei Jahren auch hier in Berlin ihr Wert "Im Fluge burch bie Belt" bertreiben ließ, und hatte in ber Gneifenaustraße 16, Parterre, eine aus zwei Bimmern und Rüche beftebenbe Wohnung. Er engagirte nun gum Bertriebe bes ge= nannten Wertes im In- und Auslande junge Damen. Bu biefem 3wede erließ er fortgefett folgenbe Unnonce : "Junge Damen, repräfentabel, aus guter Familie, fonnen mit leichter Dibe 400 bis 500 Mart monatlich burch ihre Thätigfeit in einem hiefigen Runftberlag berbienen. Borfenntniffe nicht erforberlich." Auf biefe Unnonce bin melbete fich eine überaus große Bahl junger Damen aus guten Fami-lien, und zwar auch einige noch nicht 16jahrige Mabchen. Gelbft bie Toch= ter eines befannten ichwebischen Gelebrten befand fich unter ihnen. Fritsch bestellte bie Damen einzeln gu fich in feiner Wohnung, empfing fie febr liebenswilrbig, verfprach ihnen 300 Mact monatliche Gage, freie Reise, Hotel usw. und eine fehr hohe Extraprovis fion. Dann regalirte er fie mit Wein und berging fich, nachbem ihm ber ge= eignete Beitpuntt gefommen fcbien, gegen bie Chre ber Reugeworbenen. Di= berfetten fich bie jungen Damen feis nem Berlangen, bann murbe er brutal, gebrauchte Gewalt und mighanbelte feine Opfer in ber unmenschlichften Weife. Ein noch nicht 16jahriges Mabchen, bas fich ebenfalls wiberfeste, fcolog er bie gange Racht ein, rig ihm die Rleiber vom Leibe, schlug die Mermfte halbtobt und warf fie bann gur Thur hinaus. Auf ihr Geschrei liefen bie Sausbewohner herbei und nahmen fich ber Mighanbelten that= fraftig an. Doc arme Befen ift in= folge biefer ichredlichen Erlebniffe wahnfinnig geworben. Giner faum alteren jungen Dame aus Finfterwalte riß er ben haarzopf aus. Die Tochter einer angesehenen Wittme aus Faltenberg, bie fich ihm energisch wiberfette, fcblog er ebenfalls ein und behandelte fie wie die Erfterwähnte. Da die Bu= ftanbe für bie Sausbewohner fchließ= lich unerträgliche murben, fo erftatteten fie in corpore Anzeige. Dem ben Fall recherchirenben Criminalcommiffarius b. Rracht und bem bie Borun= terfuchung leitenben Landgerichtsrath Telle wurde es aber fehr fchwer gemacht, bas aur Berhaftung erforbers liche Beweismaterial herbeiguschaffen. ba ber allergrößte Theil ber Opfer aus Schamgefühl teine Unzeige erftatten wollte. Auf biefes Moment hatte fich Fritsch auch wohl von vorneherein verlaffen. Denn er reifte rubig burch Deutschland, obwohl ihm bie Anzeige befannt, und fehrte bot furzer Zeit fogar nach Berlin gurud. Diesmal hielt er fich allerbings nicht in feiner Bohnung auf. Fritich, ber fein Opfer auch

mit Silfe bes Sppnotismus fich unter-

warf, fanbte bie jungen Damen bon

Ort zu Ort burch gang Deutschland

und bie Schweig, um Subscribenten

auf bas Wert zu fammeln. Gelb et-

bielten bie Ungeftellten nie. Rach ein:

gen Tagen reifte er ihnen nach und nun

mußten fie in Sotels ufm. Die von ibin

naber bezeichneten Berren auffuchen.

Willigten fie in bas von biefen geftellte

Berlangen nicht ein, fo brobte er ihnen,

fie ohne einen Pfennig Gelb figen gu

laffen. In einem Falle reifte er mit einer Schwebin aus einer ber anges

febenften fcmebifchen Familien burch

bie Schweig. Die junge Dame ftand

fo unter feinem Ginfluffe, baß fie fic

willig feinen Anordnungen fügte und

ihm ben Erlöß ihrer Schanbe einban-

bigte. Rach einiger Zeit verschwand fie

bon ber Bilbfläche, ohne baß es bis jest

entbeden ober überhaupt festzustellen,

Giner früheren Reifenben bes "Cons

fectionar", Frl. B., einer febr refolusien jungen Dame, ftellte er in Dorts

Muf ibre entichiebene Beigerung wollte

fie noch unter ben Lebenben weilt . .

nd auch bas angebeutete Unfinnen.

fie ohne Gelb figen laffen. Erft

rch polizeiliche Intervention bes bereit zu halten. Einige Stunden fpa-emite er fich aur heraabe bes Rud- ter langte ber Inspettor an und war ,

gelungen wäre, ihren Aufenthalt

fahrgelbes. Während ber Abwefenheit bes Frl. B. bon Berlin "gewann" Fritfd auch beren Schwefter für fei= nen "Buch= und Runftverlag". Durch biefe That auf's Bochfte gereigt, murbe Frl. B. Die eifrigfte Beweismaterialien= fammlerin gegen Fritsch. Dag Lette= rem, ber in Leipzig wegen Sochftapelei mehrere Jahre im Gefängniß juge= bracht und bann ausgewiefen worben, tein Mittel zu gewagt erschien, um feine 3mede gu erreichen, beweift folgenber Borfall. Fritsch hatte eine in ber Berliner Gefellichaft als Schon= beit erften Ranges befannte Dame bergeblich in sein Net zu ziehen versucht. Da machte er bie Befanntschaft bes Brubers ber Umichwärmten. Diefen gewann er burch bas Berfprechen, feine Schwefter ehelichen gu wollen und burch reiche Prafente. Jest hatte er auch hier gewonnenes Spiel. Fritich murbe in einem Café ber Friedrichftadt berhaftet; man fand bei ihm 32 golbene Damenringe. Fritsch pflegte, um gu feinem Ziele zu gelangen, feinen Opfern auch bie Ghe gu berfprechen und mag wohl Verlobungs = ober Trau= ringe immer mit fich geführt haben. Das Schidfal fo manchen Mabchens, bas mit großen Soffnungen nach Ber= lin tam, murbe bon biefem Glenben für immer auf ichiefe Bahnen geleitet. Wir wollen nur wünschen, bag es ge= lingt, ihn boll und gang zu überführen und bamit eine ber unheimlichften Ber= brechergeftalten aus ben Geheimniffen Berlins für lange Zeit unschablich gu

#### Die Erommelfprache.

Für gahlreiche afrifanische Bolferschaften ift bie Trommelsprache ein Berftanbigungsmittel, bas ihnen biefelben Dienfte leiftet, wie uns ber Telegraph ober ber Gernfprecher. Diefe Trommeltelegraphie, wie man fie wohl gerabezu genannt hat, wird, obgleich auch in anderen Welttheilen, 3. B. in Neu-Guinea und bet ben Jivores in Gubamerita gebräuchlich, gerabe in Afrita, wo fie bon Ramerun bis nach Innerafrita reicht und auch ben Congo auf= und abwarts Nachrichten bermit= telt, mit großer Vollenbung gehand= habt. Die wichtigften Reuigkeiten wie bie alltäglichften Bertommniffe, Rrieg und Frieden, Geburten und Sterbefälle, Glud und Unglud auf ber Jagb ben burch bie Trommelfprache Nachbarftämmen mitgetheilt. Um Congo, in ber Gegend ber Stanlen= Falle, beherrichen bie Trommler ihre Runft fo, baß fie in ber Trommelfpra= che Unterhaltungen pflegen tonnen fo eingebenb, als ftanben fie einanber ge= genüber und fprachen bon Munb gu Dhr. Beber Sauptling taufcht auf biefe Beife täglich mit feinen nachbaren Nachrichten aus und erfährt fo Alles, was zu einer Tages = ober Nacht= zeit in feiner Begenb paffirt. Bewöhnlich befteben biefe Trommeln aus einem Stud bon einem ausgehöhlten Baumftamm, über beffen Enben Un= tilopenfelle gespannt find. Wie ficher bie Nadrichtenübermittlung mit ber Erommelfprache gelingt, bafür ergahlt Pater be Deten in feinem Reifewerte "3wei Jahre am Congo" zwei interef= fante Beispiele. Als Inspettor Fine bie Station Bafoto vermaltete, machte er eines Tages mit bem Commiffar Chaltin einen Abstecher in bie Umgegenb, auf bem fie fich berfpateten, fo baß fie erft fpat Abenbs bie Station tvieber erreichen fonnten. Five bat nun einen Säuptling, burch Trommeltelegraphie ben Stationsleuten feine berfpätete Beimfehr melben gu laffen und zugleich, bag man ihm bann noch Effen bereit halten moge. Chaltin und Fibe waren in bem Augenblid noch vier Meilen von Bafoto entfernt. Der Trommler trommelte, man borte, wie fein College im nächften Dorfe es wieberholte und bie Rachricht somit nach ber gewünschten Richtung weiter gab. Alls bann bie beiben Reifenben Rachts bie Station erreichten, martes ten bie Weißen icon auf fie, bie Tafel war gebedt, und bas Effen brauchte nur aufgetragen gu werben. "Run, Rameraden, was hat Cuch benn ber Trommler gemelbet?" fragte Fibe. Die Untwort war: "Um Abend tommt ber Bula = Matori (Gouberneur ober Infpettor an; est . it Alles auf." Wie in ber Telephonie und Telegraphie, fo tommen auch bei ber Trommelfprache fleine Difberftanbniffe bor. Derfelbe Fibe hatte, bebor er feinen Poften in Bafoto verließ, bort mehrere Photographien aufgenommen. Auf feinem letten Musflug bebauerte er, baß er nicht auch bie Dienerschaft, wie fie bei Tifch aufwartet, aufgenommen habe. Der Dampfer, auf bem er ges rabe fubr, mußte wieber an Bafoto borbei und tonnte bort einige Minuten halten. Five ließ alfo burch Trommeln ber Dienerschaft ben Befehl übermitteln, fich in ihre Feftgewänder gu werfen und fich bei feiner Durchreife

nicht wenig erstaunt, nicht, wie er befohlen, bie Dienerschaft, fonbern bie gange Polizeitruppe in Parabe 'unter brafentirtem Gemehr porzufinben. Der Trommelfernfprecher hatte im Wesentlichen wohl gut gearbeitet, sich aber in einem Buntte verhört ober versprochen: ftatt Tafelbienerinnen (serveuses de table) hatte er Staatsbiener (serviteurs de l'Etat) berftan= ben. Um Abend und in ber Racht, wenn in allen Dorfern und im Balb tiefe Stille herricht, entfaltet bie Trom= melfprache ihre höchften Leiftungen. Dann verbinden fich bie Trommler ber perichiebenen Dorfichaften, um ihre Zeichen zu vergleichen und ihre Trommelfprache mit neuen gu berei=

#### Bierce, der Rindvieh-Ronia.

Es war noch bor bem Burgerfriege, als aus bem Zwergstaat Rhobe 38= land ein boch gewachfener, fehniger Buriche nach Tetas tam, um fein Glud zu machen. Er war noch nicht voll= jährig, und feine Statur fiel bermaßen auf, bag es nicht lange bauerte, bis er nur noch unter bemBeinamen "Shang= hai" bekannt war. Und noch heute wird er, obwohl er fich ftets "A. S. Bierce" unterzeichnet, in gang Tegas nur Changhai = Bierce genannt, mas ben Dreiunbfechsjährigen wenig anficht. - ift er boch einer ber reichsten Männer bon Teras und einer ber bebeutenbften Sornvieh = Ronige ber

Bierce hat eine echte Pantee=Lauf= bahn im weftlichen Sinne bes Wortes burchgemacht. Als er nach bem Weften tam, hatte er nichts, als feine qe= funden Glieber, bie Rleiber, bie er am Leibe trug, feine riefige Thatenluft und ein Bischen Renntnig bon Pfer= ben und Rindvieh. Als Arbeiter auf einer Farm machte er eine Erfahrung, bie einen wichtigen Standpuntt in feis nem Leben bilbete. Gein Arbeitgeber hatte auch mehrere Stlaven. Auf ber Plantage mar ein Pferb, bas nur ber Stlave "Bete" und ber junge Pierce reiten konnten. Gines Tages mar bie= fes Pferd besonders ungefügig, fchleu= berte Bete ab und fturgte auf ihn. Der arme Wolltopf war maufetobt. 2113 bie Gattin bes Pflangers bie Leiche bes Stlaven fah, rief fie flagend aus: "D Gott, mas für ein Unglud! Gin \$800=Neger! Bare es boch "Shang= hai" gemefen!"

Diefe Borte bernahm auch Bierce, und auf's Tieffte in feinem Stolg ber= lett, lief er babon. Er murbe nun ein regelrechter Combon und beftanb als Solcher jahrelang mehr Abenteuer und Strapazen, als die Meisten seines Faches. Balb aber wurbe man auch auf fein munberbares Gefchäftstalent auf= merkfam, und wir finden ihn nach ei= nigen Jahren als Räufer und Bertaus fer von hornvieh in großem Magftabe

Balb hatte er bie lette Staffel gum Range bes Biehtonigs erflommen, unb ben Bürgerfrieg mußte er überaus fchlau auszunügen, um feine Guter gu verwahren. Wie reich er heute, in Zahlen ausgebrückt, ift, weiß kein Menich genau, außer er felbft. Schon bor Sahren berband er ben Beruf bes Biehfonigs auch mit bem eines Gelb= berleihers, ebenfalls mit phanomenas

Pierce ift auch in ber Welt herum= gereift, und wie! Wenn man ihn g. B. nach Rom, ber emigen Stabt fragt, weiß er fofort bon bem ichonen hornvieh außerhalb ber Stadtgrenze zu erzählen.

Nach officiellen Mit: theilungen ift bie Bilang ber Spielbant bon Monte Carlo beim Schlug bes Finangjahres folgenbe: Das Ertrag= niß ber Spielbant betrug 14,850,000 Francs (im vergangenen Finangjahre 19,850,000 Francs). Ausgaben: Ci= billifte für ben Fürften Albert bon Monaco 2,000,000 Francs; Polizei, Benbarmerie, Unterricht und öffent= liche Anlagen 1,500,000 Francs; Dis reftoren, Bermalter, Croupiers unb Dienftperfonal 1,000,000 Francs; Theater, Orchefter, Rennen, Regatten, Taubenschießen und Wohlthätigfeit 800,000 Francs; Unnoncen und Gin= schaltungen 500,000 Francs; Reisegel= ber für berunglüdte Spieler, um ihnen bie Beimfehr zu ermöglichen, 100,000 Francs: ebenfoviel murbe auch für bie Berhinderung bon Gelbftmorben ber= ausgabt. Nichtsbestoweniger haben fich im abgelaufenen Finangjahre 35 Berfonen megen ihrer Spielverlufte ent-



Flafche für einen Pollar.

Lefet, mas 28. B. T. Davis, ein Bafb: ingtoner Apothefer, fagt:
"Mit Bergnügen füge ich mein Zeugniß betreffs ber Birflamteit bes Unit-Bebrackgique in ichvoren Leu-ralzickfällen anderen Zeugniffet bei. Ich bis vollftan-big furert worden, und habe est in zwei iehe ichtimmen fällen gebraucht, mit danlichen Erola."

Wenn ber Apotheter es nicht haben follte, fo fenben mir eine Rlaiche an irgend eine Abreffe, Gebühren porausbegabit, für einen

FRENCH CHEMICAL CO., CHICACO.

Bilber aus Quebec.

\* # -Rein anberer Theil bes norbameritanischen Festlandes - fcreibt ein Correspondent aus Quebed - ift in foldem Dage ein Land ftarren Still-Standes, wie diefe canadifche Brobing, und man tonnte fie barin beinabe mit bem afiatifchen Ginfiebler = Ronigreich Crea bergleichen! Mirgends fonft auf biefem Continent trifft man ein Bolt an, bas, bor brei Jahrhunderten auf einen fremben Boben verpflangt, Sprache, Religion, gefellschaftliche und häusliche Bräuche bis zum heutigen Tag in fo hohem Grabe unberändert bewahrt hat. Biele Bogen bon Ginwanberung-

englische, irlandische, schottische, hol= ländische - haben biefes Bolt umflu= thet ober überfluthet, aber fich wie grundberichiebene Belten am Saume herum angefest: bie Quebecer felbft find einfach bie alten frangofifchen Lanbleute bes 16. Jahrhunderts ge= blieben. Auf ben Ameritaner, welcher bom Norben ber Ber. Staaten in biefen Weltenwinkel tommt, macht bie= selbe einen eigenartigen zauberischen Ginbrud. Denn in ben Ber. Staaten finbet man nur im Guben ein einziges Beispiel folcher Art, und in zwar flei= nerem Mage: Die frangöfischen Treolen bon Louisiana nämlich. Die Unhangs lichkeit an das Altheimathliche mit al= Ien Fafern bes Bergens icheint beim frangofifchen Bauer ftarter gu fein, als bei ber ländlichen Claffe irgendwo fonft, und bas will biel hei= Ben! Er verläßt fein Beimathland nur unter ungewöhnlichem Drud ber Berbaltniffe, und mit munbervoller Babia= feit (wie fie 3. B. bem Deutschamerita= ner Tange nicht eigen ift!) pflangt er Sprache und Brauche auf ungezählte Generationen beinahe unverandert fort, feien Die außerlichen Berhaltniffe noch fo berichieben geworben.

Bon Montreal nach Quebec geht bie Eifenbahn = Route burch viele ur= fprüngliche fleine Dorfer und über gahllose kleine Güter ober Beimftätten hin, und hier fann man ben mahren canadischen "habitant" fozusagen im Urzuftand beobachten. Es übertommt Ginem gang feltfam, wenn man aus einem Brairie = Land mit feinen vielen großen Farmen, feinen mobernen Ma= fchnen und feinen gablreichen "Sanben" in diefe, beinabe mittelalterliche Brobing mit ihrem ibhllischen fleinen Still= leben und allen ihren wohlbewahrten Schrullen gerath. Das gange Land fieht wie ein buntes Schachbrett aus : fo nahe stehen die sich schneibenden Linien bon Mauern und Ginfriedigungen bei einander; bie niedlichen Felber nehmen fich aus wie lauter Garten-Spielplage für Rinber, und hin und wieber fieht man eine einsame Figur auf einem biefer hubichen Miniatur = Felber läffig haden ober Untraut ausjäten. Da ift noch feine Funte bom Geift bes neunzehnten Sahrhunderts und ber ameritanischen Entwickelung; aber Muge und Gemuth tonnen fich hier ein= mal zur Abwechslung behaglich auß=

Jebes Dörfchen gruppirt fich um feine Pfarrtirche, bie oft felbft in bem ärmften Beiler ein großer und berhältnigmäßig toftspieliger Bau ift, mit Thurm und Glode und glangenbem, metallbertleibeten Dach; zu ihren Füfen lagern bie Graber ber getreuen Tobten. In ber Proving Quebec ift bie Rirche beinahe eine Staats = Inftitut, mit mohlbermahrten alten Privilegien; fie hat noch bas Recht, ben Behnten nach bem altfrangofifchen Gefek einqutreiben, und ber Frangofifch = Canadier ift heute mit berfelben hingabe, wie bor Jahrhunderten, ftets bereit, Diefen Behnten für Die Rirche beifeite gu legen.

Sowohl bie armften, wie bie anfpruchsbollften Baufer in biefer fonderbaren amerikanischen Welt bilben gang und gar noch eine Wiebergabe ber land= lichen Beime in ber alten Normanbie in Geftalt, Jarben und in Allem; man tann fich bollftanbig borthin gurudber= fest fühlen. Die armften Saufer befteben nur aus roh behauenen Solgftam: men und Bips, bie befferen aber aus Concret = Steinmaffe ober bunt bemal= tem Solg. Do ber Gelbbeutel es er= laubt, ift an einer, zwei ober fogar an allen bier Seiten bes Bebaubes eine schmale Veranda angebracht. Viele ber Wohnhäufer weifen eine feltfame Berbindung von zwei Farben auf. Da ift g. B. ein Sauschen, bas fich bornen und hinten in bufterem Grau prafen= tirt, an ben Seiten aber in Bellblau ; ein anderes zeigt borne und hinten eine warme braune Farbe, aber bie Geiten ober Enden find ichreiend gelb, wieber= um eines hat lebhaft gelbe Thuren und Garbinen, mahrend ber Reft bes Saufes buntelgrun ift, u. f. w. Bu faft jebem Sauschen gehört ein zierliches, wohl eingefriedigtes Rafenftudchen, und bie "habitants" find leibenschaftliche Blumen = Liebhaber, fast noch mehr, als fie Liebhaber ber fleinen bit= teren Steinfirschen find, bie hier fo maffenhaft machfen, handvollweise ber= tilgt und auch in Sträugen und Rrangen bem Frembling an ben Bahnfta= tionen bon fleinen schwarzäugigen gun= gen gum Rauf angeboten werben.

Diefes Boltchen ift ebenfo hochgra= big erwerbfam, wie fromm und genüg= fam, aber bon außerft geringem Unternebmungsgeift. Gefunbheitlich fteht es fich aber portrefflich babei und fann febr alt werben. Seine Befelligfeit un= ter fich ift über alles Lob erhaben.

Aufeinem Maisfelbe fanb ein bei Dwight, Ran., anfäßiger Far= mer einen golbenen Ring, ben feine Frau bort por 11 Jahren verloren batte.

Rleinen Dieben folägt manchmal bas Gewiffen, große Spitbuben bagegen find von biefer Schwäche frei. Die Firma Daburn & Sons in Dwoffo, Mich., hat biefer Tage einen Ridel erhalten, ben ihr bor 20 Jahren eine bamalige Verfäuferin gestohlen hatte.

- Biele Menfchen fuchen gu imponieren, wo fie nicht überzeugen fonnen.

Spezielle Mittwoch = Bargains!

11m 8:30 auf Dom Main Floor: 3000 Darbs fancy majdechte Rleiber-Um 8:30 auf dem 3meiten Floor: \$1.00 Blannellet- Camen : Baifts, bleichten S: Parchent, die Pard. Um 8:30 auf dem Bierten Floor: Bestes reines Schmalz, per Pid.... Um 9:30 auf dem Main Floor: 2000 25c Fancy Spigen-Kanten Taichentucher für Damen, jedes. Um 9:30 auf dem Zweiten Floor: Alle Größen in Korfets für Da-

men und Madden, jebes . 19c 11m. 9:30 auf dem Dritten Floor: Echter 20c ertra breiter gemufterter un 10:30 auf dem Main Floor: 500 gangjeibene \$2.00 Ropftucher für Um 10:30 auf dem Zweiten Ploor: Riebrige Gammijchuhe für Damen 

Hm 10:30 auf dem Dritten Floor: 2 Pib. Kaffee-Büchfen, per Stild 5c Um 10:30 auf dem Dritten Floor: Fairbant's St. Claus-Seife, per 11m 2:30 auf dem Main Floor: Comarge Glace-Sanbiduhe für Da-39c 

11m 2:30 auf dem zweiten Floor: \$1.50 Flanellette-Brappers für Da 11m 2:30 auf dem zweiten Floor: Kancy gebügelte Bercale-Bemben für um 2:30 auf dem Bierten Ploor: Geiner Sava- und Mocha-Raffee,

Speziell im neuen Steingut-Departement im Bajement:

Minangielles.

### Foreman Bros. Banking Co.

Silbost-Ede La Salle und Madison Str. Rapital . . . \$500,000 Ueberichuß . \$500,000

EDWIN G. FOREMAN, Brafibent. OSCAR G. FOREMAN. Bise-Brafibent. GEORGE N. NEISE, Raffirer.

Allgemeines Bant : Gefcaft. Ronto mit Firmen und Privatperfonen ermunidit.

Geld auf Grundeigenthum zu verleihen.

### GREENEBAUM SONS

Bant-Gefdäft, 83 und 85 DEARBORN STR. Berleifen Geld auf Grundeigenthum gu niedrigen Binfen. 14ibfbli Erfte Supotheten jum Bertauf vorräthig. Bechiel und Rredit-Briefe auf Europa.

A. Holinger, Eugene Hildebrand. Schweizer Konjul. Rechtsanwalt. A. Holinger & Co.,

Hypothekenbank 165 Washington Str.

Geld zu verleihen auf Grundeigenthum. Erfte Mortgages in beliebigen Beträgen stets zum Berfauf an Hand. Befittiel (Abstracte) auf das Gewissenhaftefte gebrüft Befte Bauftellen in Weft Bullmann ju außeror-bentlich billigen Breifen ju vertaufen. E. G. Pauling,

Geld zu verleihen auf Grund. eigenthum. Erfte Snpotheten zu verfaufen.

TEMPEL, SCHILLER & CO., Anleihen at auf gute Grundeigenthums-Giderhelt

Erfte Supotheten ju vertaufen. Zimmer 2-3, 36 N. Clark Str.

Der größte Verkauf . . bon . . auf Beftellung angefertigten Beinkleidern

ber jemale fatefand. Bir haben eine Partie nicht abgeholter Beinfleiber, die wir auf Bestellung anjertig: ten, und auf welche wir eine Anzahlung erhielten, bie von ben betr. Runben aber nicht abgeholt murben. Bir mollen bem Bublifum bie gemachte Angablichtg ju Gute tommen laffen und offeriren baber biefe Beinfleiber ju bem außerorbentlich niedrigen Preife von \$2.50 das Paar.

Bir bringen biefes ungeheure Opfer, um fie ichnell auszuräumen. Wenn 3hr außer-halb ber Stabt wohnt, ichidt uns Guer Taillen: und Beinmag, und mir ichiden Gud Broben von folden Sofen aus unferem Lager, bie Guch paffen merben.

**APOLLO** Beinkleider: Fabrikanten, SOLMS MARCUS & SON, Gigenthumer, 161 Fifth Avenue, Chicago.

THE

**Bar Fixtures** Drain Boards fomie Jinn, Jiut, Meffing, Aupfer und allen Ruchen: und plattirten Gerathen, Glad, holg, Marmor, Porgellan u.f.w. Bertauft in allen Apotheten ju 25 Gts. 1 Pfb. Bo 119 Oft Madifon St., Jimmer 9.

Die billigen Passagescheine nad .... Deutschland. Erbichaften ichnell und billig tollettirt. Belbfen bungen nach allen Lanbern frei in's Saus. — Bechfel, Acifepaffe, bei J. WM. ESCHENBURG, Nr. 163 Randolph Str., Metropolitan Mod. EF Countage offen 10—12 Uhr. 1462, fabb. cm

## K.W. Kempf, 84 La Salle Str. Billige Preise Deutschland

Weihnachts - Geldsendungen Pentsche Reichspost

3 mal wodenilid. Deutsches Konsular=

### Grbschaften Wollmachten

Ronfultationen frei .-Urfunden aller Art mit

tonfularifden Beglaubigungen. Motariats-Amt

gur Aufertigung bon Boltmachten, Teftanenten und Arfunden, Unterlichung bon Biftraffen, Indfleftung bon Reifehaffen, Erbichafistegntienungen, Bormung chaptblachen, botte Kalleftionen und Rechts fowie Bilitatiachen verorgt.

Bertreter: K. W. Kempf,

84 LA SALLE STR.

Deutliches Nechtsbureau

Erbschaften Konfularifde Beglaubigungen

irgend eines Ronfulates. Rechtssachen jeder Art prompt und ficher erledigt. Austunft gratis Rorrespondeng puntitlich beantwortet von

ALBERT MAY, Bundes-Kommistär...

Bimmer 502 -- 3 Atwood Gebande, Nordwest-Ede Clarf und Mabison Str. Bingang an der Clarf Str. Rehret den Elevator.

### 1897 Hartkohlen.

Unfere Barttoblen find fammtlich neu, aufere Partrogien jund fammittig neu, friss gegraben, vorzüglich, rein und frei von Schiefer. Wir verkaufen nur Coze Bros. d. Co.'s Croß Ereef, Rehigh harte, Bhite igarantirt dur. Ghlafen.—werth 10 Brozent mehr als irgend eine andere Barttohle.

N. B .- Unfer Ablieferungs-Shitem in Gaden, Roblen in Rellern abzullefern, erspart Euch allen Schmus und Unagzuehmlichkeiten, wir beichützen Gure Toot-toors mit Candas u. j. wo., und verlangen doch nur 25c die Tonne.

Bunge Bros., Telephon W. 90. Lake & Paulina Str.

\$2.50. Koffen. \$2.75.

Indiana Lump ..... \$2.75 Birginia Lump ..... \$3.00 Ro. 2 harte Cheftnuttohlen ... \$5.00 (Groke einer Balnug.) Senbet Auftrage an

E. PUTTKAMMER, 3immer 305, Schiffer Building. 103 E. Randolph Str.

Mile Orders werden C. O. D. ausgeführt. TELEPHON MAIN 818.

#### Straus & Schram, 136 and 138 W. Madison Str.

Bir führen ein bollftanbiges Bager bon

Möbeln, Teppichen, Gefen und Baushaltungs-Gegenftänden, bie wir auf Abzahlungen von \$1 per Boche

ober \$4 per Monat ohne Binfen auf Roter verfaufen. Gin Bejuch mirb Ench über: jeugen, bag unfere Breife jo niebrig als bie niebrigften finb

# NORTH WESTERN

. . . Brauerei . . . Weinftes Lager- und flaschen-

Bier. 781-831 Clybourn Ave.

### Anzeigen-Annahmesteden.

An ben nachfolgenben Stellen merben fleine Angeigen für die "Abendpoft" ju benfelben Preisen entgegen-genommen wie in ber haupt-Office bes Blattes. Wenn nefelben bis 11 Ubr Bormittags aufgegeben werben ericheinen fie noch an bem nämlichen Tage. Die Unnahmeftellen find über bie gange Stadt bin fo pertheilt. bag mindeftens eine bon Jebermann leicht gu er-

Rordfeite:

Cagle Pharmach, 115 Clabourn Mbe. Ed Bar-R. Q. Sante, Apotheter, 80 D. Chicago Mbe. G. Jobel, Apotheter, 506 Wells Str., Ede Shiller &. G. Stolze, Apotheter, Center Str. und Ordard

und Clart und Abbifon Str. 6. 3. Clat, Apotheter, 891 Dalfteb Str., nabe F. Q. Mhlborn, Apothefer, Gde Bells u. Dibi-

Gart Beder, Apothefer, 91 Diecoufin Str., Gde Geo. Roeller & Co., Apphefer, 445 Rorth Ap., Ede

heury Goen, Apothefer, Clart Str. u. Rorth Abe. Dr. B. Gentare, Apothefer, Ede Bells u. Ohio Str. G. G. Rezemineti, Apothefer, Galfteb Str. und

4. F. Mrueger, Apotheler, Gde Cipbourn und Guls ferton Abe.

2. Ceifpig, 757 92. Salfteb Gtr. Bieland Bharmach, Rorth Mbe. u. Belant Gir M. M. Reis, 311 @ Rortg Abe. 6. Mipte, Apotheter, 80 Webiter Ane.

Derman Fry, Apothefer, Centre und Barrabee Str. und Rorth Abe. und Larrabee Gtr. Sohn Boigt & Co., Apothefer. Biffell und Centre

Robert Bogelfang, Apothefer, Fremont u. Gla u und Stullerton und Lincoln Abe. John &. hottinger, Apothefer. 224 Lincoln Abe. 6. Rehner, Apotheler, 557 Sedgwid Str. M. Martens, Apotheler, Sheffield und Centre. Mm. Deller & Co., 586 9t. Clart Gtr.

G. Liebrecht, Apothefer, Cheffield u. Glabourn Mos Beo. Rochne, Apothefer, 122 Seminary Abe. 3. . Qubta, Apotheter, 270 Cipbourn Abe. R. D. Doeberlein, Apothefer, 985 9t. Salfteb Gir.,

Gde Bebfter. Late Biew:

Gen. Onber. Appthefer, 1358 Stperien Str., Gift 6. Dt. Dodt, 859 Lincoln Mbe.

Chas. Dirid, Apotheter, 303 Belmont Ave. 38. 2, Brown, Apotheter. 1985 9t. Mihland Abe. Mag Edjulg, Apotheter, Lincoln und Geminar) M. Caraca. 701 Relmont Mne

M. 2. Coppad, Apothefer, Lincoln und School Str. Bictor Rremer, Apothefer, Gde Rapensmood und

Grant Rremer, Apotheter, 2520 Lincoln Abe., Ede 59. Str. W. G. Reimer, Apothefer, 702 Bincoln Ave. 23. Rramer, Apothefer, 1659 Bincoln Abe.

Batterner Drug Co., 813 Lincoln Abe. &. C. Comidt, Apothefer, Soscoe unt Roben Str. 8. 3. Berger. Apothefer, Southport Mbe. und 3no M. Mertes, Apothefer, 886 Bincoln Ape.

Beftfeite:

8. 3. Bichtenberger, Apotheter, 888 Milmauft Mbe., Gde Dibifion Str. B. Babra, 620 Genter tibe., Gde 19. Str.

Benry Edroder, Apothefer, 467 Milmaufee Abe. Ede Chicago Abe. Otto G. Saller, Apothefer, Ede Milmaufee und

Otto 3. Cartwig, Apotheter, 1570 Milmautee Abe., Gde Weltern Mpc. Mubolph Stangenr, Apotheter, 841 19. Divifios Str., Ede Bafhtenam Mbe.

Stubenrauch & Gruener, Apothefer, 477 20. Die M. Rafriger, Apothefer, Gdr W. Divifion und

G. Behrens, Abothefer, 800 und 802 G. Salfteb Max pendenreich, Apotheter, 590 23. 21. Str., Gde

Soune Ave. Ignat Duda, Apotheter, 631 Centre Ave. Ede 19. 3. M. Bahlteich, Apothefer, Dilmaufee u. Genter

3. Q. Kelowsty, Milwaufee Mbe. u. Roble Str. und 570 Bine Jeland Abe.

6. 3. Radbaum, Apothefer, 361 Blue Island Abe. und 1557 B. Garrifon Str. 3. C. Linf, Abothefer, 21. und Bauling Gtr. Brebe, Apothefer 363 28. Chicago Abe. G.fe

6. F. Gioner, Apothefer. 1061-1068 Milmaufee M De. 2. Mühlhan, Apotheter, Rorth und Weftern Abe. 21. C. Freund, Apothefer, Armitage u. Redgie Mbe. R. B. Bachelle, Apothefer, Taplor u. Paulina Str. 28m. G. Gramer, Apothefer, Galfteb und Ran

6. Bifder, Lincoln und Dibifion. Emmeling & Co., apothete, 952 Dilmaufee

S. G. Dregel, Upotheter, Weftern Abe. unb bar-Dm. Chuike, Anothefer 1238 9 Meftern Ane.

G. 6 F. Brill, Apothefer, 949 20. 21. Str M. Sanfen, Apothefer, 1720 2B. Chicago Abe. Chas. Dirhler, Abotheler. 626 20. Chicago Abe. Chas. H. Labwig, Apotheler, 323 20. Fullerton Abe. Beo. Joeller, Apothefer, Chicago u. Afbland Ave. Mag Runge, Apothefer, 1869 IB. Rorth Ave.

bermann Glich. Apothefer, 769 Dilmaufee Abe. 6. Dt. Schaper, Apothefer, 1190 Armitage Ave. 2. M. Grimme, 317 10. Belmont Ave. R. D. Willon, Ban Buren und Dlaribfielb Abe

Chus. Matfon, 1107 23. Chicago Mbe. 6. 29 Grafin, Abotheter, Salfted und 12. Str. Behrens & Ematol, Apothefer, 12. und Baffin Gir Dominid Genmero, Apothefer, 232-234 Milmaufer

Rational Bharmach, Apothete, Rorth Abe. unb M. S. Rremer, Apothefer, 381 Granb Abe., Ede Rlog's Apothete, Afhland Ave. unb Emily Gir.

Graefile & Rochler, Apothefer, 748 2B. Chicago Mbenue. Theo. &. Dewitt, Abothefer, 2406 Milmaufee Ape Frit Mener, Apothefer, 1704 20. Rorth Mbe. Staiger & Reinberg, Apothefer, 14. u. Centre Abe. D. Sache, Apotheter, 599 2B. Taplor Str., Ede

Laffin. Reato' Pharmach, 1488 Milmaufee Ene Shris. S. Sed, Apothefer, 239 DD. Divifion Str., Gefe Bauling. R. 3. Livefen, Apothefer, 849 Grand Abe. Riefwood & Co., Apothefer, 698 Dilipqufee Man

Wells Pharmach, 400 R. Aibland Abe.

Güdfeite:

Cite Colham, Apothefer, Ede 22 Gtr. unb Mr der 6. Rampman, Apothefer, Ede 35. und Bauling Str. 29. St. Forfnth, Apothefer, 3100 State Str. 3. M. Worbrid. Apothefer, 629 31. Gtr. Paul Finninger, Apothefer, 420 26. Gtr Rudolph B. Braun, Apothefer, 3100 Wentworth Ave., Ede 31. Str. F. Bienede, Apothefer, Ede Wentworth Ave. und

3. Masquelet, Apotheter. Rorboft-Ede 35. und Salfteb Str.

Louis Jungt, Apothefer, 5100 Afhland Abe Bim. Beber, Abothefer. 2614 Cottage Grove Ane M. B. Ritter, Apotheler, 44. und halfteb Str. 3. R. Farusworth & Co., Apothelez, 43. und Wentworth Abe. B. I. Maame, 5400 S. Galfteb Str.

Gen. Beng & Co., Apothefer. 2901 BBallage Str Ballace Ct. Bharmach, 32 und Dallace Str. Chas. Gunradi, Apotheter, 3815 Archer Mbe. 6. Grund, Apothefer, Gde 35. Gtr. und Archer Ebe Bee. Barwig, Apotheter, 37. und Galiteb Gir. 6. Burametn, Apothefer, 48. und Boomis Gir. Fred. Reubert, 36. und Galfteb Str. Scott & Jungt, Apotheter, 47. und Giate Str. M. Buffe, 3001/fircher Mbe.

Dr. Steurnagel, Apothefer, 31. unb Deering Str. 6. Meng, Apothefer, 31. Gtr. und Portland Abe. Corrow & Rerntopf, Apotheter, 5012 Cottage Grobe Mbe.

M. G. Gif, Apothefer, 499 29. Str. 6. E. Rrengler, Apothefer, 5059 State Six

Dr. SCHROEDER,
Anertaunt der beste, auberläffigste
Jahnarst, jest 230 B. Division
Etr., nabe dochbahn Station. Feine
Jähne 25 und antwärte. Jähne ihnerzios gebogen.
Jähne ohne Piatten. Golde und Elberefigfung gum
halben Breis. Ausnehrbeiten garantirt. Conntags offen. Dr. SCHROEDER,



#### Telegraphische Depeschen. 3nland.

#### Der Hüffel für Lovering.

Bafhington, D. C., 7. Deg. Der Rriegsfetretar Alger veröffentlicht jestben Wortlaut bes Ruffels, welchen Sauptmann Lovering wegen Dighandlung bes Gemeinen Sammond in Fort Sheriban bei Chicago erhielt. Es wird barin Bebauern barüber ausge= fprochen, bak bie Strafe nicht icharfer ausgefallen fei, und bie gange Ruge ift eine ziemlich gefalzene.

#### Dampfernadrichten. Mugetommen

Gibraltar: Werra, bon New Dort nach Genua.

Untwerpen: Renfington bon New Abgegangen.

Der Dampfer "Corean", welcher jungft bon New York nach Glasgow abgegangen mar, mußte im Safen von St. Johns, N. F., einlaufen, nachbem er mit einem Schiff unbekannten Ramens zusammengestoßen mar.

#### Austand. Es wird Ernft!

Deutsche Kreugerboote in Bayti. - 21cht Stunden Zeit für die Regierung, den forderungen Deutschlands nachzufommen.

Port-au-Prince, Santi, 7. Deg. Die Mighelligteit zwischen bem beut= ichen Reiche und Santi wegen ber Ber= haftung und Ginfperrung bon Emil Quebers erreichte geftern ein Rrife.

Iwei beutsche Kreuzerboote liefen während bes Morgens in ben Safen ein. Gin Ultimatum bon ber beutschen Regierung wurde überbracht, worin ber hantischen Regierung acht Stunben Beit gegeben werben, bie Schabenerfak-Forderungen Deutschlands zu bewilli=

Die Mitglieber bes biplomatifchen Rorps bahier glauben, baß fich bie haptische Regierung zum Nachgeben entschloffen habe. Die Entruftung bes Bublitums gegen Deutschland ift aber eine fo große, baß jebes Bugeftanbniß eine Revolution gur Folge haben tann. In Erwartung bon Unruhen fuchten bereits am Conntag bie Burger beuticher Nationalität Buflucht auf zwei Dampfern, welche in diesem hafen

Der frangöfische Dampfer "Bille be Marfeille", welcher birett aus Porto Rico eingetroffen war, wurde bem frangösischen Gesandten als Zuflucht3= Ort für frangösische Bürger in Unfpruch genommen.

Ueberall in ben Strafen find Blafate angeschlagen, auf denen zu lesen fteht: "Nieber mit ber Regierung!" Uebrigens hat bie Regierung in ten Rafernen eine bebeutenbe Truppen= macht bereit.

(Allem Unschein nach hat fich bie Republit Santi fon bereit erflärt, bie geforberte Gelb-Entschäbigung, welche auf 20,000 Dollars ermäßigt wurde, zu bezahlen. Db fie auf bie sonftige geforberte Genugthuung ein= gehen wird, ift noch nicht gang gewiß.) Giebt es doch einen Ausgleich?

Wien, 7. Dez. Wie bie "Neue Freie Preffe" fagt, ift boch Aussicht, bag bie Unterhandlungen bes jetigen öfterreis chifchen Minifterprafibenten Gautich b. Franfenthurn mit ben verfchiebenen Parteiführern gu einer Regelung ber Sprachenfrage auf gutlichem Weg führen. Die Jungtichechen icheinen bereit au fein, auf ben Borfcblag bes Mini= sterpräsidenten einzugeben, bag Bobmen in brei Sprachbagirte eingetheilt werben foll: in einen tichechischen, ei= nen beutschen und einen gemischten. Rur befteben bie Tichechen barauf, bag bie Beamten in gang Bohmen im= stande fein müßten, Tichechisch und Deutsch ju fprechen, mahrend bie Deutschen hiervon nichts miffen mol-

Muf einem Bantett, welches ben Des legationen gegeben murbe, außerte ber Raifer, in Erwiberung auf Bemer= fungen bes 216g. Berold, feinen Un= muth über bas Berhalten bes Burger-

meifters Boblipny in Brag. Seit ben Unruhen in Brag find baelbft im Bangen 600 Berfonen verhaf= tet worben; 300 Berfonen murben burch die Gabel ber Poligiften und Solbaten verwundet, und anbererfeits wurden 60 Boligiften und 20 Golba-

ten burch Steinwürfe verlett. Budapeft, 7. Dez. Wie erwartet murbe, brachte ber ungarifche Mini= fterprafibent Baron Banffn im Reichs: rath eine Borlage ein, wonach berMusgleich mit Deflerreich, gleichviel, ob ber öfterreichifche Reichsrath gu einem biesteguglichen Befchluß gelangt, ober nicht, auf ein weiteres Jahr berlan= gert wirb. Bielleicht wirb bie unabs bangige Bartei, unter Führung bon Frang Roffuth, biefe Borlage heftig betampfen, ba fie womöglich eine Un= abbangigfeite-Ertlarung burchfeben

#### Der berhängniftvolle Drenfus. Immer weitere Kreife gieht der neu belebte

Standal.

Paris, 7. Dez. Der Bigepräfibent bes frangofischen Senats, Scheurer-Reftner, wird noch heute bie Regierung über ben Drepfus-Fall interpelliren. Er wird von Balbed Rouffeau, bem größten Unwalt Frantreichs, unterftugt merben. Gine Mehrheit bes Ge= nats scheint auf Seiten bon Scheurer-Reftner gu fteben. Gollte Die Regierung bei einer Abstimmung hierüber eine Niederlage erleiden, fo mag bies nicht allein die Abdantung bes Rabinets, sondern fogar bes Prafibenten ber frangöfifchen Republit bedeuten.

Blätter, welche auf Seiten bes Grafen Efterhagy fteben, follen eine Unti-Drepfus-Bewegung im Lateinischen Biertel organifirt, und andererfeits foll bie Polizei Bortehrungen getroffen ha= ben, ben tumultuarischen Bobel qu bewältigen. General Sauffier hat eben= falls Beifung gegeben, bag Truppen in jedem Stadtviertel (welches ben Senat umgibt) bereit fein follen.

#### Deutschlands Bordringen inChina.

London, 7. Dez. Mus Changhai wird ber "Daily News" gemelbet, bag bereits am letten Freitag 200 beutiche Flottenfoldaten, mit zwei Maschinen= Gefdüte, auch bie Mauern und Thoren ber Stadt Riao=Dichau befest, welche bom Meerbufen 18 Meilen ent= fernt liegt. Die Chinefen legten ihnen fein Sinbernig in ben Weg, fonbern zogen fich zurud.

Der Berliner Rorrespondent ber "Times" will wiffen, bag Deutschland China ben Borfchlag gemacht habe, bie Bai von Riao-Tichau und Umgegend auf lange Beit für eine nominelle Summe zu pachten.

Berlin, 7. Dez. Der nächften Erpebition nach ber Bai von Riao-Tichau, unter bem Oberbefehl bes Bringen Beinrich, werben fich auch 120 Freimillige anschließen, barunter eine Ungahl Mitglieder ber hohen Ariftofratie.

#### Untifemitifder Rrawall in

Bufareft. Bufareft, Rumanien, 7. Deg. Muf ein falsches Gerücht hin, daß ein Ru= manier bon einem jubifchen Bobelhau= fen umgebracht worben fei, verurfach= ten rumanifche Stubenten einen Rra= mall gegen bie Juben. Rur mit gro= Ber Mühe machte bie Polizei ben Ausfchreitungen ein Enbe. Sunbert Ber= fonen murben verhaftet.

#### Celegraphische Holizen. Inland.

- Bu Ereter, R. S., ftarben gtvei Frauen und ein Mann am "Genuß" bon Solg-Altohol, welchen fie in Er= mangelung bon etwas Befferem tran-

In ber Cedar Springs=Rohlen= grube bei Bittston, Ba., ereignete fich eine Explosion schlagenber Wetter, mo= bei 7 Mann verschüttet murben. Drei berfelben find ichmer verlett.

- Der Bartner Charles Deneller, an ber Stabtgrenge bon Ranfas City, Mo., erichof im Raufch feine Frau, mahrend fie inmitten ihrer Rinber beim Frühftud faß, und beging bann Selbftmorb.

- Clarence B. Collins, ber Er= Staatsichatmeifter von Florida, bon ben Groß=Geschworenen in Tal= lahaffee wegen Unterschlagung bon \$66,000 in Untlagestand verset mor-

- Richard Folfom, bas neugeboh-rene Sohnchen bes Er-Prafibenten Cleveland, war infolge einer Ertläl= tung angeblich ichwer erfrantt, befinbet fich aber bereits wieber auf bem Bege ber Befferung.

- Die Baumwoll-Fabrit ber "Ran - Die Baumibul-gafet, R. 3., Cotton Co.", in Woonsodet, R. 3., welche 300 Arbeiter beschäftigte, auf unbestimmte Beit geschloffen wor= ben. Als Urfache wird flauer Martt

- 3m Raufch ichog ber Landwirth Joseph Holeched zu humbolbt, Rebr., eine Gattin nieber, nachbem ein heftiger Wortwechsel stattgefunden hatte. Der Morber wurde in haft genoms

In Ranfas City, Mo., murbe Dr. Jefferfon D. Gobbard, welcher ben Bafdereibefiger Freb 3. Jadfon im Zimmer bon beffen Frau erichof, bes "Morbes im zweiten Grabe fculbig befunden" und gu 16 3ahren Buchthaus berurtheilt.

- Der Beschäftsreisenbe George Bretthauer bon Chicago fturgte in Durand bei Rodford, 30., auf bem, mit Eis überzogenen Bahngeleife bor ei= ner Guterzug-Lotomotive nieber und erlitt Berlegungen, benen er wahricheinlich erliegen wirb.

- In Milwautee brannte bas "Late Soufe", an ber Gde bon Late und Ferry Str., nächtlichermeile nie- ger und R. Ranftl.

Der Dodarbeiter Charles Ba= terfon fam babei um, und 5 anbere. Berfonen murben beim Sprung aus

ben Tenftern berlett. - Richard Steinede in Dabenport, Ja., wird jest unter ber Antlage progeffirt, einen Mordverfuch gegen feinen Bater unternommen zu haben, und er gibt als Grund für feine That an, baß fein Bater Die Mutter gu Tobe miß= handelt habe. Es wird Wahnfinn gu= gunften Richards geltend gemacht.

#### Austand.

- Ueber bie brafilischen Staaten Rio be Janeiro, Parana und Sao Paulo ift wegen mehrfacher Unruhen ber Belagerungszuftanb verhängt worben. (Ueber Diefe Unruben, ausgenommen in der Stadt Rio be Janeiro, find feine naheren Mittheilungen gemacht mor= ben.)

In ber Gegend bon Bilboa, Spa= nien, find bie Bahnguge bollig einge= schneit, und bie Schneewehen reichen bis an bie Wagenfenfter.

- In London murbe bem amerita= nifchen Polarfahrer Bearn ein Bantett bom Geographischen Rlub gegeben. Leutnant Beary hielt auch einen Bor= trag im Theater ber "University of Lonbon".

- Dem gefturgten öfterreichischen Minifterprafibenten Babeni bereiteten auf feiner Durchreife burch Rratau bie polnischen Studenten einen begeifterten Empfang, und fie brullten: "Bereat Die Deutschen!"

- Die polnischen Studenten ber beutschen Universität Prag richteten beleidigende Depefchen an ben beutich= landifchen Geschichtsforicher Brof. Mommfen wegen feines befannten of= fenen Schreibens an Die Wiener "Neue Freie Breffe".

- Das Barifer Blatt "La Batrie" fagt, Graf Esterhazi) werbe sich bei bem friegsgerichtlichen Prozeg auch auf bie Beschuldigung ju berantworten haben, daß er einen Berfuch gemacht habe, bie Beamten zu bestehen, welche Drenfus nach Neu-Guinea brachten. Diefelben follten angeblich beranlagt merben, Drebfus entweichen gu laffen.

#### Lofalbericht.

#### Politifches.

Das bemotratische County=Bentral= tomite hat geftern im Tremont Soufe feine Jahresberfammlung und Beamtenwahl abgehalten, wobei auch bies= mal die städtische "Maschine" wieber= um obenauf blieb. Die bisherigen Be= amten wurden einftimmig auf's Reue gewählt. Es find bies: Borfteber, Thomas Gahan; Bige=Präfidenten, Thomas Cufad, Alexander 3. Jones, Frant X. Branbeder; Gefretar, Ro= bert G. Burte; Schatmeifter, Freb. G. Elbred; Gergeant=at=Urms, Jofeph S. Dullard. Bon ben bisherigen Dit= aliebern werben beftimmt im Bentral= tomite verbleiben: Thomas Gahan, Robert G. Burte, John J. Brennan, John C. Schubert, Alexander J. Jones, Thomas Cufad, Freb. E. Jones, Thomas Cufad, Freb. Elbreb, 28m. Loeffler, Chas. S. Thornton, John D. Counflin und Frant X. Branbeder, mahrend Chas. Martin, Beter Riplen, Beo. Leininger, Thomas Bryne und John 3. Saues höchft mahrscheinlich burch andere Bar= teigenoffen abgelöft merben. Der Un= trag bes Romitemitgliebes Rog Sall, bon Dat Bart, ben Lanbftabten fortan zwei Bertreter im Eretutiv-Musichus gu gewähren, wurde bon ber ftabtifchen Maschine energisch betämpft und fchlieglich auch, nach bikiger Debatte, auf ben Tisch gelegt.

Gemäß ben Beftimmungen ber neuen "Garbage"=Rontratte find die Hausbe= figer angehalten, fortan mit Dedeln berfebene Metallgefäße gur Aufnahme ber Millftoffe und Afche gu gebrauchen. Die alten Bolgtaften follen, fo schnell wie es angeht, berschwinden, und die Ward-Inspettoren find beauf= tragt worben, ftrift auf Befolgung ber einschlägigen Borfchrift au achten. Beftern haben bie betreffenben Rontratto= ren bie bon ihnen berlangte Burg= fcaftsfumme geftellt; bie Rontratte felbft treten befanntlich erft am 1. Marg n. 3. in Rraft.

#### Frontide Schützen.

In ber Mordfeite=Turnhalle feierte geftern die Schugen-Settion ber Chi= cago Turngemeinde ihr zweites Stiftungsfeft, bas mit einem großen Breis= schießen eingeleitet und mit einem fo= lennen Rommers gum Abichluß ge= bracht wurbe. Unter ben gabireichen Freunden und Gonnern ber festgeben= ben Settion, bie an ber frohlichen Feier theilnahmen, befand fich auch ber greife Schütenmeifter Frit Merg aus Inbia= napolis, ber erfte Prafibent bes Berbanbes ber beutschen Schugen in ben Bereinigten Staaten, ber es fich auch biesmal nicht nehmen ließ, noch einmal feine Runftfertigfeit gu probiren. Mus bem gu Ghren bes Tages veranftalteten Breisichiegen, für bas ber betann= te Schütenkönig Frit Roth eine Chrenfcheibe gur Berfügung gestellt hatte, ging herr Charles Stierlen als erfter Sieger hervor. Es murbe ihm nicht nur ber erfte Preis, fonbern auch bie bom Chicago=Schütgenverein geftiftete Monats-Medaille quertannt. Die Berren Schott, Fries, hellmuth und Strö-

ber errangen bie übrigen Breife. Gegen 9 Uhr Abends murbe ber Festfommers eröffnet, auf bem Berr Guftab Bertes, ber allbeliebte Bermal= ter ber Nordseite=Turnhalle, ben Bor= fit führte. Die mit großem Beifall aufgenommene Feftrebe wurde bon herrn Frig Roth gehalten, mahrenb ber "Junge Mannerchor" und bie Befangsfettion ber Chicago = Turnge= meinde ben Rommers burch ben Bortrag einiger ihrer ansprechenbsten Lies ber berichonern halfen. Die Arrangements ber Feftlichkeit lagen in ben Sanben ber herren Guftab Bertes, Chas. Fries, B. Lubwig, A. Sprun-

#### Stadtrathefikung.

Der demofratische "Gerrymander . Putfch' gelungen ..

Keine Deröffentlichung der ftadtifchen Sahl: "Gerrymanber"=Blan,

Der lotale ben die bemotratischen Parteiführer am Sonntag Abend unter, fich ausgehedt und burch ben man ben Gegnern ben Wind bollig aus ben Segeln nehmen will, ift geftern bon ber "Gang" Majorität bes Gemeinderathes thatfächlich angenommen worden. Magor harrifon, einer ber eifrigften Befürworter bes gangen Projetts, wurde beauftragt, einen Siebener=Musichuß gu ernennen, ber bie Reueintheilung Der städtischen Wahlbegirte bornehmen foll. Diefes Romite - aus ben Alber= men Bowers, D'Brien, Brennan, Walter, Schlate, McInernen und Surt bestehend — wird gleich heute zufammentreten, boch foll bie Berfchie= bung ber Diftritte erft nach erfolgier Bertagung ber Staatslegislatur befannt gemacht werden, ba man eben bie Republitaner vorläufig im Dunteln laffen und ihnen teine Belegenheit geben will, Wegenminen ju legen. Gelbft ben eigenen Parteigenoffen gegenüber bewahrten die Führer bis geftern Rachmittag völliges Still schweigen; erft nachbem "Bobby" Burte und Thomas Gahan auf's Reue gu Borftandsmitgliebern bes bemotratifchen County=Bentralfomites gewählt worden waren, murben fchnell die bemofratischen Albermen gufammengetrommelt und ihnen ber "Gerrhman= ber"-Blan auseinanbergefett. Wenige Stunden fpater hatte er bereits im Gemeinderath Unnahme gefunben, allerbings nicht ohne heftigen Protest feitens ber Minorität. Bergebens lehn= ten fich bie Stabtbater Sarlan, Jadfon, Miller und Unbere gegen bie poli= tifche Bergewaltigungsmagregel auf, ber "Gang" ließ fie taum gu Borte fommen und zeitweilig entstand ein Spettatel und Tumult im Sigungsfaal, wie fürglich im öfterreichischen Reichsrath. Das aber scheint juft begwedt gewesen zu fein, benn mitten im größten Sollenlarm wurde die Mic-Inernen'iche Resolution, bie Die Reueintheilung ber Wahlbezirte forbert, burch "viva voce" = Abstimmuna angenommen, und zwar unter Mufhebung ber Befchäftsregeln. Che bie Minorität eigentlich mußte, mas über= haupt geschehen mar, verfündete ber Mayor, bag bie Refolution Unnahme gefunden, mas Alberman Sarlan ber= anlagte, bem "Barteitlepper Sarrifon" ob feines unparlamentarifchen Bebah= rens gewaltig ben Rummel gu reiben. Diefer aber ftedte bie Rüge ruhig ein. MIS bann Alberman Miller Wieberer= magung ber Abftimmung beantragte, ging ber Rabau bon Reuem los; bie Opposition hatte fich aber ingwischen ebenfalls fefter zusammengeschaart und icon fab fich ber "Bang" ftart bebrangt, als Alberman Coughlin ichnell ben Untrag auf Bertagung ftellte, ber

Bennett und Balfh - 25. \* \* \* Alberman Jadfon brachte eine Refolution gegen bie bon ben Republifanern geplante ftaatliche Polizei=Rom= miffion ein. In Diefem Beichluß, ber mit 51 gegen 11 Stimmen angenom= men murbe, beift es, baf bas Brojett "ein Angriff auf Die perfonliche Freibeit ber Burger Chicagos fei, benen man baburch bas Gelbftbeftimmungs= Recht nehme." Rur Die Stadtvater Mling, Brenner, Murphy, Miller, Unberfon, Anudfon, Rogers, Brobft, Plotte, Rector und Math ftimmten gegen ben Befchluß, won welch' Let= terem jebes einzelne Legislaturmitglieb eine Abschrift zugefandt erhalten foll.

\* \* \*

bann auch mit 36 gegen 25 Stimmen

burchging. Für benfelben ftimmten

bie Albermen: Coughlin, Biewer,

Bowers, Renna, Gaggolo, Sabertorn,

Gunther, Dubblefton, Almart, Coot,

Rahler, Mangler, Ballenberg, Francis,

D'Malley, Rent, Mappole, Lyman,

Martin, Little, Barry, D'Brien,

Biehm, McCarthy, Murphy, Unberfon,

Mulcaby, Deet, Tuite, McInernen,

Brennan und Wiora - 36. - Da =

Sproul, Rienha, Portman, Mapor,

Schlafe, Math, Rnubfon, Cannon,

Jadfon, Plotte, Rimbell,

Rector,

Hirfd,

gegen: Muing, Rogers, Butler,

Rennett.

Sarlan,

Miller,

Riolbaffa, Reichardt, Surt

Brenner,

Relfon,

Cloibt.

Walter,

Beilfuß,

Dr. Sarper, ber Prafibent ber Chi= cagoer Universität, hat bekanntlich ben Manor vom Vorhandensein schwerer Mangel im öffentlichen Ergiehungs= fnftem gu überzeugen gewußt, und um nun mit ben angeblich veralteten De= thoben bes Schulraths einmal grund= lich aufguräumen, ift ber Stabtrath geftern bom Bürgermeifter um Beneh= migung zur Einsetzung einer Neuner= Rommiffion angegangen worben, bie einen Reorganisationsplan entwerfen foll. Die betreffenbe Eingabe bes Mayors wurde, wie üblich, an ben stabträthlichen Unterausschuß für Schulangelegenheiten bermiefen, gleich nachher aber auf ausbrücklichen Bunich bes Bürgermeifters bireft bom Blenum gutgebeißen. 3mei Albermen, gwei Schulrathsmitglieber und fünf berbor= ragende Bürger follen bas Personal ber Rommiffion ausmachen, welch lets= tere, wie es in ber Gingabe beifit, "alles bas, was an bem jegigen Shitem gut ift, verwerthen, alle Mangel aber ausmergen und neue, ben jegigen Ber= hältniffen angepaßte Methoben empfeh= len foll." Der Rernpuntt bes gangen Reorganisationsplanes wird wohl ber fein, eine größere Rontrolle über ben Schulrath ju gewinnen, was bem Mapor auch um so eher gelingen bürfte, als er im nächsten Frühjahr vier Batangen zu besetzen hat.

Bekanntlich nahm der Stadirath in feiner letzten Sibung die Math'sche Resolution an, wonach der Komptroller beryflicket ist, allmonatlich die städtie

Mapor Harrifon fandte nun geftern bem Plenum biefe Resolution, mit feinem Beto belegt, gurud, wobei er feinen Standpuntt eingehend motipirte. In erster Reihe konne ber Komptroller gesetlich nicht gezwungen werden, Die Bahlliften irgend eines Departements gu veröffentlichen. Auch erlaube Die Bibilbienfttommiffion jebem Burger, Ginficht in ihre Bucher gu nehmen, Die bie Ramen fammtlicher ftabtifchen Un= geftellten enthalten, bon welch' Letteren teiner fein Gehalt empfange, ber nicht

von ber Kommiffion beglaubigt fei.

Und ichlieflich fei die Beröffentlichung

ber Bahlliften mit großen Un ften ber=

bunden, ohne irgendwelchen Rugen gu

ichen Zahlliften zu veröffentlichen

erhalten. Der Musichuß für Geleifeerhöhung murbe angewiesen, eine Orbinang gu entwerfen, die die Sochlegung fanimtlicher Bahnftreden zwischen Weft 14. und Beft 16. Strafe, von Canal Str. bis 25 Fuß westlich von Blue Island

Abenne, vorschreibt. Alberman Rent brachte eine Borlage ein, wonach an Saufirer, Die teine Burger ber Ber. Staaten finb, auch feine Ligens ausgestellt werben foll. Der Unterausichuß für Lizensangelegenheis ten wird fich vorab näher mit ber Bor= lage zu befaffen haben und babei Die Entbedung machen, daß die Unnahme berfelben gur Berletung internationa= ler Berträge führen würde.

Die "Chicago Trabing Uffociation" ftellt gewiffen Detailhanblern Roupons auf Geschente aus, welche an Runden berabreicht werben, die in ben betreffemben Geschäften Gintaufe im Betrage bon minbeftens \$50 machen. Auf Un= trag Alberman Alling's ift nun -- fern ber Rorporationsanwalt angewiesen worben, bem Stabtrath ein Gutachten barüber abzugeben, ob biefer bas Decht befitt, biefen Rouponhandel gu verbie= ten, burch ben alle biejenigen Geschäfte, bie nicht in Berbindung mit ber "Chicago Trading Uffociation" schwer geschädigt würden.

Diejenigen, melde gerne ihren Rheumatismus Ios merben wollen, follten eine Flaiche bon Eimer & Umenbe Rezept Ro. 2851 verjuchen. Gale & Blodi, 44 Monroe Gir., und 34 Wafhington Str., Mgenten.

#### Ru Chren Dr. Jenns.

Die mediginifche Abtheilung der 27emberry-

23ibliothef. Bor gwölf Sahren etma murben ber öffentlichen Bibliothet ber Stadt Chi= cago bon ber Chicago Medical Society, bem Chicago Medical College, ber Chicago Medical Affociation und ber Homeopathic Relief Uffociation ichen= fungsmeife beren Bücherschäte überlaf fen, gufammen gegen 9000 Banbe und 8000 Beitschriften und Pamphlete. Der Bermaltungsrath ber öffentlichen Bibliothet überließ biefe Fachichriften im Nahre 1890 ber nemberry= Biblio= thet gur Gründung einer mediginifchen Abtheilung in ihrer Bucherei. Geither ift Dieje Abtheilung ber Remberrn-Bibliothet burch eigene Unschaffungen, besonbers aber burch Schenfungen gemeinsinniger Mergte gewaltig bermehrt worben, und es gibt jest wohl im gan= gen Lanbe feine medizinische Biblio= thet, welche reichhaltiger ware, als bie bes Remberrn'fchen Inftituts. In befonbers herborragenber Beife hat gu bem Bachsthum biefer Bücherei Dr. Nicholas Genn beigetragen. Derfelbe schenkte ber Unftalt znächst feine eigene barunter bie Manuftript bon etwa fechzig wiffenschaftlichen Werten, bie er felber berfaßt bat. Dann taufte er bie Bibliothet bes ber= ftorbenen Göttinger Profeffors Baum und überließ fie ber Unftalt. Bor Rurgem hat er nun auch noch bie berühmte Bücherfammlung bes großen Berliner Gelehrten Du Bois=Renmond erfteigert und fie ber Remberry = Bibliothef gum Beident remacht. Um Dr. Genn für Diefe großartigen Gaben ju banten, wird ber Bermaltungsrath ber Remberry = Bibliothet morgen, Mittwoch, Abend ihm zu Ghren im großen Gaale ber Bibliothet einen öffentlichen Empfang beranftalten.

\* Lagt Guch nichts Anderes in Die Sand fteden anftatt Fleifber's Deutsche Stridwolle. Jeber Strang enthält bas Wort Fleifher's. Reiner ift echt ohne

Lefet die Sonntagsbeilage der Abendpoft.

# NEW ERA MEDICAL INSTITUTE.

New Era Gebande, Sde Sarrifon, halfteb und Bluc Jeland Ave., bie wohlbefannten und erfolgreichen Spezialisten für ftronische, nervöse, haut und Bluteftrants heiten bei Mannern und Frauen. Unier Wiener Spezialist

Unjer Diener Speziakiet ladet Alle ein, beren Fall vernachiskigigt, falich bes bandelt oder als unbeildor dezichwet worden ist. Er hat auf den bedeutendsten Universitäten und hofpitälern Europas und in diesem Lande sturd die Krant, Kend Hart, Edian, Red Hort, Edian, Kend Hort, Erikopung, Kaieus, Hais, auf Lungens Katarch, Ethana, Ronditis, Romantismus, Spischefte, u. j. w.

Wir he ilen Schwinz, Kombis und fünsen Such das beweiten.

Baut beilen Schwinzis, Kombis und fönsen Such das beweiten.

Baut Riecen und Lebertrant.

Kaut Riecen und Lebertrant.

Rebbie Krantheiten wie Lencortpea, Arauen frant beiten wie Lencortpea, Arauen frantheim, Widenichmerzen, Unsfruchtbarfeit und Gebärmutter-Borfall in furzer Zeit bauernd gebeit.
Alie un iere Deilmittel find bon Gustopa importir und beshalb auch volrfiam.
Eleftrigität if Leben. Wir haben bie neucken und besten elefteischen Apparate zur Bersie

### Gin hervorragender Argt und Gelehrter

Macht allen Frauen und Mannern eine freie Offerte.

Diefes ift bas Zeitalter bes miffenschaftlichen Fortschritts, und Richts beweift diefe Thatfache mehr, als die großartige Entdedung von Swamp Root durch diefen bedeutenden Urgt und Gelehrten, G. Andral Kilmer, D. Diefes Beilmittel wird von allen mit der Beit fortgeschrittenen Mergten und Dofpi= talern warm empfohlen und hat überall einen wohlbegrundeten Ruf als Das beste Beilmittel für Rieren- und Blafenleiden, wie auch Unregelmäßigfeiten, welche bon franten Rieren herrühren, wie Schmerzen, dumpfes Unbehagen im Ruden, häufiger Drang jum Urinten, zuweilen nur geringer Abflug Des Urins unter brennendem oder ichmerzendem Gefühl, Blafentatarrh, Stein, Rheumatismus und Bright'iche Rrantheit, welche im Allgemeinen nur ein ichon vorgefchrit= tenes Rierenleiden ift,

Das Wort "Gefahr im Berguge" ift auf Rieren= und Blafenleiden beffer anwendbar als auf irgend etwas Anderes, denn es giebt teine Rrantheit, die jo baufig auftritt und fo gefährlich ift.

bringen. Das Beto bes Manors murbe Manner und Frauen furiren an ihren Leiden fo oft ohne Erfolg, daß fie mit allen gegen 15 Stimmen aufrecht: enttäufcht und mißtrauisch werden. In den meiften dieser Falle von Beilversuchen werden die größten Brrthumer begangen, da die Leute nicht wiffen, mas für ein Leiden fie haben, und was die Urfache beffelben ift. Wenn Ihr irgendwie im 3meifel barüber feid, mas die Urfache Gures Leidens ift, bann lagt Guren Urin vierundzwanzig Stunden fteben, ein Sat ober Riederschlag in demfelben ift übergeugender Beweis dafür, daß Gure Rieren oder Blaje außer Ordnung find. Wenn das Rierenleiden gunimmt, wird die Gesichtsfarbe gelblich ober bleich, Die Mugen bervorftebend, die Guge ichwellen an und guweilen wird auch die Berg-

> wunderbaren Beilungen in den schwierigften Gallen wegen, den Borrang ein. Co allgemein erfolgreich hat Dr. Rilmer's Swamp-Root bei fcnellen Dei= lungen von Nieren- und Blafen-Leiden fich erwiefen, daß, wenn 3hr den munderbaren Erfolg beffelben felbit erproben wollt, Ihr auf Unfrage eine Brobeflafche

> thatigteit in Mitleidenschaft gezogen. Die milbe und außerordentliche Birtung

Diefes großartigen Mittels ift fchnell zu ertennen. Es nimmt bor Allen feiner

nebit einem Buche merthvoller Information frei per Boft jugefandt erhalten fonnt. Es tonnte mohl feine liberalere Offerte geben, als Diefe, und, da wir bie Wirfung bon Smamp=Root tennen, fo rathen wir Gud, unter Angabe Gurer Adresse an Dr. Rilmer & Co., Binghamton, N. 2)., ju ichreiben, und babei die "Abendpoft", Chicago, gu erwähnen. Diefes Mittel ift bei allen Apothetern für 50c reip. \$1.00, je nach Große, zu haben. Die Thatfache, daß biefe liberale Differte in Diefer Beitung ericheint, bildet an und für fich icon eine Garantie.

#### Bhilipp Schneiders Liebhaberei.

Fran Louise Letterell Schneiber

machte geftern bem Silfsftaatsanwalt

Fate Mittheilungen, welche gur ftraf=

Er heirathet mehr Wittwen, als die Polizei erlaubt.

rechtlichen Berfolgung bes Philipp Schneiber unter ber Untlage ber Bi= gamie führen dürften. Frau Louife, trog ihrer 42 Sahre noch immer eine recht anfehnliche Perfon, ift aus Deutschland gebürtig. Bor zwanzig Jahren verheirathete fie fich mit einem Berrn Letterell, bem fie funf Tochter geBoren hat: Gertie, Louise, Liggie, Clara und Caroline. Bor fechs 3ah= ren ift ber herr Letterell geftorben. 3m Dezember borigen Jahres murbe bie Wittive mit bem bieberen Philipp Schneider befannt. Diefer gab bor, er fei auf ber Guche nach einer Saus= halterin, wurde aber vorgiehen, fich gu berheirathen, wenn er einen paffenben Begenftand fande. Er ergablte bon großen Reichthumern, über Die er ber= iige, erflärte feine Bereitwilligfeit, ben Rindern ber Wittwe eine vorzügliche Erziehung geben zu laffen und fprach bon einem großen Wohnhaufe, bas er an ber Madifon Abenne bauen laffen wiirbe. Die Wittme Letterell fanb, baß ber mobilhabenbe und liberale herr Schneiber gang ber Mann nach ihrem herzen war. Sie verheirathete fich am 21. Juli biefes Jahres mit Schneiber. Gleich bei ber Trauung wurde sie jedoch unangenehm baburch überrafcht, bag Schneiber ihr einen Spottbilligen Deffingreifen als Trauring an ben Finger ftedte, und noch fcmerglicher mar ihre Enttäuschung, als Schneiber nicht nur feine Diene machte, feine glangenben Berfprechun= gen einzulofen fonbern im Gegentheil fie und ihre Rinder zwingen wollte, um Lohn zu arbeiten und ihren Berdienft an ihn abzuliefern. Die Frau hat es unter biefen Umftanben nicht lange in ber neuen Che ausgehalten. Gines Iages ift fie mit ihren Rinbern heimlich nach No. 161 24. Blace umgezogen, bem überrafchten Philipp bas Nach= feben laffend. Ingwifchen bat fie in Erfahrung gebracht, bag ihr Gatte noch anbere Wittmen mit feiner Sanb beglückt hat, barunter bie mit brei er= werbsfähigen Rinbern gefegnete Frau Lena Miller, No. 6405 Bincennes Avenue, und eine andere Dame, bie gar über fechs Rinder verfügt, welche man gur Arbeit ichiden tann.

#### Tentonia Männerdor.

Ein bochft gebiegenes Programm ift für bas große Rongert aufgeftellt worben, welches ber Teutonia-Mannerchor am nächften Sonntag Abend, ben 12. Dezember, in ber Wider=Bart-Salle, an North Abenue, nahe Milmautee Abenue, ju geben gebenft. Schon feit Bochen find bie Mitglieber biefes ftrebfamen Bereins auf's Fleifigfte mit ber Ginftubirung ber in Musficht genommenen Gefangenummern be= schäftigt gewesen, und es darf beshalb mit Recht erwartet werben, bag auch biesmal ben Festgäften ein wirklicher Runftgenuß gutheil werben wird. Gine gang besondere Ungiehungsfraft burfte bas Rongert noch burch bie Mitwirfung ber "Liebertafel Bormarts" erhalten. bie mit einigen Glangnummern auf bem Programm berzeichnet fteht. MIs Soliften find angefündigt: Mme. Rennen (Kontra-Alt); Abolph Gill (Tenor) und F. S. Müller (Bariton). Un bas Konzert wird fich bas übliche Tangfrangchen anschliegen. Gintritts= preis 50 Cents für herr und Dame.

#### Faliche Fahrten.

Die Polizei wirb von Gefpenfter= fehern und Liebhabern fchlechter Spage noch immer täglich auf ein paar an= gebliche Fahrten bes Gattinmörbers Merry gehett. Gie nimmt biefelben beharrlich auf, nur um früher ober fpater gu entbeden, bag man fie ent= weber gum Beften gehalten ober fich getäuscht hat.

#### "Eunfet Limited"-Unbedingt limitirt.

Rur brei Tage nach Californien über eine Route, nicht ju fublich aber jublich genug. Schreibt heute nach Raten und nahere Cingelheiten. Chicago & Alton Tidet Difice, 101 Abams Ser. Southern Pacific Tidet-Office, 298 Clart Str.

#### Bom Büchertifch.

Der beutsche Brefflub von Rem Port hat mit feinem "Jahrbuch 1898" einen Ralender herausgegeben, ber fich nach Ausstattung und Inhalt recht bortheilhaft auszeichnet. Drud und Papier find gut, die Muftrationen anspruchslos aber gefällig, und ber In= halt fest fich neben bem Ralendarium und fonftigem Ralenbermaterial gu= fammen aus hubsch illuftrirten Robel= Ien, Sumoresten und Stiggen, bie be= fenbers auch ben Borgug befigen, mit ihren Sandlungen im beutich=a m es ritanifchen Leben gu murgeln. Muf Die einzelnen Beitrage naber einzugehen ift unmöglich, und es feien bon ben vielen nur ermahnt: Die Ros relle "Die Mutterliebe" von R. M. Reutra; bie Sumoresten "Mein Mann schläft" (C. F. Liebetreu), "Der Drud= fchläft" (C. F. Liebetreu); "Der Drud= fehlertoufel" (R. A. Suebner) und "Der Lügen-Meier," bon John Ritch, bem befannten "reichen John von Late Biew," der jest zum "John Ritch von harlem" geworben ift. Ferner bas Sommermarchen" "Un ber Walb= quelle" von John Beimann u. f. m.,

Von bem übrigen Inhalt könnte bas Bornamen=Bergeichniß, bas bie Bebeus tung eines jeben Bornamens bringt, vielleicht von Nugen fein für glückliche Eltern, bie für bas Reugeborene einen recht schönen "bedeutungsvollen" Ramen haben wollen, und für angehende Bürger bringt bas Jahrbuch bie üblis chen Fragen, welche ben Bürgerrechts. tanbibaten gumeift geftellt werben, fowie die richtige Beantwortung berfel= ben. Much fonft enthält bas 3ahrbuch noch viel Intereffantes und Bif. fenswerthes, fo bag es ben mäßigen Breis von 30 Cents wohl werth scheint.

#### MarthaBafhingtonFrauenverein.

Der biesjährige große Preismastens ball bes Martha Washington beutschen Frauenbereins finbet am nächften Samftage, ben 11. b. M., in Donborfs Halle, Ede North Abe. und Salfteb St., ftatt. Das aus ben Damen Unna Simon, Eva Hauprich, Marie Ruebis ger, Paulina Baug und Marie Ruhn bestehende Arrangementskomite ift bereits eifrig an ber Arbeit, um auch biefem Mummenschang, bem breigebn= ten feit Besteben bes Bereins, einen glangenben Erfolg ficherzuftellen. Un bie beften herren= und Damengruppen - Die gum Minbeften aus je fechs Perfonen befteben muffen - fowie an besonders charatteristische Einzelmaß= fen follen, außer mehreren anberen werthvollen Preifen, \$50 in baarem Gelbe gur Bertheilung tommen. Für gute Tangmufit und Erfrischungen aller Art wird beftens geforgt fein. Der Gintrittspreis beträgt 25 Cents pro Berfon.

#### Dwight Comptons Berbrechen.

Gin machfames Auge balt man im Countngefängniß auf Dwight Compton, jenen Unmenschen, welcher bor einigen Wochen fein Weib zu erschies Ben berfucht und feinen tleinen Golm erbroffelt hat. Compton hat in ben lets ten Tagen wiederholt Unftalten getrof= fen, um fich in feiner Belle gu erhans Gein Progeg ift fürglich que Berhandlung aufgerufen, auf Antrag feines Bertheibigers aber berichoben worben. Er fagt jest, bag er feinen Aufschub verlangt babe, fonbern fo balb als möglich prozeffirt werben wolle. Der Gefängnigbireftor und bie Barter neigen ber Unficht gu, bag bes Burfche Bahnfinn heuchle, um ber Bes ftrafung zu entgeben.

#### Die Angeftellten der Gottfried'fden Brauerei.

Um nächften Canftage, ben 11. b. M., veranstaltet ber Rranten-Unterftühungs = Berein ber Angestellten ber Gottfried'ichen Brauerei in Freiberg's Salle, Ro. 180-182 22. Strafe, feis nen fiebenten Jahresball. Da bas mit ben Arrangements betraute Romite, beftebend aus ben herren Frant Roes le, Guftav Steibel, Frig Rroner, Dic. Telfes und M. Schalfenftein, für feine Getrante, für gute Dufit und alles llebrige auf's Befte Sorge tragen wirb, fo fann ben gahlreich gu erwartenben Gaften eine wirklich genuß. reiche Festlichteit in sichere Mussicht gefiellt werben.

Rmifden Monroe und Moant Str. CHIÇAGO. Relephon Sto. 1493 und 4046.

ebe Rummer ..... 1 Cent Durch untere Trager frei in's Daus geliefert Sehrlich, im Borans bezahlt, u ben Ber. 

#### Meifterhafte Unthatiafeit.

Der nicht = Einmischung in bie Ungelegenheiten Cubas ift nahezu bie Balfte ber langen Prafibentenbotschaft gewidmet, während bie Empfehlung, ben Anglieberungsvertrag mit hawaii abzuschließen und bamit bon unferer überlieferten Politit abzuweichen, mit taum 200 Mörtern abgemacht wirb. Daraus barf man wohl fchliegen, bag herrMcRinley auf eine Jingo-Mehrheit im Rongreffe gablt, bie man gum Lanberraub nicht erft anguregen braucht, wohl aber nur mit großer Duihe bon triegerischen Abenteuern abhalten tann. Dem Prafibenten felbft buntt augenscheinlich nur die Zeit noch nicht getommen, um Cuba zu schnappen. Bielleicht bentt er, bag Spanien jest immerbin noch einigen Wiberftand lei= ften fonnte, und baß fpater auch Cuba, elenso wie jest Hawaii, ben Ber. Staaten auf bem filbernen Prafentirteller angeboten werben wirb. Reinesfalls tann er an ben greulichen Buftanben und ben Raffenberhältniffen Cubas Unftof nehmen, benn über bie ebenfo triftigen Grunde, welche gegen die Un= glieberung ber Sandwichinfeln fore= chen, geht er mit ber gerabezu leichtfer= tigen Bemerfung hinmeg, daß bie "Weisheit bes Rongreffes" ichon alles in's Lot bringen werbe. Der Brafi= bent theilt, mit anberen Worten, Die weise Unficht ber befannten Quafer= frau, daß die Aepfel schließlich bon felbft herunterfallen, wenn man fie nicht berunterschüttelt. Er bat feine arunbfahlichen Bebenten gegen eine "traftvolle" auswärtige Politit, fon= bern er will nur babor warnen, bag bie Ber. Staaten But und Blut an Ge= bietserwerbungen fegen, die fie bei ru= bigem Abwarten ohne Unftrengungen und Roften machen tonnen.

Ueberhaupt ift herr McRinlen fein Freund ber Ueberfturgung - ausges nommen in Tarifangelegenheiten. Heber bie Boftfparbanten, bie feinem Generalpostmeifter fo fehr am Bergen liegen, fagt er feine Shlbe, un'b auch fonft schlägt er teine grundstürzenden Reformen bor. Sogar an bie Erörterung ber Gelbfrage, um bie fich boch ber lette Wahlfampf ausschlieflich brebte, will er erft bann berantreten, wenn ber Bund wieber Ueberschüffe erzielt. Da nun fein Finangfefretar auch für bas Rechnungsjahr 1898—99 noch ein Defigit von 21 Millionen her= ausrechnet, fo fonnte gunftigen Falles erft ber nachfte Rongrek, ber im De= zember 1899 gufammentritt, ber Unge-Tegenheit feine Aufmertfamteit wibmen. Bor ber hand wirft ber Brafibent nur einen Fühler aus, indem er andeutet, bag bie Greenbads gewiffermagen in Goldzertifitate verwandelt werden foll= ten. Wie gu erwarten war, weisen alle Silberleute biefen Borichlag mit Entrufbung gurud, mahrend bie meiften Golbleute ihn für ungenügend balten. Er wird alfo bom 55ften Rongreffe wahrscheinlich gar nicht beachtet, ober bochftens als zufünftige "Finangplan= te" bon ber republitanischen Mehrheit bes Abgeordnetenhaufes angenommen werben, - und bas entspricht fichtlich ben Bunfchen bes Brafibenten. herr MeRinlen gebort offenbar zu benjeni= gen Leuten, die ihr burchlöchertes Dach nicht ausbeffern, folange bie Sonne fcheint.

#### Dedes Ginerlei.

Mit Bultbedeln und Linealen wird in bem politifch fortgeschrittenften Lanbe ber Erbe nicht gefampft. Menn in einer gesetzebenden Körperschaft ber Ber. Staaten Die Mehrheit fich über bie Geschäftsorbnung hinwegfegen und bie Minberheit rechtlos machen will, fo be= barf fie nur eines Sprechers ober Bor= figenben, ber fich um Ginwenbungen nicht fümmert. Gin folder "nerviger" Mann ift ber Bürgermeifter Carter S. Barrifon, ber es fertig gebracht hat, einen Untrag, ber bereits einem Musschuffe überwiesen war, boch noch gur fofortigen Abstimmung und Unnahme au bringen. Den parlamentarifchen Ge= brauchen entspricht bas allerdings nicht, aber wer wird fich an berftaubte Regeln, an Sertommen oberBerfaffung balten, wenn bie Intereffen ber Bartei auf dem Spiele fteben!

Balb genug wirb fich basfelbe Schauspiel in Springfielb wieder= bolen, nur mit beränderter Rollen= besetzung. Die bier bie Demofraten, jo haben bort bie Republitaner bie Dehr= beit, und wie bier eine Reueintheilung ber Barbs, bie noch fein Mensch ver= langt hat, fo wird bort eine Reueintheilung ber Genatsbegirte borge= nommen werden, die nur von den republitanischen Sandwertspolititern geforbert wird. Die bemotratische Ma= dine ber Stadt Chicago und bie republitanische Daschine bes Staates Ili: nois spielen mit einander öffentlich "the game of politics" und verfahren babei genau fo, wie zwei Schach= spieler, die fich gegenseitig ihre Figuren wegzukapern suchen. Schlägft Du meis nen Bauern, haue ich Deinen Bauern, und giebft Du gegen meinen Ritter, fo fciebe ich gegen Deinen Thurm. Augenblicklich find jedoch die Republis faner bei biefem Spiele im Bortheile. Denn nicht nur tonnen fie ben gangen Staat gerrhmanbern, während bie De= ofraten fich auf bie Stadt bedranten muffen, fonbern fie broben d, bie Chicagoer Polizei bem Dberbefehle bes bemotratifchen Burgermeis

manbo bes republitanischen Bouver= neurs zu ftellen. Belingt ihnen bies, fo tonnen fie felbft bei ben rein ftabtischen Mablen über ben bemotratischen Gerrh= mander hinwegtommen.

Für bie Spieler ift bas alles ohne

Biveifel febr anregend, aber auf Die Buldauer, Die fogulagen Gintrittsgelb bezahlt haben, wirft es recht ermubenb. Die wollen auf ber politischen Buhne enblich einmal etwas Unberes feben, als die abgebrauchten Wintel= güge professioneller Drahtzieher, und es langweilt fie nachgerabe, bag bie jeweilig auf ben Brettern befindlichen Personen immer und ewig basfelbe aufführen. Jahr um Jahr und Jahr= gehnt um Jahrzehnt bas ichauerliche Ginerlei bes unfruchtbaren Barteige= gants, in bem balb bie eine, balb bie anbere Stimme am lauteften fchrift. Rein Fortgang, teine Steigerung, feine bramatische Entwicklung. Keine ans bere Abwechslung, als die wechselnde Ankündigung, daß diesmal die Repus blifaner und bas nächfte Mal bie De= motraten gewonnen haben, bann wieber die Republikaner und nachher noch= mals die Demotraten. In allen an= beren Rulturftaaten fraftiges, mitun= ter fogar 'au fraftiges politisches Leben, nur in ben Ber. Staaten bon

Umerita Unthätigfeit und Stillftanb. Daß ber Rongreß für bas Land nichts thun, fondern bochftens neues Unheil anrichten wird, fteht über allen Zweifel hinaus fest. Die Staatslegis= latur wird fich vertagen, fobalb ber Gouberneur feinen Gerrnmanber und feine Polizeitommiffion burchgefett haben wird, benn biele Genatoren und Abgeordnete wollen am 1. Nanuar bie ihnen verliebenen Bunbegamter in Befit nehmen, werben alfo feine Beit mehr finben, fich auch mit ber Steuer= reform zu beschäftigen. Im Stadt= rathe endlich bas muftefte Bubeltrei= ben, bas nur hin und wieber burch Streitigfeiten zwischen ben einzelnen Budlergruppen geftort wirb. Ginfal= tiger und abstofender find felbft bie ununterbrochenen Aufführungen nicht, bie in ben billigen Tingeltangels gebo= ten werben. Das angeöbete Bublifum hat aber nicht Muth und Rraft genug, bem Jammer ein Enbe zu machen. Alfo bleibt es, wie es ift.

#### Die Wahl in Augusta, Ga.

Die jüngft in Augufta, Ba., abge= haltene städtische Wahl gewinnt na= tionales Intereffe burch bas Licht. welches fie auf das politische Treiben im Guben wirft. Bon ben 33,000 Ginmohnern ber Stadt find 52 Brogent weiß und 48 Prozent farbig, und in ber betreffenden Wahl hatte eine frühzeitige Rampagne bafür geforgt, daß Weiße wie Farbige fast vollzählig gur Regiftrirung gingen. Die Gunit ber Weißen vertheilte fich auf die brei Ranbibaten für bas Burgermeifteramt und icon bei Beginn bes Wahltampfes wurde es flar, daß die Farbigen die Entscheidung in ber hand hatten. Die Partei, welche bie meiften farbigen Stimmen murbe befommen fonnen, hatte Aussicht auf Erfolg, und es be= gann ber edle Wettstreit um bie Stim= men ber farbigen Bruber, ber bie Bahl für bas gange Land intereffant macht.

Die Rem Porter "Gvening Poft," bie wohl zu ben guberläffigften Blattern bes gangen Landes gezählt werben barf, ichreibt bariiber wie folgt: "Das einzige Argument, bas bei ben Schwarzen in Unwendung gebracht murbe, mar Beftechung. Farbige Stimmen wurden rechts und links getauft un'd vertauft ohne auch nur einen

Schimmer von Beimlichthuerei. Un bem Abend von ber Wahl fammelte jede Fattion ihre schwarzen Unhänger, trieb fie aufammen in Bagen= und Biebhöfen und in großen Berfamm= lungshallen, gab ihnen zu effen und zu trinfen, fo viel fie wollten, marichirte fie frühzeitig am Wahltage zu ben Stimmtaften, ließ fie ftimmen - ober wie man bort unten fagt "ftimmte fie" (voted them) - und bezahlte bann böllig ungenirt für die gethane "Arsbeit." Die Partei, welche den Er-Senator Patrid Balfh aufgeftellt batte. siegte mit einer Mehrheit von 800 Stimmen, Die fie hauptfächlich zwei Schachzugen zu banten hatte, mit be= nen fie ihre Begner ausftach. Erftens führten die Walfh-Leute ihre schwarzen Schaaren icon um zwei Uhr Morgens gu ben Bahlplägen, ließ fie bort bis Bum Beginn ber Wahl lagern und verhinderte, bag irgend welche andere Wähler ben Wahlpläten nabe tamen, bis fie ihre fammtlichen schwarzen Stimmen in Sicherheit hatten, und zweitens hatten fie fich aus Wafbing= ton lauter funtelnagelneue Fünfbol= larbills tommen laffen, benen bie fouberänen Bürger farbiger Saut natur= lich ben Borgug gaben von ben alten fchmierigen Scheinen, mit benen bie Unhänger ber anderen Randidaten fie

gu fobern fuchten." Bor Jahren, als bie Farbigen im Silben allgemein nur bereinzelt an Wahlen theilnahmen, prophezeiten grundliche Renner ber Raffe, daß eine vorher nie gefannte Korruption einreifen wirbe, fobalb bie Farbigen all= gemein ihr Stimmrecht ausubten, begiehungsweise man ihn geftatten wür= be an bie Stimmtaften gu geben. Es ift nuplos, fo meinten biefe Leute, auf bie Farbigen mit irgend einem ande= ren Argument als mit Geld, Ginbrud machen zu wollen und wenn zwei ober mehrere Fattionen ber Beigen je bas bin übereintommen follten, Die Reger ftimmen zu laffen und zu feben, welche Bartei am meiften Stimmen befommen fann, bann wird bas Belb im =

mer ben Musich lag geben. Es hat in ben letten Jahren ichon mehrere Ortsmahlen im Guben geges ben, bie gang bagu angethan maren. biefe Unficht zu ftarten, aber bie jungfte Bahl von Augusta übertrifft in biefer Hinsicht boch wohl Alles je Das gemefene. Wenn man ber Schilbe= rung bes Rem Porfer Blattes Glauben schenken will — und bas muß man ftens jene trube Brophezeiung in bollem Make erfüllt.

Die badurch geschaffene Lage fehr ernft, und läßt für bie Butunft Schlimmes befürchten, weniger, weil die minderwerthige Raffe fich fo torrubt zeugt, fich taufen zu laffen, jonbern weil die herrichende Raffe, die intelligenten, "refpettablen" Beifen fich bereit finden, Die Stimmen ber armen Reger gu taufen. Das Borgehen bes Raufers ift in Diefem Falle viel schlimmer, als bas bes Ber= täufers, benn er hat nicht bie Entschuldigung der geistigen und materiel= len Armuth für fich. Die Berren Gr-Senatoren, "Rörnels" und Ronforten. welche die Negerstimmen taufen, nicht bie jämmerlichen "farbigen Mitburger" find die mahren Berrather an ben freiheitlichen Inftitutionen unferes Lan-

#### Die Wahlergebniffe in Rormegen.

Die norwegischen Rabitalen fonnen bergnügten Ginnes auf ben eben be= enbeten Wahltampf gurudbliden, ber ihnen einen Sieg brachte, wie fie ihn feit Bestehen bes Storthings, feit 1814, ber Bereinigung Norwegens mit Schweben, nicht oft erlebt haben. Ihre Partei gahlte im letten Storthing 59 Mann gegen 55 bon ber Rechten, mahrend aus ben porhergehenben Bahlen (1891), als der gegenwärtige Unions= tonflift in Flug tam, 64 Rabitale und 50 Ronfervative und Gemäßigte ber= borgingen. Die borigen Dahlen be= beuteten einen Rudgang und ließen minbeftens teine allgu großen Soff= nungen auf die Butunft. Run tritt bie rabitale Partei im nächften Storthing mit 79 Mann (gegen ein Säuf= lein von 35 Konfervativen und Gemä-Rigten) auf, einer Mehrheit, bie genü= gend ift, einschneibenbe Menberungen ber Berfaffung borgunehmen unb

überhaupt nach Belieben gu schalten. In neuerer Zeit ift nur ein Fall be= fannt, wo die Linke eine größere Mehr= heit erhielt, nämlich bei ben Wahlen bon 1882, bei benen fie mit 82 Mann hervorging. Damals fpitte fich in Norwegen ber Streit um bas Betorecht bes Rönigs ju, und bie Linke fonnte bem Minifterium Gelmer, bas fich auf die Seite bes Rönigs geftellt hatte, nun mit Erfolg ben Progeg machen und mit Silfe bes Reichsge= richts absehen laffen. Die biesmaligen Storthingswahlen haben aber eine weit größere Bebeutung. Das Lin= tenblatt "Berbens Gang" bezeichnet fie mit Recht als eins ber wichtigften Er= eigniffe ber gangen politischen Beschichte Norwegens feit 1814. Nicht etwa, als ob nun bie einschneibenbfte Forberung ber Linken, ber eigene Di= nifter bes Meußern für Norwegen, un= mittelbar zur Lösung gebracht werben fonnte, aber in ber fommenben Stor= thingstagung wird die große Linkenmehrheit ungweifelhaft Die Baufteine gufammentragen, bie nöthig find, um ficherer als bisher an die Berwirt= lichung ihres Unionsprogramms geben

au fonnen. Der bisberige Weg führt nicht gum Biele. Bermeigerte bas Storthing ben Beitrag für bas gemeinfame Ronfulatswefen, bann bezahlte Schweben bie gefammten Roften. Wie aber einmal ber "eigene" Minifter bes Meußern in's Leben gebracht merben foll, mogen bie Götter miffen, benn Schweben wirb es schwerlich nehmen laffen, bie Unionsgeschäfte in bisheriger Beife (burch ben schwedischen Augenreichs= minifter) fortgufegen, wenn ber ge= meinfame Minifter bes Meußern, wie er permublich von der Mehrheit der schwedisch=norwegischen Unionstom= miffion borgeschlagen werben wirb. in ben Augen ber Rabitalen feine Gnabe finbet. Daß bie neue Storthings= mehrheit aber auch mit inneren Fra= gen Norwegens alle hande boll zu thun haben wird, zeigen bie bereits überall auftauchenben Uniprüche und Bor-

#### Das Brogramm der Tideiden.

Angefichts ber jungften Greigniffe in Desterreich verdient besonderes Intereffe eine am 22. Nobember bom Prager "Narobni Lifth" veröffentlichte offenbar von der tiche= chifchen Parteileitung beeinflußte Muslaffung, welche Unregungen gur "Lo= fung ber Sprachenfrage in Bohmen und Mahren enthalt, fowie Unbeutungen betreffend bie gegebenen= falls vorzunehmenbe Durchficht ber Sprachenverordnungen. Darin wird bargethan, bag bie Sprachenberorb= nungen nicht als eine unwider= bestehende Magregel an= gesehen werben, weil fie nicht als bollftanbig angesehen werben fonnen; aber bie Abanberung auch nureines Buchftabens fei nicht gulaffig, ehe andere und beffere an beffen Stelle treten. Much muffe ber Grundfat ber bolligen Gleichftellung ber beiden Landesbolfer unberührt bleiben, beffen erfte Folge fei, baß jebem Tichechen und Deutschen in Boh men und Mahren fein Recht feitens aller Behörben in feiner Sprache merben muffe. Davon tonnen bie Tiche= den unmöglich abgehen.

Jeboch bie formelle Durchführung bedinge Die Borfrage: Wie foll die Regelung erfolgen, bamit nicht eine Ration bas Recht ber anberen als eine Erniedrigung und Beläftigung em= pfindet? Comit feien bie Angaben zur Beurtheilung bes nationalen Charafters von Gegenben und Orticaften ausfindig zu machen sowie bie Grengen für die Forberung ber Renntnig ber zweiten Landesfprache abzufteden. In ersterer Richtung fchlug Abgeord= neter Bacat analog bem Sohenwart's ichen Sprachengefege und alteren tichedifden Unträgen bor, Die Sprachen= frage moge nach ber Beschäftssprache ber Gemeinben geregelt werben. In zweiter Sinficht fonne man bon ber Forberung, bag alle "Conceptsbeamten" beiber Lanbesfprachen machtig fein muffen, nicht abgeben; jeboch fonnte ber Termin gur Aneignung ber

ben; bei ben Manipulationsbeamten tonnten Musnahmen eintreten. "Go= weit würden wir magen im Intereffe ber Berfohnung und bes Friedens gu geben, und wurden und verpflichten, biefe Bugeftandniffe in der Folge por bem Bolfe gu pertreten."

Beiter wird als unerlägliche Boraussehung bezeichnet, baß por bem Blaggreifen ber Reuregelung Das gange Bebiet ber Sprachenfrage rebi= birt und in Bohmen, Mahren und theilweise in Schlesien alle Salbheit und Zweibeutigfeit ausgeloscht werbe, sowie bag alle bisherigen Vorrechte bis in Die lette Inftang binauf fortfallen. Die tschechische Sprache mußte in tiche= hifchen Gebieten Die gleiche Musschließ= ichteit genießen wie bie beutsche Spra= che in beutschen Gebieten. In gemisch= ten Gebieten muffe gewiffenhafte Gleichberechtigung herrschen. Muf bie= fer Grundlage, foließt bas Blatt, fonnte vielleicht ein Bau aufgeführt

#### Etwas mehr gefunder Menichen: berftand, ihr herren.

Wenn man ben frausen Wenbungen

und Windungen gufieht, mit benen Die

Unter biefer Spigmarte fchreibt bie "Rölnische Zeitung":

Entwidelung ber Drenfus-Ungelegen= heit uns zuerft erfrifchte und Dann langweilte, fo fallt uns in ber frangöfischen Gebantenbewegung eins bor Allem auf, ber Mangel an jenem ge= funben Menfchenverftand, ben ber Frangofe in feinem Privatleben ficher bethätigt. Phantafie, Wit, Mufregung, bie Fahigteit, ju lieben und gu haffen, verftodtes Borurtheil und ebles Rechtsgefühl treiben bas Drama mit lautem Schall vorwärts, mahrend bas nüchterne Urtheil fich taum berbormagt. Denn bei einer fehr einfachen Ueber= legung würden bie Frangofen nicht ba= rauf bestehen, uns in ber Romobie ber Irrungen eine Rolle aufzubrängen, gu ber die Natur uns nun einmal jede Be= gabung berfagt bat. Wollten fie nun bon bem bon sens Gebrauch machen. mit bem ber einzelne Frangofe feine Gefdafte regelt, fo würden fie fagen, baß ber gange Wirrmarr uns Deutfchen nationalpolitisch und gefühls= politisch äußerft gleichgiltig fein muß, wie auch schließlich bes Rathfels Löfung lauten mag. Denn, gefett ben Fall, Drepfus fei ein Berrather, und givar gu Gunften Deutschlands, gewesen, fo folgt boch ber nach ber Teufelsinsel gebannten schwarzen Seele bom Rhein und von der Elbe her teine warme Giefühlswelle, fonbern nur bas talte ob= jettibe Bebauern über ben Berluft einer nicht fonberlich wichtigen Schach-Figur. Den Berrather benutt man, aber man berliebt fich nicht in ihn, und man fest fich feinetwegen nicht ernften Fährlichteiten aus. Dem Spion wintt nicht ber Lorbeer ober bie Bahre ber Wehmuth, nicht ber Ruhm ober bie begeifterte Mallung bes Boltsgemüthes, fondern bas Rifito, bas Gelb und ber Braten. Wird er erwifcht, fo judt bie beutsche Herzmustel so wenig, wie etwa wenn in unfern staatlichen Unlagen ein Dampfteffel platt ober auf unfern Gifenbahnen eine Lotomotive gu Schaben fommt. Man nimmt einen anderen Reffel und einen anderen Ber= räther; bas ift ein Rechenegempel und feine Bergensfache. Wie aber, wenn Drenfus ein fanatischer Deutschenhaf: fer mare, ben Bufall ober Rantefucht gum Opfer eines Juftigirrthums ge= macht hat? Dann fann unfere natur= liche Abneigung gegen ben Revanchard och höchstens gurudgebrangt merber burch bie Theilnahme, bie eine lebhafte bramatische Entwidelung, ein grofes, bewegtes Menschenschickfal in jeber fühlenben Bruft wedt. Dann ha= ben bie Berirrung eines eblen Gefühls und trube Leibenschaft, Chaupinismus und Untifemitismus gu einem Suftig= irrthum gufammengewirft, ben bie grelle theatralifche Musführung befonbers grauenhaft geftaltet. In bem Toben ber erregten öffentlichen Meis nung erhebt querft leife und gaghaft, bann lauter und guberfichtlicher bas beleidigte Rechtsgefühl feine Stimme, muthige Manner magen Beugniß abgulegen für ben Ungludlichen, ber ben Maffen als Berrather gilt. Wir berfolgen biefe Bemühungen mit Intereffe, mit ber Neugier bes rathfellofen= ben Berftanbes, mit Sympathie für rechtlich bentenbe Manner, obichon Diefe ritterlichen Unftrengungen einem Weinbe unferes Landes gelten. Der Fall intreffirt uns als Menschen, als Studenten ber Bolferpfnchologie, nicht als nationale Polititer. Und bas miffen wir auch, wie bie Sache auch aus=

### "Drenfus."

laufen mag, bon ihrer Spionenfurcht

Der Rommanbant Forginetti, mel= cher bekanntlich bon bem Boften als Rommandant bes Parifer Di= litärgefängnisses entseht ift, publis girt im Bariser "Figaro" eine Erzäh-lung über bie Einlieferung und ben Aufenthalt bes Rapitans Drenfus im Gefängnig. Drenfus murbe birett ein= gemauert, tein lebenbes Wefen burfte ihn feben. Die Ginterferung gefcah ohne Wiffen bes Gouverneurs bon Baris General Sauffier. Reun Tage lang geberbete Drenfus fich wie mahnsinnig und weigerte fich, feste Nahrung ju fich zu nehmen. Er folug gegen bie flers qu entgieben und unter bas Rom- | mobl - fo hat fich für Augusta wenigs | zweiten Landessprache verlangert wer- | Mauern und brachte fich mehreremuns | North Abe. aufgefunden und verhaftet. | berung.

ben bei. Es. faben ihn nur Major Forginetti und ber Rommandant Du Bath be Clam, ber als Unterfuchungs= richter fungirte. Rach ber Beruttheilung tam Drenfus' Abvotat Demange in Die Belle, umarmte meinend benRapitan und fagte, ihn gegen feine Bruft brudend: "Mein Rind, Ihre Beruttheilung ift Die größte Infamie Diefes Jahrhunderts!"

Major Forginetti verweift auf feine eigene große Erfahrung in ber Beuttheilung bon Gefangenen und fagt, er habe nicht einen Augenblid an ber Unichulb Drenfus' gezweifelt. Gine hohe politifche Berfonlichteit habe ihm gefagt, ber Prozeg Drenfus fei ein an= tifemitischer Brogeft, ber fich fich auf einem politifchen Berbrechen aufbaut, Major Forginetti unterschreibt biefe Meinung.

Major Forginetti richtete iibrigens einen offenen Brief an Rochefort, mel= cher befanntlich fein Chrenwort brach, indem er bon Forginettis Befuch bei ibm ergablte und obendrein behaupte= te, Forginettis fei bon ber Familie Drenfus gefauft worden. Forginetti nenntRochefort öffentlich einen Lugner und Feigling. Rochefort ftedt biefe Dhrfeige ein, indem er fich bamit ber= ausrebet, er tonne Forginetti nicht forbern, ba biefer ein Rruppel fei. Unbererfeits hat Rochefort auch nicht ben Muth, bie gegen Major Forginetti ge= fchleuberte Beschuldigung gu wieberho=

#### Lokalbericht.

Der außerordentliche Dir. Doolen. Eine Entfihrung, aus der nichts geworden ift.

Um 15. November lag in ber Bohnung bes Blechschmiebes Frant M. Doolen, Nr. 373 D. Ban Buren Str., bie Gattin beffelben tobt auf . bem Schragen, und im Saufe murben Borfehrungen ju ber herkommlichen "Wate" getroffen. Unter ben Freunbinnen ber Berftorbenen, welche bei biefen Bortehrungen halfen, befand fich auch Frau Flora, Die jugenbliche Gattin bes ichon ziemlich angejahrten früheren Plumbers und jegigen Rent= ners Robert Bremner von Dr. 238 halfteb Str. Diefe junge Frau er= fcbien geftern bor Rabi Sabath als Untlägerin gegen ben Mifter Doolen und erzählte Folgendes: Doolen habe ihr am borgenannten Datum in einem Bimmer, burch beffen offene Thur man die aufgebahrte Leiche sehen konnte, in bringlichen Worten zugerebet, mit ibm gu entfliehen. Ihr Batte fei ja viel au alt für fie: bas habe auch feine eigene Frau immer gefagt. Geine Rinber, hatte Doolen gefagt, wurde er bei hiefigen Freunden unterbringen, und fie Beibe murben bann bom Leben noch etwas haben. Frau Flora räumt ein, daß fie ben Borichlag nicht ohne Weiteres bon ber Sand gemiefen habe, aber bie Rabe ber Tobten fei boch gu viel für fie gewesen. In heftigen Worten habe fie bem Bersucher ihre Meinung über feine Berglofigfeit gefagt. Doolen habe fich bann achfel= audend bon ihr gewandt, fie aber hatte fich in Diefem Moment erinnert, bag er ihr noch Gelb fculbig mar. Un biefes habe fie ihn gemahnt, worauf er ihr eine Anweifung auf \$35 an feinen Ur= beitgeber ausgeschrieben hatte. habe nicht geglaubt, bag biefes Schrift= ftud irgend welchen Werth haben tonn= te, und hatte baffelbe in's Feuer ge= worfen, bann fei fie nach Saufe geangen und hatte ihrem Gatten bas Borgefallene Bericht erftattet unb ihn aufgeforbert, zu Doolen gu geben und ihn tuchtig burchzublauen. - Der brabe alte Berr Bremner ift auch wirklich in bas Trauerhaus gegangen, hat fich bort aber gegen ben fraftigen Doolen gu feinerlei Thatlichfeiten bin reifen laffen, fonbern mar gutmuthig genug, fich bem Wittmer auf beffen Erfuchen für bas Begrabnif als Saratrager gur Berfügung gu ftellen. Das ift ber Frau Bremner benn boch gu ftart gewefen und fie hat Doolen nachträglich megen bes Entführungs-Borfchlages berhaften laffen, und amar unter ber Anflage bes unorbent= lichen Betragens. Der Rabi tonnte in feinen Gefegbüchern feinen Baragra= phen finben, melder biefen mertivit: bigen Fall gebedt hatte und wies bie Alage ab. Gin Rofthausftreit.

James Green und fein Sonntags = 2lngug.

Ernft B. Smith, Nr. 808 N. Lawn-

bale Ube. mobnhaft, arbeitet an bem

neuen Land=Tunnel ber ftabtifchen werben bie Frangofen nicht geheilt Bafferwerte. Seine Gattin hilft ihm bei ber Berbefferung feiner Guter, inwerben. Jawohl, wir wiffen es, messieurs. Sie find unbesiegbar, Sie bem fie berichiebene bon feinen Mitar= fonnen nicht übermunden, Gie fonnen beitern in Roft genommen hat. Unter nur berrathen werben: fo will es 3hre ben Roftgangern befand fich ein bigi: Gitelfeit und Gelbftliebe: bleiben Gie ger fleiner Mann Ramens James ruhig babet, fuchen Gie bei jebem na= Green. Diefer hatte geftern nach bem tionalen Ungliid nach einem Gunben= Abenbeffen bie Absicht auszugehen und bod, ben Gie in bie Bufte treiben gerieth in große Entruftung, als er fonnen; aber magen Gie es gumeilen feinen Sonntagsanzug nicht fand, und einmal, ein flein wenig berftanbig gu Smith ihm gleichmüthig fagte, fein fein; machen Gie mit ihren Drenfus Stubentamerab batte bie fraglichen und Efterhagh, mas Ihnen beliebt; Rleiber an. Green ärgerte fich über bie berfeten Sie bie Leute unter bie Ster-Gigenmächtigteit bes Betreffenben um ne ober ftogen fie in bie Solle, aber fo mehr, ba fein Schlaftamerab weit laffen Sie uns mit biefen Dingen in größer ift als er felber, ein Umftanb, in welchem ihm eine große Gefahr für feine Rleibernähte ju liegen fchien. Smith faßte Greens Merger anfanalich bon ber fpaghaften Geite auf. Green murbe aber immer mithenber, und anbere Roftganger machten fich ein Bergnigen baraus, bieBeiben aufeinanber gu beken. Es gelang ihnen bas über alle Erwartung. riidte folieklich au einem thatlichen Angriff auf Smith por, biefer gog einen Revolver aus ber Tafche und ichof ben Gegner über ben Saufen. Green liegt jeht fcmer bermundet im St. Gligabeth-hofvital. Smith flüchtete fich nach ber That, wurde aber im Laufe bes Abends bon einem Roligiften in bem Spezereilaben Rr. 1374 M.

THE BOLD Sadion Bo.

# Sie brauchen eine Kappe..

und vielleicht wollen Sie eine einem Freund gu Beihnachten ichenten. Es gibt nichts Bernunftigeres-und jest ift die rechte Beit fur folden Eintauf. Da die Feiertage fich ichnell nabern, veranstalten wir einen großartigen Spezial-Bertauf in marmen, hubichen Winter-Buten und Rappen. Der Bertauf beginnt morgen und Die Breife find munderbar niedrig für folch feine Qualitaten.

#### Spezial-Offerten für morgen:



250 Dub. Pluid- und feine Euch-Rappen für Manner-In Beavers, Kerfebs, Cheviots und Honteinuns — in Brighton, Golf- und Hacht Fagons—sie find nett. biblich und jehr komfortabel—gang mit Seide gefüttert und bundbert derichtedene Musser, einsach und fauch—Ihr würdet Euch glüstlich ichäßen, deeleben überall tragen zu fohnen, weil es die gleichen siud, welche anderston für \$1.00 und \$1.50 vertauft werden. 49c bis 98c jer Woche von in The Hub rangirt mährend die-

Gine beffere Rappe für Rlein wenig mehr Geld Seal Rappen in Windior-, Fahr- und Detroit-Fagons, mit Seide gefüttert, warm wie frischgebackeus Semmel, ein sehr wichtiger Artifel in diesen talten Togen: werben andberswo für 84.00 verfand. \$2.50

Etwas aukerordentlich Jeines-

ese Partie von 100 echten Alaska Seal Kappen in Detroit Fagon— lind thatsächlich die elegantesten Kappen in dieser Stadt — sie sind

Bir wollen eine Partie von 100 Derby- und Fedora-Büten ausperkaufen.

In allen modernen Fagons -- nene Farben und fpeziell für Winter-

Gebrauch—an Qualität find fie den huten gleich. welche erklusive Händler für L.50 verkaufen—dieles fit aber eine spezieste Gelegenheit und The Hub offe-rirt dieselben jest für



#### Biel Roth und Glend.

Der 40. Jahresbericht der Chicago Relief &

21id Society. Die "Cicago Relief & Aid Societh" hat geftern Abend, wie es ihr burch ihren Charter porgeschrieben wird, bem Manor und bem Stadtrath ihren Sahresbericht gugeftellt. Es ift ber 40., ben bie Gefellichaft erftattet. Der Bericht ift überfichtlich gufam= mengeftellt und zeigt, daß fich bie Bermaltungstoften ber Gefellichaft im letten Jahre auf rund \$11,000 belau= fen haben. Baarunterftugungen an Bedürftige wurden im Betrage bon \$16.004.13 gemährt, ferner gelangten Rleidungsftude im Werthe von \$3492 .= 60 gur Bertheilung. Der holzhof, auf welchem bie Gefellichaft Arbeitalofe ge= gen Roft und Logis beschäftigt, hat \$7418.25 mehr Musgaben verurfacht, als er eingebracht hat (\$15,742.45). Die Gefammteinnahmen ber Gefell= schaft haben fich mahren'd bes Bermal= tungsjahres auf \$71,193.91 begiffert. Dapon find für Bermaltungstoften und Unterftühungen \$54,000 berausgabt worden. Un freiwilligen Beitragen für biefe 3mede ber Bereinigung find \$30,192.60 eingegangen.

35,461 Unterftühungsgesuche find während bes Jahres an die Gefellschaft gerichtet worden. Davon murben: Abgewiesen, 7490; bewilligt, 7274; bem öffentlichen Urmenpfleger ober anberen Wohlthätigteits = Gefellichaften überwiefen, 5750; 13,037 Manner er hielten auf bem Solghof für Arbeit Roft und Logis; 1910 Manner mur= ben für ihre Arbeit auf bem Solghof baar bezahlt. 3m Gangen haben 6339 erwachsene Berfonen und 13,278 Rinber bon ber Gefellichaft Silfe in einer ober ber anderen Form erhalten.

Der Nationalität nach waren bon ben 4391 unterftütten Familien: Ume= rifaner, 795; Englander, Canadier, Schotten ober Grlanber, 1192; Deut= fche, 706; Standinavier, 535; Bohmen 292; Polen, 433; Italiener, 132; Frangofen (?), 163; anderen Rationalitäten angehörig, 143.

#### Großer Mummenfchang.

Der allbeliebte Sumboldt = Bart= Frauenberein, beffen Ruf in ber Beranftaltung und geschickten Arrangirung bon Festlichkeiten bereits ein mobibe= grunbeter ift, wird am nächften Camftage, ben 11. Dezember, in ber Bider= Part-Salle, Rr. 505-507 Weft North Abenue, feinen erften großen Breis= Mastenball abhalten, für ben fich unter ben Bewohnern ber Nordwestfeite ein außerft reges Intereffe tunbgibt. Gin rühriges Arrangementstomite ift fcon feit langerer Zeit mit ben Borbereitungen beschäftigt, fo bag bem Bringen Rarneval und feinen Unhan= gern ein glangender Empfang garantirt werben fann. Für allerlei amufante u. originelle Ueberrafchungen, fowie für zahlreiche merthvolle Preise ift in aus= gibigfter Beife geforgt worben. Ber fich alfo einmal fo recht bon Bergen amufiren will, ber verfaume es nicht, biefem vielversprechenden Mummen= schang beizuwohnen.

#### Unordentliches Betragen.

Frau Liggie Chapman, Nr. 3851 State Str. wohnhaft, bemertte geftern, baß aus bem Schlafzimmer ih= res Brubers, Thomas Butler, ein ftarter Gasgeruch tam. Gie öffnete Die Thur und fand ihren Bruber bewußtlos auf bem Bette. Rachbem er in ein anderes Bimmer geschafft worben mar, fam er gu fich, worauf ihn bie gurRet= tung bes Mannes herbeigeholten Boli= giften in Saft nahmen. Er habe offen= bar Gelbstmorb zu begeben versucht, fagten fie, und bas nenne man unor= bentliches Betragen. Thomas ber= fichert, es sei ihm gar nicht eingefallen, fein Leben enden zu wollen. Er habe ben Gashahn in feinem Bimmer aus Berfeben wieder aufgebreht, nachbem er bas Bas abgebreht hatte.

\* Die hiefige "Central Labor Union" faßte in ihrer letten Geschäftsfigung einen in fehr energischer Sprache ge= haltenen Befchluß gegen bie Bemühun= gen ber Berren Bomberly, Gompers u. A. gur Beschränfung ber Ginwan=

#### Todes-Mingeige.

Fremben und Bekannten die tranrige Nachricht, das das untere innigst geliebte Mutter Raria Anna Leis Montag Abend hald 8 Uhr im Alter von 71 Jahren und 3 Monaten und langen schweren Leiden seige im herrn entichlafen ist. Die Beerdigung finder Donnerstag, den 9. Tezember. nun dalb 9 Uhr vom Tranerhanie. Vo. 29 Eigente Str., anst nach der St. Michaelskirche und vom da nach dem St. Bonisacius Gostresacker statt. Um stille Iheltnahme ditten die tranernden hinterbliebenen:

Mathias 3. Leid, Cohn. Mary Cremer, Tochter, Schwiegersohn Enteln. Ratharina Leid, Schwiegertochter, NB. Bitte feine Blumen.

#### Todesanzeige.

Berwandten und Freunden zur trautigen Nachtick. Die mein lieber Satte und unfer lieber Bater. Onkei und Schwäger, Iohn Wilde, im Alter von 54 Jahren nach langem schweren Leiden, Montag, den Kezdr. um 514 Uhr zur letzen Rube eingegangen ist. Die Beerdigung findet Donuerstag, den A. Dezember, 12 Uhr Mittigg, vom Trauerstaufe, Elsbourn Ave., nach dem Waldbeim Frieddig statt. Tief betrauert von seinen Hinterliebenen.

Vonife Bilbe, Gattin. Chriftine Egulze, Tochter. Anna Lindlof, Schodgerin. Margareth und Emma, Nichten. Chrift. Lindlof, Reffe.

#### Todes.Angelge.

Allen Frennben gur Rachricht, das unfere Mutter und Großmutter Elifabeth Boell, gebe Lauth, am 7. Dezember fauft entichlafen in. Die Beerdigung jubet am 9. Dezember, Worgens 3/11 Uhr von der Wohnung, 3138 5- Worgan Str., nach dem ebang. Beter Lauth, Geb. 2Boell,



CALEDONIA LIVERY. Rutidien nach Baldheim, Calvary und Rofe bill ..... \$4.00 St. Bouifagius und Graceland .......\$3.00

A. MEYER,

.. Leichenbestatter .. 930--32 W. VAN BUREN STR.

Tel.: W. 387. 25in ibb-1ma Gaofete ju niedriaften Breifen

#### E. Muelhoefer, ..Leichenbestatter...

112 & 114 Clybourn Ave. Rutigien nach Graceland und Boni \$3.00 fajins griedhöfen. \$3.00 Balberim, Rofe gill und \$4.00 TELEPHONE: NORTH 411.

#### Charles Burmeister, Leichenbestatter,

301 und 303 Larrabee Str. Tel.: North 185

Alle Aufträge punttlich und billigft beforgt.
Sulfden nach Graceland und Bonifazius. Friedhöfen, S. 00; Waldheim, Nofe hill und Calvary, \$4.00.

#### 1. Schuknecht & Son. ..Leichenbestatter...

Auffchen nach Graceland und Ge. Bonifacius ..... \$2.50 Roje Sill, Calvary und Baldheim ..... \$3.50

13. großer Preis - Maskenball Martha Bafhington Deutscher

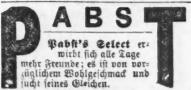
in Dondorf's Salle, Ede Rorth Abe. u. Salfteb St. am Camftag, den 11. Dezember 1898. Tidets 25c @ Berlon. Unter Anderem werden \$50 Baar als Preife bertheilt.

Murora Salle, Milmautee Mve. u. Guronetr. Aurora Salle, Milwaurer wur. u. geben. Anchere und inchrere gute Sonntage. Die Aurora-Salle ift unter günftigen Bedingungen jur Abhalfung von Bällen. Theater-Borftellungen. Sochgeiten. e. 3, wermiethen. Mochette. 28 bedentage zu besonders billigen Preifen. Anch Logen halle. Raheres beim Berwalter. L. Schnotler.

### Hurrah für das Valerland! Die United States Express Co.

hat in allen großen Stäbten ber Welt Agen: turen und ift barauf eingerichtet, Badete nach ober aus ber alten Beimath auf bie ichnellite Beije jum billigften Breife ju beforbern. Beffe Aufmertfamfeit allen Gachen gewibmet, bie mit "care Foreign Dept. United States Express Co., New York" marfirt find. Geld-Anmeijungen, jahlbar in allen Theilen Deutschlands. Reifehandbuch auf Ber-langen zugesandt. haupt-Office: 87-89-91 Waihington Str.

A. WYGANT, General = 21gent.



Befet Die Conntagebeilage bet Abendpost Aleiderstoffe.

as Bildungswefen in Frantreid. Bor mehreren Jahren hat fich in Baris et Berein gebilbet, um möge ichft viele auslandifche Gtu= enten nach Frantreich zu ziehen. Es murben Berbindungen in anderen anbern, namentlich Schottland und ben) Bereinigten Staaten angefnupft und Berbereifende dorthin geschicht. Die bott gegrundeten Bereine follten bem Barifer Berein in die Banbe areiten. Die alten Erinnerungen und Beziehungen ber betreffenden Länder gu der Sochicule von Paris im Dit= telalter fuchte man aufzufrischen. Es chien alles gut gehen zu sollen. Aber vor einiger Zeit entschied ber Rettor Greard, bag ausländische Hörer ber Beilfunde in Paris wegen Blagmangel nicht mehr zugelaffen werben bur= fen. Bierburch follte ber Strom nach ben Fatultäten in ber Probing gelei= tet werben. Aber Die Ausländer 30= gen es por, nach Deutschland und Defterreich zu geben. Die Parifer Blätter erzählen nun, in Deutsch = and giebe man fie burch befondere Mittel an. Man beherberge fie für 10 Mt. ben Monat in einer Art Raferne. In München gehe man noch weiter und befoftige bie Auslander für .50 Mart ben Tag. Die beutschen Sochschullehrer hielten vier Wochen auernde Borlesungen, worin fie tie Vorlefungen des ganzen Jahres qu= ammenfaßten. Es würden fogar Diplome ertheilt für schriftlich bestandene Brüfungen. Dies und noch Unberes will man burch Untersuchungen in Frankreich. Deutschland und Desterreich festgestellt haben, und ber Parifer Gemeinberath beschloß, bei bem Rettor Greard Schritte gu thun, damit er feine Berordnung zurücknehme. Die Einheimischen mußten fich etwas inengen, um ben perlorenen bierbunbert ausländischen Borern Plat gu

machen. Der Nettor ist auf bas Un=

uchen eingegangen.

Um anbern Enbe, auf ber unterften Stufe bes Schulgebiets, lichten fich ba= gegen bie Reihen. In ben Boltsichu= len sind gegenwärtig 4,580,183 Kinder von sechs bis breizehn Jahren einge= drieben. Im Schuljahre 1895/96 waren es 6584 mehr. Von 1891 bis 1895 hatte sich die Schülerzahl bort um 16,000 vermindert. In ben ge= hobenen Voltsschulen ift bie Schüler= gahl (8353) um einige wenige wachsen. Die Minberung ber Schul= inder ift die natürliche Folge ber Minberung ber Cheschliegungen und Beburten während bes letten Sahr= gehnts. Die Minberung biirfte beshalb migalten, ba gerade bie vier letten ahre ftatt Befferung einen weiteren Rudgang ber Cheschließungen und Beburten aufweisen. Für die 4,580,183 Schulfinder find 83,456 Schulen (wo= oon 15,909 freie) mit 144,893 Klaffen und 151,569 Lehrfräfte vorhanden. Es fommen also im Durchschnitt nicht gang 32 Rinber auf eine Rlaffe, ein gang günstiges Berhältniß 90 b. H. der Klaffen haben unter 50 Schüler, 8 v. Haben 50-60, die übrigen noch mehr, fogar auch Rlaffen von nehr als 80 Kinbern, tropbem daß im letten Jahre noch 223 neue Schulen gegründet wurden. Die Bertheilung ift eben ungleich. Die Zahl ber Schulgebilbeten ift im Steigen: 1895 befagen 94,6 v. H. der Ausgehobenen Schul= tenntniffe, gegen 94.2 b. S. im Borahre. Um beften fteht es im Begirt Belfort, wo 99,9 v. S. lefen und Schreiben fonnten, propon manche aus bem benachbarten Elfaß, am schlechte= ten steht es mit 80 v. S. Schulebildeten in den Departements Mor: bihan und Finisterre. Jedoch ift bort Die bretonische Sprache ein hinderniß, ba ber Unterricht nur frangofifch er= theilt wird, bas die Mehrgahl ber Schüler erft berfteben lernen muß. Die Leute halten fest an ihrer alten Gpra= che, in ber beshalb auch in Paris geprebigt wirb.

#### Heber Undrees Ballonfahrt.

Die am 19. November abgehaltene Situng ber Stodholmer Gefellichaft für Anthropologie und Geographie bot ein besonderes Intereffe badurch, bag ber Meteorologe Dr. R. Etholm über bie Aussichten ber Undree'ichen Erpe= bition einen Bortrag hielt. Der Bor= figende Prof. Regius wandte fich gu= nächft gegen bie bon Deutschland aus. u. A. bon "Betermanns Mitth." er= hobenen 3meifel gegen die Gchtheit ber vielermannten Brieftaube, Die bon Undree zwei Tage nach ber Ueberfahrt bon Spigbergen aufgelaffen worben war. Diefe Zweifel sind allerdings mertwürdig, fie hatten aber taum ents fteben tonnen, wenn biejenigen, bie ihnen Musbrud gaben, in ber Lage gemefen waren, fich birett aus ben ftanbinabifchen Blättern zu unterrichten. In feinem Bortrag über die Mus=

fichten ber Unbree'schen Expedition wies Dr. Etholm querft auf Die Schwierigkeiten einer Fahrt wie ber Unbree'ichen bin und ftellte bann einige Berechnungen barüber an, wie fich bie Tragfähigfeit bes Ballons nach bem Berlufte eines Theiles ber Schlepptaue mahricheinlich geftaltet bat. Diefen Berechnungen zufolge würde fich ber Ballon nur etwa 15 Tage schwebenb halten fonnen. Bon Intereffe maren Etholms Wahrscheinlichkeitsberechnun= gen über bie Windverhaltniffe in ben nächsten beiben Bochen nach bem Muffteigen bes Ballons. Geftiigt auf bie meteorologifchen Gefete wieß er nach, bag mabrend ber erften brei Tage nach bem Aufsteigen bes Ballons ein Un= wettergentrum wahrscheinlich von Weften nach Often nörblich bon Spigbergen porhanben gewesen fei. Die Form bes 3pflons mare vermuthlich langgeftredt gemefen, mit ber Langen= Richtung ungeftihr Nord-Gub. Dit Silfe einer innoptischen Rarte über biefe meteorologischen Berhältniffe er= flärte Dr. Etholm ben Bufammenhang awifchen biefen und ber langen Beit, Die ber Ballon laut Inhalt ber Brieftaubenbepefche auf einer berhältniß: mäßig turgen Strede gugebracht hatte. Der Gublubwestwind hatte fich aus

Unlag ber Rotation bes Winbes um bas Unwettergentrum nach Guboft gebreht, und ber Ballon mare natürlich ber Bahn bes Windes gefolgt, b. h. fchräg gegen bas Bentrum, wo et im Auhegebiet blieb. In Diesem Ruhe= gebiet, in bem fcwache, wechselnde einen winterlichen Ausflug vom Rot-Binde herrichten, muß ber Ballon ben nach Guben unternehmen. Und einen Zag hindurch geftanden haben und vermuthlich mar bies die Urfache, daß Undree in feiner Brieftauben= Depesche fo turg war. Spater muß ein weftnordweftlicher Wind ben Ballon gefaßt und ihn rafch vormarts gebracht haben. Diefer Wind reichte aber nicht | Infeln gu, Unbere nach Californien lange, fondern murbe bald von einem ober Rem Mexico bin, und wieder Un= frischen subweftlichen ober fubfiibmeft- bere, (beren Bahl in ber neuesten Beit lichen Win'de abgelöft. Dem erften Bentrum folgte ein neues, und es ift, fagt Etholm, faft mahrscheinlich, bag ber Siidweftwind ben Ballon in die Rabe bes Nordpols getrieben hat. Guter Wind hat ficher nicht gefehlt, boch fann bie Schnelligfeit nicht fo groß gemefen fein, ba ber Ballon ben rotirenben Winben folgen und zuweilen im Bentrum ftill halten mußte. Da nun bie Tragfähigfeit bes Ballons zu einer Nahrt burch bas gange Polargebiet nicht hinreicht, weil bies einen Monat erfordert, ift es wahrscheinlich, daß Undrée im oberen Polargebiet gelandet ift, bon wo er berfucht haben wirb, nach Franz Josef = Land zu kommen. Bum Schluß bemertte Etholm, bag er sich unbedingt an Thatsachen hielte. Er hatte Richts beschönigen wollen, boch tame er auch zu teinem hoffnungs= lofen Ergebniß.

#### Chriftbaum-Juduftrie in Daine. Biele Taufenbe bon fleißigen San=

ben regen fich gur Beit in ben Fohren= wälbern bes Staates Maine, um bie in ben großen Städten bes Oftens benöthigten Chriftbaume zu fällen, und gange Ginfenbahnguge find erforberlich, um diefelben nach Bofton und New Port zu schaffen. Diefe Induftrie hat in ber verhältnigmäßig fehr turgen Beit ihres Bestehens eine gewaltige Ausbehnung genommen und ift noch im ftetigen Wachsthum begriffen; in biefer Saifon belaufen fich bie Beftellungen insgefammt auf über eine Million Baume, mabrend in ben letten Jahren ca. 750,000 Stud ben Bebarf mehr als bedten. Aber bie Fichtenwälber bieten außer ben Chriftbaumen noch eine an= bere Ginnahmsquelle. 2118 Feftschmud für bie Beibnachtstage findet eine in ben trodenen, schattigen Balbern wach= fende Immergrun = Art (Lycapobium) vielfache Bermenbung und DiefeBflanze wird in ungeheueren Quantitäten ge= fammelt, um zu einem guten Breife abgefett. zu werben. Nur geringer Arbeit bebarf es, um die Chriftbaume für ben Martt hergurichten. Bahrend ein Mann mit einigen Sieben feiner fchar= fen Urt bas Baumchen fallt und bie unterften Zweige abhaut, liegt einem andern ob, die Baumchen in Bundeln bon 10 bis 15 Stud gufammen gubinben und nach bem nächsten Wege gu tragen, bon mo fie gur Gifenbahn= ober Dampferstation geschafft werben. Die Lieferanten erhalten an ber Abliefe= rungeftelle nur 2 bis 6 Cente pro Stud; bie Auffäufer haben bie Fracht zu bezahlen, welche sich höher als ber Gintaufspreis ftellt. Da bie Magre burch mehrere Sande geht, ehe fie auf ben Weihnachtstisch tommt, stellt sich ber Breis für ben Confumenten trog= bem ziemlich hoch und für einen biibfchen Chriftbaum wird oft mehr als ein Dollar bezahlt. In früheren Jahren waren bie Landbefiger berglich froh, wenn fie bie jungen Fohren los murben, und fie gaben biefelben umfonit ber, nur um ihr Land für rentable 3wede frei zu bekommen. Die gewaltige Nachfrage nach Christbäumen hat aber in biefer Sinficht eine Menberung gu Bege gebracht und bie Baumichlager muffen biefelben bezahlen.

Mur im Innern bes Staates, wo noch über eine Million Acres mit Fohren bestanden ift, find bie Landbefiger geneigt, biefelben umfonft bergugeben, benn bies erfpart ihnen bie Mithe, ihr Land für andere Culturamede felbft gu

#### Glectricität und Bevölferung.

Es lohnt fich, ben Ginfluß bes Dam= pfes und benjenigen ber Glectricität auf bie Bertheilung unferer Bevolte= rung mit einanber ju bergleichen.

Nachbem billigere Frachtgebühren ben Breis ber Lebensbeburfniffe ungefahr ausgeglichen hatten, war bas lette Sinbernig ber inbuftriellen Bevolterungs = Unhäufung gefallen, unb Stäbte, welche für bie Berforgung mit Rohlen, b. h. bemRohftoff ber Dampf: traft, einigermaßen gunftig gelegen waren, nahmen fabelhaft an Ginwohner = Bahl gu. Reben ben Bortbeilen traten aber auch bie Nachtheile biefer induftriellen Busammenpferchung in Stäbten immer fraffer hervor.

Berabe aber, als biefe, icon fo oft betlagten Nachtheile ihren Sobepuntt zu erreichen ichienen, nahte langfam eine Abhilfe in Geftalt ber electrischen

Ungleich bem Dampf, tann biefe bon ihrem Erzeugungs = Puntt aus über eine weite Flache bin vertheilt werben, ohne erheblichen Berluft; ungleich bem Dampf, läßt fie fich auch auf unbeftimmte Zeit auffpeichern, jeben Mugenblid gu fofortigem Gebrauch fertig; und ungleich bem Dampf, tann fie in haushälterischer Beife in Ginheiten zerlegt werben, welche fogar für bas Treiben einer Nahmafchine flein genug

finb. Daher geftattet bie Glectricität als Bewegungstraft wiederum eine Berftreuung ber inbuftriellen Menschen= maffe, wo bie Nachtheile bes Dampfes bie enge Concentrirung gu einer unbebingten ötonomischen Rothwendigfeit gemacht hatten. Dazu tommen noch weitreichenbe örtliche Bortheile burch bie Musnütung bon Bafferfällen gur Erzeugung von Electricität. Und noch immer mehr wird fich biefe wohltha= tige Wirtungeunferer mobernften Bunbertraft geltenb machen.

#### Binterleben in Merico.

Die Beit ift wieber gefommen, in ber Solche, Die es fich leiften tonnen, gur Befundheits = Stärfung ober vielleicht auch nur gur Gelbbeutel = Schroächung während in Europa bas Biel biefer Musflügler meift Die italienische Reviera ift, vertheilt fich bei uns ber Strom bedeutend mehr. Manche fon armen nach unferem Guboften oder auch nach gewiffen westindischen infolge freiwilliger und unfreiwilliger Reclame erheblich zugenommen hat) nach ber hauptstadt unferer Rachbar= republit Merico. Ueber bas eigenartige bortige Winterleben läßt fich neuer= bings ein ameritanischer Plauberer folgenbermaßen aus:

Man hat in ben letten zwei Jahren Manches gefagt über bie großartigen mobernen Beränderungen, welche fich in ber hochragenben alten Sauptstadt bes Aztekenlandes bollzogen; aber ge= wiffe tiefliegenbe Characterguge find boch im Wefentlichen unberändert ge= blieben und tonnen einen eigenthumli= chen Gindruck auf ben Fremben machen, auch wenn er mit bem Leben in allen anberen bebeutenben Großstäbten ber Culturwelt vertraut ift. Ich möchte fagen, bag bie Stadt Merico bie au &= länbisch fte ber ausländischen Städte ift. London, Paris, Wien, Ber= lien und St. Betersburg laffen fich alle eher mit Weltstädten ber Ber. Staa= ten vergleichen, als gerabe Mexico.

Jene Städte haben alle Tugenben und Lafter, alle Bequemlichkeiten und Unbequemlichkeiten hober Civilifation unferer Tage, und bas Leben in ihnen ift ungertrennlich bom Stragenbahn= Beläute, bom Getofe ber Gifenbahn= guge, bon ber Oper, bem Baubeville, bem mehr ober weniger zuverläffigen Morgenblatt u. f. w. Aber Mexico ift noch heute aus gang anderem Solg gefcbnikt: wie einer verforperte Romange gang anberer Beiten und Weltverhalt= niffe muthet es uns an.

Die Stadt figt bekanntlich im ehe= maligen Beden eines Gees, viele Taufenbe bon Fuß über bem Deeresipie= gel, und hat eigentlich nur zwei Sahreszeiten - in höherem Grabe noch, als Californien - Die naffe und bie trodene; man ftedt bas gange Sahr in benfelben Rleibern, und es fann oft portommen, bak man auf ber fonnigen Seite ber Straße fich nach einem Palm= facher und einem Rühlungsgeirant sehnt, und sich gleichzeitig auf ber schattigen Seite ein Seehunds = Rock sehr comfortabel erweist! Es gibt we= nigftens feine andere Grofiftabt, in welcher man auffallenbere natürli= chere Gegenfage trifft. Jupiter Plu= bius gibt fich hier nie mit Rleinigkeiten ab; in ber Regenzeit regnet es jeben Zag ,und givar niemals fprühartig, fonbern in Tropfen fo groß wie "Bea= nuts". Und ba tein haus eine Beig= ftelle besitt, ba schauern bie Infaffen ber verfeuchteten Stuben tüchtig; fie giehen die Decken enger um fich und ber= ichern mit echt mericanischem Stoicis= mus, baß balb wieber "Manana", bie trodene Beit, tommen werbe. Die ein= gige erhältliche fünftliche Wärme tommt von einem offenen Holzkoblen= Defchen, das bei geschloffenen Thuren und Fenftern ein recht gefährliches Ding Lungenentzundung und Grippe fonnen reichte Ernte halten.

Doch teine Anaft, Ihr Wieber=Musflügler! Die Winterszeit ift in ber Stadt Mexico die trodene Zeit, und bas Leben icheint Ginem hier viel langer, als in irgend einer anderen Groß= stadt. Dabei ist es bom Standpuntt bes Amerikaners auch fehr billig. In ben berporragenbiten mtele toftet ein Bimmer \$2 ben Tag, und es ift nicht gu bergeffen, bag bies nur 1 Dollar im ameritanischen Belbe ift; mertwiirbi= germeife macht es für ben Breis bes Bimmers gar teinen Unterschied, ob baffelbe auf bem erften ober auf bem bierten Stod ober icgenbmo fonft liegt! Gin febr vollftanbiges Effen mit einer Flasche vorzüglichen Weines erbalt man in auten Reftaurationen für 75 Cents, b. h. 371 Cents in ameritanifchem Gelb. Und fo geht es faft

burch bie gange Reihe burch. Roch immer geht ber gange Stra= Benbahnvertehr mit Maulthieren por ich, und wie! Diese Waggons geben gügeweise ab, und bie leitenbe Berfon wartet gang gemüthlich, bis ihrer etwa 20 gufammengetommen finb. Dann geht es in verschiebenen Richtungen los; bas Barten barf gar feine Rolle fpie-Ien, benn an nichts hat ber Mericaner einen folden Ueberfluß, wie an Beit. Man tann ben gangen Tag für einen Ridel fahren, wenn es Ginem Gbak macht, und bon einem Git in einem ber offenen Waggons fo allmälig bie Stadt feben, wie ein "fechtenber" Sandwerksbursche Europa; immer gehört coloffal viel Geduld nebft Cigaretten und Streichhölzern bagu. Streichhöl= ger? Rein, fie find in Mexico alle aus Bachs, buntfarbig und an beiben En: ben geschwefelt; wenn man bas eine Ende benutt hat, blaft man es aus und ftedt bas Ding ruhig wieber ein. Groß= artig ift bie mericanische Blumenwelt: bie Stadt Mexico hat ohne Zweifel bie wundervollften Blumengarten. Gie bat wohl auch bie munbervollften Spielhol-Ien, aber in ber Borftabt . . . .

Rein Umerifaner, welcher bie ichlimmften Monate bes Jahres hier zugebracht hat, wirb es je bebauern, und wenn er gurudtommt, erfcheint ihm Alles wie ein langer Märchen=

Frauenftrategie. - Mutter: Emilie, ich glaube. ben herrn Müller bringft Du am eheften für Dich burch Rühle in Sige."

- Der mufitalifche herr Stubiofus. - Bater (auf Befuch): "Wo ift benn bas Rlavier, für welches ich Dir bas viele Gelb gefcidt?" - Stubiofus: "Weißt Du, Papa, ich habe mir bas mit bem Rlavier überlegt und lieber einen Spagierftod mit Dufit getauft." | ten: Riemals! Ertennt bie Debrbeit

# Der Westseite Weihnachts : Laden.

Taufende von Leuten miffen, daß wir immer einen guten Laden geführt haben — fogar vor Jahren — als der Geichafts-Umfat tlein mar, wurde er als der befte Laden gegahlt, weil wir jahraus, jahrein uns ernftlich beftrebten, Gud in jeder Sinficht gufrieden gu ftellen. Der Geichafts-Umfag hat fich vergrößert -unfere Rauftraft hat fich vergrößert-es liegt ein fteigender Bortheil fur Guch barin, bier gu taufen, denn was wir beim Gintauf erfparen, theilen wir mit Guch. In guten oder ichlechten Zeiten haben wir nie Die Qualitat bem Breis geopfert-tonnten auch nicht, benn 3hr werdet noch immer bringend erfucht, nicht gufriedenstellende Sachen gurudgubringen.

Denkt jett an Sachen für Geschenke. — Geschenke sollten vor allen Dingen korrekt sein — nicht nothwendiger Weise kostbar, aber von gutem Geschmack. — Dieser Caden ist nie nothwendiger, als zur Weihnachtszeit — es ist so leicht, Irthümer während der Zeit des großen Undrangs zu machen, so leicht, das zu kaufen, was man nicht will, trot aller Erfahrung.

Es ift am ficherften, fein Rifito zu laufen; am ficherften, dahin zu gehen, wo reelle Werthe das Weld beherrichen, wie jum Beifpiel die nachftehenden hier am

# Mittwoch und Donnerstag, den 8. und 9. Dezember.

Wollene Unterhemben und Beintleiber für

١	(State Qualität Manuslattes nations in	Rinber, fleine Größen,
	Bute Qualität Flannelettes, passenb für Tamen : Brappers und Schul 33c	Und große Sorten im Berhaltnig. Ertra feine und ichwere gestießte Unter
	Gute Qualität Benrietta Finish 620	hemden und Beinfleider für Das 480 men, volle 75c werth Bolle Größe Betts Comforters aus Stan
The second second	Doppelbreite fancy Boucle Plaibs in jehr hübichen neuen Entwürfen, Die 83c	barb Robe Prints, bie Sorte, welch anderswo für 98c verfauft wirb
	Ertra ichwere schwarz gemusterte Wohair Suiting in einer große Auswahl von Wenstern, wäre ein Bargain 122c	Weiche apprettirte Satine TweelBett-Com forters in jehr hibsichen Mustern, gefüllt mit feiner weißer Baumwolle und fanct gesteppt nub sehr ichön, \$1.48 werth 2.00.
	Schweres ganzwoll. Damen Tuch 38 Zoll breit, alle "sarben und ichwarz, kostet 25c die Sersielbung, für 2 Tage <b>222c</b> nur.	Ertra feine Satin apprettirte Bett Com forters, gefüllt mit bider weißer Baum wolle, fancy gesteppt und \$1.25
	Ganzwollene fancy farrirte Suiting, volle 36 30ll breit, werth 40c, für	Wir find Algenten für die Butterid Mufter.
	Muminirte rauhe perfifche Tuchftoffe, bie Gorte, welche an Stateftrage	Kleider=Bargains.
A STATE OF THE PERSON NAMED IN	58c koftet. unfer Preis	Gine Partie von Herren-lleberzieher in Größen von 34 bis 38, bestehend aus Gaisimere und blauen Chinchilla, Obbe und Ends von unieren 85 und 86 Partien, Gure Auswahl in die 12.35 iem Spezial-Verfauf
	ichwarz, wirklicher Werth \$1,25	züge für Männer, Größe von 35 bis zu 42, Schnitt, Anfertigung unb Garnitzun nach dem allerneueften Muster, iszatjäch lich ein reguläres 87:Kleidungöpück, se
-	Sammet, ichwere Plüsch Face, 98¢	buzirt mahrend biefes \$3.85
	Doppelseitige englische Silesia, die Sorte, welche in State Str Läden zu 83c 20c verfauft wird, hu 84c	Schwarze Frieze Ulfters für Anaben, Größen von 13 bis 19 Jahre, mit großen Sturm-Aragen und Caffimere Kutter -
	Dard breite Roman gestreifte Taffeta, State Str. Preis 15c, unser 3	volle \$5 werth, fpezieller \$3.85
	Beste Qualität indigoblauer Dreß 23c Calico, die 6c Sorte	Reefer Anglige für Kinber, Größen von: bis 8 Jahre, 4 hübiche Mufter zur Aus wahl, mit großem Matrofen-Kragen — prachtvoll mit Braib befett, ein Bargai
ı	Reine boppelt ,faceb' weiße Chafer 33	in biefem Spezial-Berfauf \$1.65
	Manell. werth 8c	Schwere Dud-Röde für Männer, in braun ober ichwarz, alle Größen von 38 bis 46 mit ichwerem Blanket-Jutter, die regu läre \$1.50 Qualität, in diesem <b>79</b> Spezial-Berkauf nur.
	Grtra ftarfe Pard breite ungebleichte 41c Mustin, die 8c Sorte	Schwere ichwarze Cheviot Beinfleiber für
	Beich apprefirte Ewilled Cretonne, 30 Boll breit, in jehr hübichen Farben, paffend für Garbinen, Comforters 20. 730 werth 1240, nur.	Männer, alle Größen bis 3u 40 3ol Taillenmaß, werth \$1.50, ipe-
	Große feine reinleinene Damaft Sanbtu-	Zafdentücher.
-	der mit reichem fancy Rand und gefnot- teten Fransen, die 25c	Sapan, feibene Tafdentucher für Manner mit eleganten reinseibeuen Ini= 86 tialen, wt. 15c, Bertaufs-Breis 86
	Beiche und ichwere graue Twilled Bett- Bianfets, Die beste 81 Tede im 690 Marft	Beine Lawn- Taichentucher für Damen, mi Spigen-Kanten und Grinfagen, 190 regulärer Werth 18c, Bertauf 90
	Schwere graue wollene Blankets, 98c	Bolle Größe Taschentücker für Herren, hohlgefäunt, echtfarbige Vorde, billig zu 8c, Berkaufspreis d. Stück
	Keine weiche grauwollene Bett-Blankets, volle Größe, beite \$3.50 \$2.50	Faust Sandidube.
	mit prachtvollen Borten, entichieben ein Bargain. \$2.50	Doppel wollene Faufi-Sandichuhe 116 für Tamen, das Baar. Feine weißseibene Kinder-Sand- jchuhe, das Baar. 156
	Schwere graue Merino: Unterhemden und Sofen für Männer, ausgezeich: 25c	Weihnachts-Geldenke
	Geichedte Unterhemden und Sofen für	für alle Räufer und Runden
	Fließ-Rückseite, gut werth 75c 50C	Main Floor und im Cloat Dept.

attact, titint Großen,	2. Bloor. Rehmt den Glevator.
Und große Corten im Berhältnig.	Bier unvergleichliche Werthe in Juh.
ertra feine und ichwere gefließte Unter-	Baaren.
hemden und Beinfleider für Da= A Q.	4 großartige Beifpiele - 4 unübertrefflich
men, volle 75c werth 400	Beiipiele, bag wir Schuhmaaren gu & be gewohnlichen Profits verfaufen - unter
Bolle Größe Bett-Comforters aus Stan- bard Robe Prints, Die Sorte, welche	jucht bies. Es find Bunder für bas Gel
anberswo für 98c verfauft 68c	-Mittwoch und Donnerstag.
	Euch Bantoffeln für Damen, mit rothen
Beiche apprettirte Satine Tweel Bett-Com- forters in jehr hübschen Muftern, gefüllt	Glanell gefüttert, wirfliche Leber - Rappen
mit feiner weißer Laumwolle und fancy	Größen bis ju 8 aufwarts, werth 750 mahrend biejes Berfaufs am
merth 2.00	mahrend biefes Berfaufs am Boittwoch und Connerftag 39
werth 2.00	Donnerftag von 9 bis 11 Mfr Abends.
Frtra feine Satin apprettirte Bett-Com- fortere, gefüllt mit bider weißer Baum-	Gummifduhe für Rinber, junge Mabcher
	und Frauen, "Ban State Brand"
jehr schön gesteppt und \$1.25	mur
Wir find Algenten für die	Beaver Top, Leder Fored Anöpfichuhe fü Tamen, mit rothem Manell gefüttert
Butterid Mufter.	Größen bis ju 8 aufwarts, werth \$1.25
2000000	
Aleider=Bargains.	während diefes Berfaufs am Wittwoch und Donnerstag nur 890
fine Bartie von Gerren-lebergieber in	Grain folib leberne Saill Saithe fur Jein
Größen von 34 bis 38, bestehend aus	ber, Größe 9 bis 12, bie \$1 Sorte
Caffimere und blauen Chinchilla, Obbs	Wenn 3hr nach
und Ends von unferen 85 und 86 Par-	Bargains in Aurzwaaren
jem Spezial Berfauf \$2.50	fucht, vergeft nicht bei Dort nadguichen.
Puntelarau-gemiichte Caifimere Gad 2111:	Fancy 20c Strumpfbanber für Damen, mi
güge für Manner, Größe von 35 bis gu	Claip und Seibenschleife,
42, Schnitt, Anfertigung und Garnirung nach bem allerneueften Mufter, Satiach	
lich ein regulares \$7-Rleibungsitud, 22	Fancy farbige Elaftics,
duzirt mahrend biefes \$3.85	
dimarge griege Uliters tur Anaben, Gro-	Fancy Gandipiegel,
Ben von 13 bis 19 Jahre, mit großem Sturm-Rragen und Caffimere gutter -	Baicheftanber, große Gorte,
volle \$5 werth, spezieller . 1	311
Berfaufs Breis nur 50.00	Toiletten-Artifel.
Reefer Unguge für Rinber, Größen von 3	St. Thomas Ban Rum, die Blaiche 160
bis 8 Sahre, 4 hubiche Mufter gur Aus-	Borated Jaleum Baby Buder,
prachtvoll mit Braib befest, ein Bargain	311
3u \$3.25, Gure Auswahl de 4 65	Brilliantine,
3u \$3.25, Eure Auswahl \$1.65	bie Flasche 10
Schwere Dud-Rode für Manner, in braun	Sandgemalte Bilber auf hubiden
ober ichwarz, alle Größen von 38 bis 46, mit ichwerem Blanket-Futter, Die regu-	
läre \$1.50 Qualität, in diefem 79c	Große Flaiche Ammonia, für
Spezial Berfauf nur	I am a second
Schwere ichwarze Chevior Beinkleiber für	Maschinen Dil, bie Flasche
Manner, alle Größen bis zu 40 Boll	Mont Seife
Taillenmaß, werth \$1.50, ipe 70c	
Zafdentüder.	Johnson's Glycerin Geife,
gapan, feidene Laichentücher für Manner, mit eleganten reinseidenen finis Bc tialen, wt. 15c, Berfaufse Breis. Bc	Sandiduhe und Band.
tialen, mt. 15c, Berfaufs-Breis.	Schwarze reinwoll. Caihmere Sanbidul

ilen, mt. 15c, Berfaufs=Breis. . U e Lawn Zaichentucher für Damen, mit gularer Berth 18c, Bertauf .... 9c Band, 2 Boll breit, reg. Werth Größe Taichentucher für Berren, blgefaumt, echtfarbige Borbe, lig zu 8c, Berfaufspreis b. Stud 3C Zilbermaaren. Revadafilber plattirte Buderlöffel Fauft-Bandidube.

pel wollene Fauft-Sandichuhe 11c te weißseibene Rinber-Sanb-1oc uhe, das Baar ..... Weihnachts-Geldenke echerne Mirer

Sonh=Departement.

für Damen, reg. Werth 39c bas 21c Ro. 16 reinfeib. Atlas und Gros Grain

Buttermeffer, in Satin gefüt 18c Spielmaaren Departement.

Subichgefleibete Buppen, 12 3oll 22c hiibich gefiniiheb, nur .. Geprente Metallflaggen Erommel, nachgemachte Meifingflaggen, ichwer 35c gepreßt, Größen 9 Boll ..... 35c

#### Grocery-Departement.

Niemals ift eine lange Beit" - Nichts= bestoweniger aber, wir fannten niemals bie Beit, wo Gelb mehr reine und nahrhafte fimaaren faufen fonnte, als an biefem Mittwoch und Donnerstag.

241 Pib. Sad böhmijches Roggen 39c mehl, für nur...... Bib. Badet Golb Duft, .... 14c bas Badet ..... 2 Pfund beite Familien-Starte 4 Schachteln Gun Pafte Dien= Schwärze für ...... 6 Ungen Badet Baidpulver, bas Badet ..... 2 Stude White Chief Floating Soap 50 für nur...... 5 Pjund grabe Gerfte 5 Bib. grune ichottijchen Erbien 9c Fancy hollandijder Java-Kaffee, 17c Gallonen Rlaiche Bidles ober Chow Chow, die Flasche..... 17c Bint Blaiche Some mabe 8c Gatiup ..... XXX Ginger Gnaps, XX Ginger Snaps, 3c Cheeps ihrebbeb Cocoanut, 15c Speziell nur für Donnerftag: lofes Leaf Lard, bas 45fb..... 4C

Bandaneftattunge-Departement.

Rebermann, ber uns am Mittwoch unb nnerftag bejucht, wird an allen Gachen Gelb iparen. No. 8 galvanifirte eiferne Baid- 49¢

Graniteiferne Raffeeflaschen, garantirt, bag fie nicht rinnen, jebe ..... 15¢ Grescent Sall Lampe, mit großem 19c Brenner und Bylinber, jebe ... 19c ober 6 göllige glatte eiferne Rnie, 40 bas Stud ..... Gas-Lampen, vollfiandig, für. 98c Die Rem Porter Incanbescent 4 Quart runde Dinner- Bails,

bas Stud. . . . 9c Graniteiferner Durchichlag, has Stud ..... Edte Ernftal Bolfa Dott Baffer: 3c Glajer, Stud ......

Rorfets. R. & G. Roriet, gemacht von gutem Sean, Catin gestreift, ertra lange Baift, vier Geiten Stahl, verichnurte Bruft, Spi=

Geiten Stahl, verignum. Berth 98c, 58c Strumpfmaaren. Ertra ichmere, reinwoll. nahtloje Coden für Manner, lange Beine, bil- 15c lig gu 30c, bas Baar ...... Ertra ichwere, reinwoll, nahtloje Strum= pie fur Rinder, gerippte Beine, Großen

54 bis 84, reg. Preis 22c bas Paar, Auswahl Berfauf.....

Der öfterreichifche Abgeordnete

Wolf. Bu ben von den Tichechen, Polen und Römlingen am bitterften gehaßten Deutschen Boltsvertretern in Deiter= reich gehört ber beutschbohmische Abge= ordnete Rarl hermann Bolf. - Geine Babl in Trautenau wurde feiner Beit angefochten, weil beim. erften Wahl= gang von ber Wahltommiffion bie unbeschriebenen Stimmgettel in Die Befammtzahl eingerechnet worben ma= ren; baburch geschah es, bag feiner ber brei Ranbidaten bie absoluteMehr= heit erhielt. Bei ber Stichwahl fiegte Bolf über ben Deutschliberalen Sall= wich, ber im erften Bablgange einige Stimmen mehr als Bolf erhalten hatte. Der Legitimationsausichuß, bem ber Protest einiger Unbanger Hallwichs gegen bie Unordnung einer Stichmahl jugegangen war, hatte bie Berichterftattung barüber zuerft einem beutschen Abgeordneten übertragen; als biefer fie gurudlegte, übernahm fie ber Ticheche Dnt. Wie nun aus Wien gemelbet wirb, beantragt biefer Berr - etwas anderes mar bon einem und gang befonbers bon biefem Tichechen nicht zu erwarten - bie Ungiltig= teitsertlärung ber WahlWolfs und bie Ginberufung bes Gegentan= bibaten Sallwich, ba biefer icon im erften Wahlgang Die abfolute

Mehrheit erhalten habe. Dagu fagt bie "Berliner Boff. 3tg.": Es ift begreiflich, baß bie Tichechen mit Freude Die Belegenheit ergreifen, fich eines Gegners wie Bolf gu entledigen, aber es würde jedem ehrlich beutsch Gefinnten als eine politische Unanftanbigfeit ericheinen, wenn Dr. Sallwich fich bagu berbeiließe, aus ben Banben ber Tichechen, Bolen und Rleritalen bas Manbat angunehmen, bas einem ber tapferften Streiter ber beutfchen Opposition entwunden worden ift. Man mag über Wolfs befonbere politische Richtung benten, wie man mill - wir haben mancherlei und fehr Triftiges bagegen einguwenben-, beute banbelt es fich um bie Frage, ob ein Deutscher ein einem Deutschen bon ben Tobfeinben bes Deutschtbums abgefprochenes Manbat annehmen barf, und barauf tann die Untwort nur laus

bes Abgeordnetenhaufes nach bem Un= trag bes Dr. Dnt, bann hat Dr. Sall= wich unferes Erachtens Die nationale Chrenpflicht, bas ihm zugefchobene Manbat fofort niebergulegen und fich. wenn es ihn banach noch gelüftet herrn Wolf nochmals zum Wahlfampf zu ftellen.

#### Gin flaffifder Dauerredner.

Die parlamentarifche Obstruttion hat schon im Alterthum bas Mittel gefannt, einen ihr unliebfamen Befcluß gelegentlich einmal weniger burch bie Bucht ber rednerischen lleberzeugungstraft als burch bie Musbauer ber ftimmlichen Mittel gu hintertreiben. Mulus Bellius, ein römischer Schriftsteller bes gmeiten Jahrhunderts n. Chr., hat in feinen "Noctes Atticae", Die in der alt= philologifchen Welt megen ihrer Bitate und Stude aus fonft wenig oger gat nicht betannten lateinischen Schriftftellern ein bobes Unfeben geniegen, auch eine Stelle aus einem verloren gegangenen Bert bes Atejus Capito, bes Begrunders ber fabinianifchen Rechtsichule unter Raifer Auguftus, wiedergegeben (IV, 10 § 8), Die in beutscher lebersetung lautet:

"Cajus Cafar fragte ben Genator Marcus Cato um feine Meinung, Cato wollte indeg nicht, bag bie gur Berathung geftellte Ungelegenheit beschlugreif werbe, ba fie ihm für ben Staat nicht nugbringend erschien. Um biefe Cache in Die Lange gu giehen. bebiente er fich einer Dauerrebe und fuchte fo burch Sprechen bie gur Ber= fügung ftehende Tageszeit auszufüllen. Den Senatoren ftanb nämlich bas Recht zu, baß, wenn einer bon ihnen um feine Meinung befragt worben war, er vor ber Stimmabgabe über jebe Cache, fo lange er wollte, fprechen tonnte. Da Cato nun tein Enbe machte, rief ber Ronful Cafar ben Umtsbiener und ließ ben rebenben Senator in's Gefängniß führen. Da erhob fich ber gange Senat und be= gleitete Cato in's Gefängniß. 2118 Cafar diefes allgemeine Migfallen be= mertte, gab er nach und ließ Cato

mieber frei." Diefe politifche Gegnerschaft zwischen

Cafar und ben Republikanern, beren Saupt Cato war, verschärfte fich befanntlich fpater zu friegerischen Bermidelungen. Cafar blieb in ber im Jahre 46. v. Chr. gefchlagenen Schlacht bon Thapfus Sieger. Cato, ein Urentel bes berühmten Cato Cenforius, auf beffen Betreiben bornehmlich ber Rrieg gegen Rarthago bis ju beffen Bernichtung fortgefest wurde, endete balb barauf in Utica, einer in ber Rabe ber farthagifchen Trummer gelegenen afritanifchen Stabt, getreu feiner ftoischen Weltanschauung, burchGelbit-mord. Man hat ihn ben "legten Republikaner" genannt.

### J. S. LOWITZ, 69 Dearborn Str. Gde Randolph. Billige Meise

nad und von Deutschland, Defterreich, Schweig, Luremburg :c. Geldfendungen in 12 Tagen.

Fremdes Geld ge- und verfauft. Sparbant 5 Brogent Binjen. Anfertigung bon Urfunden für deutsche Gerichte und Behörden in Bormundschafter, Militär-und Rechtsachen. Unstunft gratie erfreilt. LOWITZ, Konfulent.

Erbichaften regulirt und Bollmachten notariell und tonfulariid Deutsches Konsular= und Rechtebureau. 69 DEARBORN STR.

#### Officeftunden bis 6 Uhr Abbs., Conntags 9-12 Borm S.H.SMITH&CO.

279 & 281 W. Madison St. Mobet, Teppiche, Defen und Daushaliungs-gegenftande zu den billigften Baar Breife auf strebit. 25 Angablung und 81 per Woche, taufen 130 merft Maerin. Reine Cytrafoften für Ausstellung ber Babiere.

Mrs. M. KIEFER, 469 R. Clart Strafe, nahe Divifion Strafe, empfiehlt ben geehrten Gerrichaften ihr reelles Deutsches Hachweisungs-Komptoir f. Diente Reine Borausbezahlung.

Freies Auskunfts-Bureau. Löhne toftenfrei tollettirt: Rechtofachen aller Art prompt ausgeführt. 92 ga Saffe Str., Bimmer 41. 4ma"

# RUDOLPH KELLINGHUSEN 92 LA SALLE STR.

Billige Preise

Deutschland. Weihnachts - Geldfendungen

Deutsche Reidjepoft Deutsches Konfularunb Rechtobureau.

Grbschaften Vollmachten 

fonfularifden Beglaubigungen. Motariats-Amt 92 La Salle Str.

KINSLEY'S, 105-107 ADAMS STR. Sand's Orchefter, im Deutschen Reftaurant, von 6-12 Abends.

MANDOLIN ORCHESTER, im Reftaurant, anf bem zweiten Flur, 5:30-8:15 Mbba

Schukverein der Hausbestker gegen ichlecht gablende Miether, 371 Barrabee Str.

Branch | R. J. Terwilliger, 566N. Ashland Ave. | M. Weiss, 614 Racine Ave. | F. Lemke, 99 Canalport Ave.

# Bett : Federn. Chas. Emmerich & Co.

find umgegogen nach 167 und 169 FIFTH AVE.

Beim Gintauf von Federn auferbalb unferes Danfel bitten wir auf die Marke C. E. & Co. zu achten, welche bie von und kommenden Sadden tragen. PATENTE belorgi. Erfindungen Beichnungen ausgesührt. Brompt ichnel. reil. MELTZER & CO., Datentbermitter, M., Sulte 23, Mevickens Theater. Meis

#### Berandaungswegweifer.

tubitorium.—Freitag Radmittag und Samsitag Abend: Thomas Orchefter-Ronzerte. Solissien: Bronn Steidel und Edunand Schredet. Doeler S.—Sol Smith Anfell-Gaffpiel. McKide Gres.— The Coftonians in "The Seres

unde." En lumb in Billian Ruffell und Della Fog in "The Wedding Tap." Schifter.-The Iste of Champagne. Brand Overa Coufe.-The Girl from Pa-Great Rorthern.-Captain of the Ronind. 3mpubence. A ca bemp of Muisc. Qumanity. Ulbambra. The Birateer. Bijou. The Gold Bug

#### Der Bennn im Berfebr.

Ber ben Biennig nicht ehrt. Bit bes Thalers nicht werth. Bahrend unter bem Banner bes Goldes und bes Gilbers die Bevolterung unferes Landes fich in zwei gro-Be, einander feindlich gegenüber ftebenbe Parteien gespalten hat, gewinnt ber lange verachtete Benny im gandelsvertehr immer mehr an Bebeutung. Die Beit, ba weftlich bom Miffiffippi Ru= pfermungen thatfachlich unbefannt was ren, ift für immer borüber und Riemand mehr berschmäht ben Benny. Rach einer Schätzung bes Mungbiret= tors find gur Beit ungefahr 1000 Dil= lionen Gincent = Stude im Umlauf und bie Radfrage barnach ift fo groß, baß in ber Minge gu Philabelphia monatlich an 4 Millionen Stud geprägt werben, um ben stetig wachsenben Bebarf ju beden. Bum größten Theil ift biefer ungeheure Bedarf auf die allae= meine Berbreitung ber Einwurf = Da= schinen gurudguführen, bie, wie bie Beufchreden in Egypten, ihren Weg überall bin gefunden haben. Es gibt in ben Bereinigten Staaten wohl tein Sinterwäldler = Dorf. in bem nicht Majdinen gu finden find, die für einen Cent Raugummi ober Canby liefern. ein Mufitftud fpielen, Rinetoftop-Bilber zeigen u. f. w. Bon ben gewalti= gen Mengen bon Gincent = Studen, welche ihren Weg in Diese Maschinen finben, tann man fich aus ber Thatfas che, bag eine einzige NewYorter Firma im Durchschnitt eine halbe Million Pennies pro Tag einnimmt, eine annähernbe Borftellung machen. Die zweite Saupturfache ber gewaltigen Bunahme bes Umlaufs bon Gincent= Studen liegt in ber Ginführung ber fogenannten "bargain counters". Um bas Ewig-Beibliche anzuloden, reduciren viele Beichafte bie Breife ge= wiffer Waaren von 50 auf 49 Cents und bon \$1 auf 99 Cents. Diefe "Gelegenheit jum Sparen" erhöht bie Raufluft bei ben Frauen und Schafft Nachfrage nach Cents. Wie ber Gu= perintenbent Milman pom Unter-Schahamt in New Dort berfichert, gehört es burchaus nicht zu ben Gelten= heiten, bag große Departement . Be= schäfte für \$10,000 Bennies (eine Mil= lion Stud) mit einem Male entnehmen, um ihren Bebarf an Wechfelgelb beden au fonnen. Die immer größer mer= benbe Berbreitung ber Gincent = Beis tungen und bie an manchen Orten ein= geführte Berabsetzung bes Fahrpreifes auf Stragenbahnen von 5 auf 3 Cents haben auch bas Ihrige zur Erhöhung ber Rachfrage nach Bennies beigetra= Daß ber Bebarf an Gincent= Studen mit ber Activität im Beidaft fchwindet, liegt auf ber hand und fo ift ber Benny gewiffermagen gu einem Handelsbarometer geworben. Wenn während bes Commers taltes und naf-

tann bas Unter-Schagamt ben Bebarf taum beden. Was das Ausprägen ber Cents ketrifft, fo wird bon ber Regierung ein bon ber herstellung berGolb- und Gilbermungen abweichendes Berfahren beobachtet. Bor allen Dingen fabricirt feine Bunbesmunge bie bunnen Bleche, bie aus 95 Procent Rupfer fowie 5 Procent Binn und Bint befteben unb aus benen bie Rupfermungen geprägt werben, felbst, sonbern sie bezieht biefelben bon einer Fabrit in Cincin= nati. Die viel für biefelben begahit wird, ift nicht genaa bekannt, bon bürfte ber Preis etwa \$1.25 per Zan= fend betragen, b. h. fich auf etwas über ein Mille für ben ungeprägten Cent ftellen. In bem Unterschied amischen bem Metallwerth bes Gelbstüdes und feinem Rennwerth liegt ber bedeutenbe Profit, ben die Regierung an ber Ausgabe von Pennies hat, ba ein großer Theil biefer Müngen niemals gur Gin= löfung prafentirt wirb. Rach einer Ungabe bes Münzbirektors verschwinben alljährlich minbeftens 100,000 Stud im Jahre. Gine anbere Ginnahmequelle ift fiir bie Regierung bas Umprägen ber alten und an fich werth= bolleren Rupfermungen in neue Centftude und biefe Quelle allein hat in ben Jahren 1894 bis 1896 bas hübsche Summchen bon \$87,553.30 eingebracht. Das Pragen ber Centstüde gefchieht ausschließlich in ber Münge gu Philabelphia und zwar mit einer Dafchine, Die bon einem Deutschen erfunben und bon bem Mingbirettor bervolltommnet ift. Gezählt merben fie mittels eines mechanischen Bahlbrettes, das 500 Stud faßt, und in diesen Quantitäten gelangen fie, in Gaden berpadt, jum Berfanb. 3m berfloffes nen Jahr bezog ber Staat Benniplva-

fes Witter herricht, bas bie "Benny-

Bevölkerung" am Ausgehen und Gelb-

ausgeben binbert, nimmt bie Sefammt=

fumme ber Cents, welche gum Umwech-

feln in bas Unter = Schahamt gefandt

werben, ab. Lebt mit bem Herannahen

bes Minters ber Detailhandel wieber

auf, bann fteigt bie Circulation ber

Pennies und gegen bie Weihnachtsgeit

Bur Bertilgung bon Ungegiefer inBlumentopfen empfiehlt fich eine ungefähr 70-80 Grab marme Abtodung bon Quaffia ober Wermuth und geftogenen Rofttaftanien, welche auf bie trodene Erbe gegoffen wirb. In menigen Minuten friechen fammt-Tiche Mürmer an bie Dberfläche. Das Berfahren wurde immer mit Erfolg

nia bas größte Quantum bon Pennies,

nämlich 11 Millionen, bann folgtenem

Dort mit 9 Millionen. Gehr gening war ber Bebarf in New Merito, wohin

im Gangen nur 4000 Stud gingen,

ein Beweis, bag man bort ben Pfennig

#### Rod ein Riefe im Musfterben?

Bas bas thierifche Reich anbelangt, fo gebort bie Welt langft nicht mehr bem Großen und Ungeheuren, web felbft bie größten Glephanten unferer Beit find eigentlich nur Rroppzeug im Bergleich ju ihren Borfahren aus ben Tagen,

.... Da ber Mensch noch nicht Den Erbball unficher machte, Da ber Urwald unter bem Bollgewicht

Des Mammuth = Fußtritts erfrachte." Biel langer, als Die Thier-Riefen, haben fich theilweise bie pflanglichen Riefen behauptet, besonders in Umerita und Auftralien. Aber auch ihr Sterbestunden scheint in absehbarer Beit zu schlagen, und schon find ihre

Reihen fehr ftart gelichtet. Bu ben majeftätischften biefer Riefen an Größe und Alter gehören unbeftrit= ten die californischen Rothtannen= Baume, beren Ruf fo weit in alle Bo= nen gebrungen ift, und auf welche bie Californier ftets mit befonberem Stol= ge emporgewiesen haben. Reifenbe bon allen Theilen ber Welt find nach Californien gepilgert, um ju biefen Riefen boll Bewunderung aufzubliden, bon benen fie auf Weltausstellungen boch= ftens einige Glieberrefte hatten anftau= nen tonnen. Der Unblid eines folchen Riefen, ber fich faft ohne Mefte bis gu einer Sohe bon 300 Fuß und mehr erhob, und einer fechsfpannigen Rutiche, welche mit Baffagieren burch feinen Rumpf unten binburchfuhr, wird MI= len, die fo etwas je geschaut, unbergeß= lich bleiben. Gine ber größten Rirchen in ber Stadt Santa Roja, welche etwa 7000 Einwohner gahlt, murbe gang und gar (einschlieflich ber inneren Bertleibung, ju welcher man ftatt Bips ebenfalls Solg nahm, und einschliefilich ber Rangel und bes anberen Mobiliars) bom Solg einer einzigen Rothtanne erbaut, und bann blieben noch mehr als 60,000 Schinbeln von bem= felben Baume übrig!

Es ift nichts Ungewöhnliches gewes fen, bag manche Rothtannen mehr als 800,000 Jug bertäufliches Bretterbolg lieferten - mas ben Ertrag bon aman= gig gewöhnlichen Fichtenbaumen noch überfteigt - und es tlingt baber auch nicht gerabe unglaublich, bag im County Mendocino brei Arbeiter zwei bolle Jahre hindurch mit bem Ber= fchneiben einer einzigen Rothtanne gu

Schindeln beschäftigt waren. Und jest tommt bie traurige Runbe, baß biefe munberbollen Baumriefen, beren Ruhm in allen Sprachen gefun= gen wurde, einer rafchen Bernichtung entgegengeben! Richt ber bloge Bahn ber Beit ift es, bem fie gum Opfer falfolche Baume konnen viele Jahr= taufenbe leben, und manche Botaniter behaupten breift, daß heute borhandene Rothtannen schon feit 50 Jahrhunder= ten fich bes Dafeins erfreuten. Und gar bom Berfall einer Rothtanne fann im natürlichen Lauf ber Dinge wohl niemals die Rebe fein.

Aber feit ber Menfch, ber frevelrei= de, mit Dampf und Glectricitat bas Wert verrichten läßt, bas früher nur bie robe Rraft verrichtete, und biellt auch im Balbe jum großen Theil hochmo= bernen Gagen gewichen ift, bie noch weit berhängnifboller find, als jene, bon ber Rerner's "Wanberer in ber Sagemühle" fingt, wie auch bie Pfer= be= und Ochfen = Buge felbft tief im Urmalb bor Dampfbahnen weichen muffen, icheint auch bie Rothtanne bem Untergang geweiht gu fein. Gie ift ein gu berlodenbes Object für bie menfchliche Profitwuth. Es gibt anderes Bauholz, welches an Zähigkeit basjent= ge berRothtannen übertreffen mag, wie Eiche, Esche und hidory; aber für all= gemeine Baugmede bat Die Rothtanne beute ihres Gleichen nicht mehr! Und jeber Theil biefes berrlichen Riefenbaumes tann in bobem Grabe nugbar gemacht werben; fogar bie Stumpf= und Wurzeltheile, welche noch bor Rurzem als Abfälle gerechnet wurden, bat man ingwischen gu Bierarbeiten febr bortheilhaft zu berwenben gelernt.

Binnen breifig Jahren fpateftens bürften Californiens Rothtannenwais ber fo gut wie vollständig erschöpft fein, wenn nicht etwas Besonderes in naher Zukunft zu ihrem Schut ge= schieht. Ja, ein hervorragender Holz-Industrieller hat jungft erflart, bag biefe Balber teine gebn Jahre mehr befteben wurben, wenn fich für bas bolg ftets ein rafcher Ubfat fanbe. Bereits ift mehr als bie Balfte biefer Riefen vernichtet, und bie Rothtannen= Balber in ben Counties Conona, Santa Cruz und San Mateo find fo gut wie berichwunden. Gang nabe biefem Schidfal find auch biejenigen im County Maria. Noch hat Californien trop allebem einen prächtigen Rothtannen=Holzschlag; was fich babon noch in ben Counties humbolbt, Mendocino und Del Rorte jum himmel erhebt, wird auf 17,000 Millionen Fuß Stapelholz geschätt!

Aber wie lange wird bort noch bie herrlichkeit bauern? Bu ben berhangnisvollsten Plunberern biefer und anberer Bauholg = Lanbereien gehören unfere Gifenbahnen mit ihrem ungeheuren Schwellen = Bebarf.

Berplappert.—Frau (morgens): "Na, Du mußt ja biefe Racht wieber nett betrunten gemefen fein; Die Leute im Rebenhause haben Dich bie Treppe hinaufpoltern boren!" - Mann: "Un= finn, ich bin ja . . . hinaufgetrochen!"

- Rafernenhofblüthe. - Unterof= fizier (von der Radfahrerabtheilung): "Rulide, in ber Dummheit find Sie Champion of the World!"

- Befonbere Gattung. - "Nicht wahr, Männchen, Du tommft aus bem "Hirsch" boch um acht Uhr wieder?" — Mann: "Das geht wirklich nicht; bort bertehren nur Chemanner mit Sausfoluffein."

murben eingereicht von

Clive gegen John E. McIntojh, wegen granfamer Behanblung und Shebrucht; John F. gegen Blanche E. Bowra, wegen Gebrucht; Charles R. gegen Bertrube Sifcoff-Bater, wegen Chebrucht.

#### Der Grundeigenthumemartt.

folgenden Grunbeigenthums.lebertragungen Dibe bon \$1000 und barüber murben amte ich eingetragen:

ich eingeltragen:
South Bart Abe, Rordwest-Ede 70. Place, 175× 125; South Bart Abe, Siddhusstaff 70. Place, 175× 125; South Bart Abe, Siddhusstaff 70. Place, 130×125; Toluma Abe, Siddhusstaff 70. Place, 130×125; Toluma Abe, Siddhusstaff 70. Place, 141 Hub. östl. von Calumat Abe, 190×150, Vernhard Israel und Fran an Frank Schoenfeld, \$10,000
Bowen Abe, 191 Hub östl. von Asis Abe, 46×66, A. F. R. Attins an L. Proofs, \$5,000.
Concrada Abe, 212 Hub istd. von Asis Abe, 46×66, A. F. R. Attins an L. Proofs, \$5,000.
Concrada Abe, 212 Hub istd. von Cklis Abe, 25× 123, A. Swandon an D. Sodhigon, \$3,300.
Rithousee Abe, 100 Hub nordwestl. von Prate Abe, 25 Hub jur Alley, B. C. Datterman an L. R. R. Glanz, \$1,700.
Rithousee Abe, 100 Hub, nordwestl. von Prate Abe, 25 Hub jur Alley, und andere Grundstüde, derietide an C. Glanz, \$6,400.
Center Abe, Rordoli-che 55. Setc., 50×124, L.Reis du al. F. Flenting, \$4,000.
Indian Abe, Siddhusstaff 70. Setc., 150×159, Leendard Járael und Fran an Frank Schoenfeld, \$5,000. LaSalle Str., gwiichen 56. und 57. Str., 25×127,,

\$5,000.

LaSalle Str., pwilden 56. und 57. Str., 25×127., M. in C. an h Bartels, \$2,946.

Evans Adve., 226 Fut iild. von 63. Str., 30×122. F. M. Siplon an A. A. Fue, \$6,100.

Lafilin Str., 350 Fut iild. von 62. Str., 25×124.

L. Feil an M. Lybite, \$3,000.

State Str., 121 Fut iild. von 62. Str., 25×170.

A. B. Theftges an M. C. Mattree, \$3,750.

Sawber Ave., 392 Fut iild. von Capter Ave., 214×125. S. M. Kandoldh an A. Cartee, \$5,000.

Secunitage Ave., 136 Fut iild. von Capter Ave., 214×125. S. M. Kandoldh an B. Gartee, \$5,000.

Scondinge Ave., 136 Fut iild. von Congref Str., 24×101, D. Valter an C. Q. Gilbert, \$2,000.

Nochwell Str., 96 Fut iild. von Congref Str., 24×101, D. Valter an C. Q. Gilbert, \$2,000.

Lincoln Ave., 198 Fut iildöft, von Voble Ave., 25×125. M. Greenswad an T. S. Pett, \$1,000.

Oafvale Ave., 268 Fut öfft, von Caffer Ave., 25×124. M. Greenswad an T. S. Pett, \$1,000.

Oafvale Ave., 268 Fut öfft, von Caffer Ave., 25×124. M. in C. an S. M. Martin, \$1,148.

Over Str. Siboil-Ede Veland Mee., 55×187. T.

A. Beaje und Gatte an S. A. Seath, \$3,000.

Part Ave., Nordwelfelde Kohie Ave., 166×100.

Alord Ave., Sidvocked Kohie Ave., 166×100.

Alord Ave., Sidvocked Kohie Ave., 160×100.

Alord Ave., Iso Fut weft, von Bood Str., 33×132.

Annen D. Chinwood an 3. Mee. Cicland, \$8,000.

Fiff Str., iwifden 33 Str. und 33. Blace (wenn verlängert), 24×124, M. M. Brubel an M. Brens ft, \$4,500.

24×125, 3. Slabihand an F. 3. Slabihand, \$3,000.
B. 18. Str., Rorboit-Ede Paulina Str., 50×125, 3. Cyala an C. Holendah, \$20,000.
B. 18. Str., Arboit-Sde Paulina Str., 50×125, 3. Cyala an C. Holendah, \$20,000.
B. ilwanter Ave., 14 Fuh filoöfil. von Kibgewah Alber, 74 Fuh zur Alley, chenfalls 38 Lotten, in berielden Eudel, 30hm D. Daufon und Frau an Gruef B. Zewett. \$27,000.
Borth Ave., Nordoit-Ede Aihland Ave., 76×125, George A. Gurid und Frau an John B. Dawdon, \$45,000.
Borth Ave., Rorboit-Ede Spanlbing Ave., 49×140, Caroline Schall und Frau an George Quit, \$14,000.
Cambbell Ave., 50 Fuh nörel, ben Girich Str., 50×126. Emannel Anderjen an Zohn Anderjen, \$16,500. 126, Emannel Andersen an John Andersen, \$16,240.
Aberbeen Str., 191 Juh sübl, don 63. Str., 25× 124, D. Weend an I. Amman, \$13,000.
Butter Str., 50 Juh sübl, don 76. Str., 50×133, und andere Grundlicke, James B. Mallette an Warren F. Antbed, \$17,250.
Cornell Abe., 350 Puh sübl, don 53. Str., 110× 2004, Fredrick Schokmann und Gatte an Catharrine II. Merchant, \$25,000.
Dasselbe Grundlick, Catharine II. Merchant und Gatte an Balter Merchant, \$1.
44. Str., 214 Juh weift, don Bincennes Ane., 35× 180, Catharine II. Merchant und Gatte an Fredrick Scholmann, \$18,000.
Cochailichfeiten 2335 Michigan Aue., 21×1604, Geo. & Caftin an Abert S. Saftin, \$20,500.
Cafe Abe., 102 Juh süblöfit, don 36. Str., 66× 104, James Corie an Jojeph B. Kelmer, \$55,000.

#### Bau-Grlaubniffdeine wurben ausgeftellt an:

D. Sunbene, 2ftod Frame Blats, 1820 R: Rebgie M. Saubene, 2ftod Frame Plats, 1820 R. Rebie 26ve., 81.700.000. 2ftod., Frame Plats, 959 R. Sauber We., \$1,890.
E. Duetlield, Iftod. und Bafement Brid Cottage, 1.447 haubeldt Str., \$2,900.
Lauti Smith, 2liod. und Bafement Brid Flats, 1.731 L. Damitton Wee, \$1,890.
Lauti Smith, 2liod. und Bafement Brid Flats, 563 E. Division Str., \$1,000.
Frant S. Gart. 4lbod. und Hajement Brid Apartsment Gebande, 2722 und 2724 Judiana Abe., \$28,000. \$28,000. Joseph E. Dunne, Iftod. Frame Cottage, 4626 Aber= been Str., \$2,000. Grame Bride, von Bride Surwig, 2ftod. und Bafement Brid Glats, 1537 Binbior Ave, \$6,000. Biljon, Biod Frame Flats, 1088 Osgood Str., \$1,200. Oruban Aiblum, nenes Fundament, 5114 bis 5126 South Bart Abr., \$6,000. Roctter & Jamber, Pfod, und Bajement Brid Cottage, 40 Molfram Etr., 41,500.

Frennd, 2ficd. Frame Refibens, 512 Beffe Pfaine Ars. T. A. Diven, 3wei 2ftod. und Baiement Brid Flats, hinter 1870 bis 1874 Fulton Str., \$4,000.

Beirathe-Ligenfen. folgenben Beiraths=Bigenfen wurben in ber bes Countrierts ausgeftefft: Office des Countyclerts aufsgelieftt:
Isom Malone, Katherine M. Sullivan, 29, 26.
Andert Commons, Evelon Wist, 32, 21.
Milliom A. Teeple, Dora A. Whatt, 22, 20.
Thomas A. Teople, Dora A. Whatt, 22, 20.
Thomas A. Teople, Dora A. Whatt, 22, 21.
Milliom A. Teople, Dora A. Whatt, 22, 20.
Thomas A. Tongan, Anga M. Lenien, 23, 18.
Madd A. Danien. Minnie M. Poratter, 30, 25.
Grland Parion. Kinnie M. Poratter, 30, 25.
Grland Parion. Kinnie M. Rivefman, 21, 21.
Editam Spoots. Anna Schwabel, 36, 36.
Adiamar Celar, Heina Kahnabel, 36, 36.
Aniamar Celar, Honne G. Tillian A. Farp, 29, 24.
Cartion M. Dough, Erifa M. Rordyren, 28, 20.
Guil Rheinberger, Wilhelmine Kintele, 37, 37.
Games K. Dunn, Annie Phelan, 35, 31.
Merritt E. Martin, Mard E. Klygan, 35, 36.
Morgan Anle, Edl Didinjon, 72, 31.
Grueft R. Alliberoote, Psiepbine Sall, 36, 26.
Guile Howe. Ratherine Kurlen, 22, 18.
Sanuel Sione, Ioferbine Catha, 37, 49.
Hreberid M. Sadler, Misia Jednish, 34, 23.
Abarn E. McChon, Irene M. Dublon, 34, 30.
Martin Safferjon, Mard Reljon, 33, 28.
Idarbuse Mills Bertha Gapner, 21, 21.
Krichard Kanber, Marie Ban Bodolski, 54, 55.
Kred T. Hantel, Marie Ban Bodolski, 54,
Kred T. Locacob, Gora Caffard, 31, 37.
Senth Doot, Clara B. Senherjon, 32, 26.
Rochup Simmons, Leilian Edwards, 21, 26.
Miels C. Dhien, Lena Clion, 29, 18.
Gunts Sharp, Severcine Korvong, 29, 28.
Rolu H. Frankenfield, Kreda Tromman, 29, 21.
Charles M. Rathika Asraelion, 24, 19.
Milden Mebrdol, Ernetine Barles, 31, 49.
Willeban Merchall, Krueftine Barleske, 30, 37.
Charles T. Ruifeld, Rand Hall, 25, 22. John Malone, Ratherine DR. Sulliban, 29, 20.

#### Marttbericht.

Chicage, ben 6. Dezember 1897.

Breife gelten nur für ben Großbanbel. m ii f e.
Arbi, \$2.00—\$2.50 per Hundert.
Sellerie '0—20e per Bundert.
Sellerie '10—20e per Bundert.
Sellerie '10—20e per Bundert.
Miben, rethe, 40—30e per Jude.
Miben, rethe, 40—45e per Buhe.
Miben, bern, 15—20e der Dutend.
Plumenfohf, \$2.25 per Zuber.
Aartoffelu, 50—30e per Buhet.
Mohrtiben, III. 50—30e per Buhet.
Mohrtiben, II. 50—30e per Buhet.
Suntken, 60—85e per Hundert.
Spinat, 50—30e per Buhet.
Spinat, 50—30e per Buhet.
Spinat, 50—30e per Buhet.
Spinat, 50—30e per Buhet.
Spinat, 10—118e per Bunde.

Sübner, 61 7c per Pfunb. Trutbubner, 9-16c per Pfunb. Enten, 5-8c per Pfunb. Ganje, 7-8c per Pfunb.

Ballnuffe, 8-10c per Bfunb.

Butter. Befte Rahmbutter, 221c per Pfunt Cier.

Brifche Gier, 20r per Dugenb. Schmaly, \$4.221-4.271 per 100 Bfunb.

Shladtvieb. Tefte Stiere, 1900—1700 Pfund, \$4.65—\$5.35. Kithe, von 400—800 Pfund, \$3.56—\$4.10. Kälber, von 100—400 Pfund, \$3.00—\$0.75. Schafe, \$3.80—\$4.75.

Grüchte. Bananen, \$1.00-\$1.25 per Bunb. Abeffinen, \$3.50-\$4.25 Ricoffi, \$2.50-\$4.50. Ricoffi, \$2.50-\$4.50. Birnen, \$3.00-\$3.25 per Faß Birnen, \$3.00-\$4.00 per Kifte. Birffor, 25-400 per Rife. Baffermeionen, \$6.00-\$15.00 per Sundert.

Dezember 96c; Januar 89c. Binter : Beigee'n

Rr. 2, bart, 881-913c; Mr. 2, roth, 953c. Rr. 3, roth, 89-944c. Mais.

Rr. 2, 251-25ic. Roggen. Rr. 2, 45-46jc. Berfte.

27-42c. Dafer.

Rr.2, meiß, 224-234c; Rr.3, weiß, 214-214c.

#### Tobeställe.

Rachft:fend veröffentlichen wir bie Lifte ber Dents fen, über beren Tob bem Gejundheitsaute gwis fon geftern und heute Meldnig guging: schen gestern und beute Meldung angling: Tobann Schoodbe, 945 B. St. Str., 25 J. Marke Anna Leid, 29 Eugenie Str. Annie Thuma, 2487 A. Calley Kve., 63 J. Edwards Themassen, 44 Maud Abe., 26 J. Edwards Gebeniet, 38 dowe Str., 60 J. Dorochea Ketterberg, 3117 Armour Ave., 54 J. Cito Seniet, 335 Waddink Ave., 18 J. Edkiniet Staggenberg, 87 Aberbeen Str., 39 J. Edkinite Staggenberg, 87 Aberbeen Str., 39 J. Edkind Handley St., 53 St. Str., 43 J. Hourn Hoff, 533, 88. Str., 43 J. Frik Hod, 133 A. Desplaines Str., 60 J.

#### Lefet die Sonntagsbeilage ber Abendpoft.



Berlangt: Manner und Anaben. (Angeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Wort.)

Berlangt: Engineer mit Ligens, fofort. 622 Qums Berlangt: Mann, um Buder an Kunben abgu-liefern, Dug gut taufen tonnen. Referenzen ver-angt. 226 Milwaufee Abe. Berlangt: Erfte Sand Catebader. 717 Sheffielb

Berlangt: Gin junger Butcher, ber ein gutes Intersommen sucht für Diefen Winter, mit bescheis einem Salair, tann fic melben. 989 Diversen Ave. Berlangt: Anabe um Orbers abguliefern und fich nüglich ju machen im Grocern Store. Muß ebbas Erfahrung haben, 6630 State Str. Berlangt: Ein Mann gum Beidirrwafden im Reftaurant. 891 Cipbourn Abe. Berlangt: Junger Mann, ber Pferde beforgen ann, als Suftier und für Sausarbeit. 2038 Cottage Brobe Noe.

Berlangt: Reinticher Jange, ber Quit bat, Die Cafebaderei ju erlernen, jofort. 2358 Cottage Grove Abe.
Berlangt: Ein lediger Mann als Carriage-Treiber Much beutich und englisch iprechen 4829 S. Alfbelaub Mie. and Aine. Berfangt: 2 Jungen, welche Luft baben, Barfinadberei ju erlernen. 884 Cipbourn Abe. Berlangt: Gin beuticher Bartenber. Muß ber ingliichen Sprache machtig fein. Referenzen ver-angt. Nadgufragen Mbenbs, 3609 Wentworth Boe.

Berlangt: Rleifiger und fraftiger junger Mann als Borter, 202 Blue Beland Abe. Berlangt: Manner, um Goldene Bafting Com-bound zu verfaufen. Nachzufragen nach 6 Uhr Abends. Goldene Compound Co., 68 R. State Str. Berfangt: Agenten, um ben Luftigen Bote Ralenber von 1898 ju verlaufen. G. Kraufe, 208 Gifth Ube. 14ag, ibb\* Berlangt: Schuhmacher für Reparaturen. Danerrs be Arbeit. Wilhelm Rlopte, Grand Bart, 3ff. 6b3lm

Berlangt: 500 Arbeiter und Teamsters für Regie-rungs-Levees in Mississippi, \$1.50 und \$1.75 ver Tam. Binterarbeit in einem warmen Kima. Lillis ge Fahr zum Arbeitssfelbe; ebenjo nach Remybis, Herenville, Vidsburg, Rew Orleans und allen Puntten sitblich, via der direkten Linien der Illis nois Central-Bahn. In Nob' Arbeitsnachweizungs-bureau, 83 Market Str. 603/1m Berlangt: Ein guter Abbügler an Shoproden. Berlangt: Leute, um Ralender ju vertaufen. Grob-tes Lager, billigfte Breife. 76 Fifth Ave., Room 1.

#### Berlangt: Frauen und Dadden. (Angeigen unter biefer Rubrit. 1 Cent bas Wort.) Laben und Fabriten.

Berlangt: Sofort eine Bugmacherin. 685 Milmaus Berlangt: Gute Majdinenmadden an Sofen. 447 R. Aifland Abe. binde R. Wibland Abe. Dinos Berlangt: Junge Frauen Madden, welche bas Rleibermaden und Zuschneiben erlernen wollen. 104 Canalbort Abe. bmi Berlangt: Gine Stiderin an Lambs Majchine. 426 Cleveland Ave., 2. Flat. Berkangt: Taidenmacher an Roden. Stetige Ur-beit, guter Cohn. 127 Sabben Abe., nahe Samuel Str., 5. Floor. Berlangt: Dabchen an Aniehofen. 87 Reenon Berfaugt: Trei Majchineuniadchen für Shopröde. 375 B. Division Str.

Berfangt: France, um Goldeene Washing Compound zu verlaufen. Rachzufragen nach 6 Uhr Ubends. Goldeste Compound Co., 68 N. State Str. Berlangt: Gin Madden, um bas Rleibermachen n erlernen. 553 R. Mart Str. mbi Berlangt: 3 Mabden, bas Rleibermaden grund-fich gu erlernen. 699 R. Weftern Ave. mbi Berlangt: Majdinennabden an Shoproden. 97 Reenon Str. mbi

Berlangt: 2 erfte Maschinenmädchen und ein gweites Maschinenmädchen. 205 Johnson Str., nas be 16. Str. 4631w

Berfangt: Gutes Mabden für allgemeine Sauss arbeit. 541 Gleveland Abe. Berlangt: Entes Madden für allgemeine Sauss arbeit. 57 Grant Place, 2. Flat. Berlangt: Starfes Diaben für allgemeine Sans-arbeit. Guter Lohn. 502 Belmont Ave., Saloon. Berlangt: Junges Mabchen für leichte Sousar. eit. 2358 Coftage Grove Abe. Berfangt: Gin Madden, 14-16 Jahre alt, für hausarbeit. 227 2B. Rorth Abe. bmi Berlangt: Dabden für Sansarbeit, 1189 Dilmau-Berlangt: Ein Mabden für Sausarbeit. 238 Evergreen Abe., Ede Leavitt Str.

Berlangt: Ein gutes beutides Mabden, um beim Rochen behilflich ju fein. Rein Geichirmaschen. Guster Lohn. 6810 Bentworth Ave. Berlangt: Mabden für Sausarbeit. 191 Rorth Berlangt: Gine gute altere Frau für hausarbeit. 646 R. halfteb Str., im Salvon, Berlangt: Mabden für gewöhnliche Sausarbeit, \$3 bie Boche. Gutes heim. 796 B. huron Str. Berlangt: Junges Dabchen fur leichte Sausars eit. Reine Rinder, gutes Deim. 302 Dapton Str., Berfangt: Ebrliches junges Dabden für leichte hausarbeit, jur hiffe ber haustrau. Gute hein marb. \$1 die Boche. Frau Bochne, 110 Le Mopue Str.

Berlangt: Mabden, 14-16 Jahre alt, für Sausarbeit. 210 Cas Str., Glat R. Dmi Berfengt: Gin Mabchen, am Tifc aufgumarten. 115 G. Canal Str. Berlangt: Gefehtes Madchen für alle Rüchenar-beit. Apollo halle. 262 Bine Island Ave.

State Str. moi Berlangt: Sausbulterin, eine einfache, ftarte, ebremwerthe, iunge Fran, wolche gutes ftetlges heim wünicht. Rach 6 Uhr Abends nachzufragen. 36 Temple Str. mbmbo

Röchinnen, Sausmadden, Mabden für alle hans-arbeit finden bie feinften Stellen burch Mrs. Sin-ges Bermittlungsburcau. 3661 Wentworth Ave., 2. Stat. 27no, idb-1803 Berlangt: Röchinnen, Mabchen für hausarbeit und zweite Arbeit, haushalterinnen, eingewanderte Madchen erbalten sofort gute Stellung bei hobem gobn in feinen Privatjamilien, durch vol deutsche Bermittlungs-Burcau, 599 Mells Str., Sonntag ofen bis 12 Uhr. Mrs. C. Aunge.

Berlangt: Röchinnen, Raden für Sausarbeit und zweite Urbeit, Kindermaden erhalten jofort gute Stellen mit bobem Lobn in den feinsten Pris vatfamilien der Rorde und Sableite durch das Erfte beutiche Bermittlungs-Inftitut, 586 R. Clarf Str., früher 545. Sonntags offen bis 12 Uhr. Tel.: 498 Barth.

Betlangt: Sofort: Röchinnen, Mabden für Saus-arbeit und zweife Arbeit, Rinbermabden und ein-gewanderte Mabden für beffere Blage in ben fein-ten affmilien an ber Elbleite, bei boben 20m, Ris helms, 215, 22. Str., nabe Indiana Ave.



Berlangt: Frauen und Madden. (Angeigen unter Diefer Rubrit, 1 Cent bas Wort.) Daubarbeit.

Berlangt: Ein junges Dabden für hausarbeit. 1083 R. Daifted Str. Berlangt: Madden für gewöhnliche Sausarbeit in fleiner Familie. 330, 24. Str. Berlangt: Sofort, gwei tuchtige beutiche Dab-den für Sausarbeit. 304 Garfield Ape. Berlangt: Sauberes nettes Sausmadden, guter Blag fur Die rechte Berjon. 226 Milwaufee Abe. Berlangt: Ein arbeitfames williges Madd, noch nicht lange im Lande, 920 Milmantee Ave. Berlangt: Mabden für allgemeine Sausarbeit, teine Baide. 427 (\*. 48. Str bni Berlangt: Deutide, protestantiide Frau in mitt leren Jahren, die tochen und nichen tann, für all-gemeine Sausarbeit in Familie von Dreien. Leicht Arbeit. Guter Cohn, Briefe in Englisch 3 Tag einzureichen unter B. 985 Abendpost. Berlangt: Gin Dabden für allgemeine Sausar: beit. 4426 Babufb Ave. Berlangt: Dabden für allgemeine Sansarbeit 1071 28. Monroe Str. Berlangt: Dentiches Madden für allgemeine bausarbeit. 3838 Bincennes Abe. Dmi Berlangt: Madden, nabe wohnend, fur Sausars beit 2501 Indiana Ave. Berlangt: Gin gutes Mabchen für leichte Sans-Berfangt: Mabchen für leichte Sausarbeit. 332 Berlangt: Junges Mabden, anf Rinber anfgur-paffen und im Saus bebilftich ju fein. Rug ju Saufe ichlafen. 686 Gedgwid Str.



Stellungen fuchen: Dlanner. (Angeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas 2Bort.)

Gefucht: Ein auftanbiger Mann fucht irgendwelche Beichäftigung. Rann auch Rorter-Arbeit shun. 3. R. C. Marthias, 326 R. Baulina Str. Gejucht: Mann wünicht Plag in Gotel, Club ober Brivathaus als Borter. Berfiebt Carpenter und Difcelen-Arbeit. 109 E. Rorth Ave. Gefucht: Ein junger Mann fucht Beichäftigung als Janitor in groben Office-Gebaube, tann bie beften Beugniffe aufweifen. Abr. R. 187 Abendpoft. Befucht: Dlann, 29 3abre, mit Erfahrung a ! Stallmann, jucht Stelle als folder ober jonftige Bifcaftigung. Benrb Bedmann, 980 Clybourn Ave. Bejucht: Bianofpieler fucht Beichaftigung. Grone meber, 123 G. Dhio Str. mo Gejucht: Ein junger Mann jucht Stellung als Baiter, Bartenber ober Porter. C. Meper, 48 Bei ben Place.



Stellungen fumen: Frauen.

(Angelgen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Wort.) Gefucht: Madden fucht Stelle gum Rochen, in Salvon ober Boardinghaus. 34 Grand Ave., 2. Etage, hinten. Stage, hinten.
Sejucht: Bittme fucht Stelle als Saushalterin für alteren Mann. 219 Artefian Ave., nabe Grand. Gofucht: Saushälterin fucht Stelle. Rann tochen und mit Rindern umgehen. 114 Elburn Abe. Geincht. Stelle fir 9 friich eingemanberte Beincht: Aeltere, auftändige, alleinnebende Frau fucht Blat als Housbalterin bei Wittmer mit Rin-bern. 1238 Diverjen Abe., nabe Gincoln Abe. Bejucht: Mabden fucht Stelle für Sausarbeit. Befucht: Stelle als Saushalterin. 3340 Salfteb Gefucht: Junge Wittme nit 4jahrigem Rind fucht Stelle als Saushalterin. 472 Wells Str.

Bejucht: Aeltliche Frau jucht Stelle in Meinem Baushalt. Sieht mehr auf gutes Beim als auf Robn. 756 Clifton Abe. Bejudt: Dabden fuchen Blage fur Sausarbeit. 191 North Abe. Beicht: Gine junge Fran fucht Blag als Saus-halterin. 87 Rees Str., hinten, oben Beincht: Ein bejahrtes Dabden winicht Stelle Bejucht: Frau wünicht Baichplage. Rimmt auch Baiche ins Saus. 1007 BB. 21. Blace, unten.

Bianos, mufitalifche Juftrumente. (Angeigen unter biefer Arbrit, 2 Gents bas Bort) Angeigen unter biefer niedelt, weene dauer Upright Piano. Auch an leichten Miggblungen wenn verlangt. Ber ding, Groß, WE Wells Str.

3u verkaufen: Ein Deder Bros. Piano, so gut wie neu, bat \$750 gefostet, für \$250 Baar. 1016 Budington Ave.

3u verkaufen: Upright Pianos mit allen neues stein Berbefferungen, billiger als irgendow in der Stadt, de im Fadriffanten. Hoolob Kaiier, 708. Wasier, 708. Wasier, 708. Wasier, 708.

Eine Dame, welche die Stobt verlätt, verfauft ibr elegantes Upright Plano, febr wenig gebrancht, billig für Baar. 3827 Wobaib Ave., 1. Flat. 6531w

Rur \$100 für ein feines Bauer Upright Bians n leichten Abzahlungen, bei Aug. Groß, 682 Bells ftr.

## Bicpcles, Rahmafdinen 2c. (Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas 20ort.)

Bu verfaufen: "Bhite" Rapmaidine, billig. 844 incoln Abe. bmi \$20 taufen gute neue "Sigbarm"-Nähmaichine mit fünf Schublaben; jünf Jahre Garantie. Domeftie 25. Rem Jonne \$25. Singer \$10. Webeeler & Wilfon 10, Chribge \$15. White \$15. Domeftie Office, 178 B. Ban Buren Str., 5 Thüren öftlich von Salfteb Str., Abends offen.

3br fonnt alle Arten Rabmaichinen faufen ju Boliciale Breifen bei Atam, 12 Abams Str. Reue filberpfattrte Singer \$10. Sigb Arm \$12. Reue Bilfon \$10. Sprecht vor, ebe 3br fauft. 23mp\*

### Möbel, Sausgerathe tc. (Anjeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Wort.)

Wegen Aufgabe bes Geichäftes verlaufen wir uns fer grobes Lager in Möbein und Octen jum Aoften-preis Jum Beilviel: Feine Tiiche \$2.75, Aoftelibie de, Walchfommoben \$1, Kommoben \$2.50, Rochoffen \$4, Coppelofen, Sifferichraufe \$3.50, Soobs \$3.50, Seiglien \$2.75, Bucherichraufe \$3.50, Soobs \$3.50, Seiglien \$4, Doppelöfen, Liffe Steek Aunge für \$35, Aianos von \$75 aufwarts. Condell Storage Co., 1107—1109 Belmont Ave.

Bu verfaufen: Ginrichtung bon 4 Bimmern, wegen Abreife, billig. Roob, 372 Barrabee Str. Dia

### Seirathogefuche. Gebe Anzeige unter biejer Rubrit foftet für eine einmalige Ginicaltung einen Dollar.)

heirathägeiuch: Junger Mann, Mitte ber Dreis siger, nüchtern und ebrlich, mit gutem Einsommen, und einigen bundert Dollars erjonten Bermogen, mulicht zweds heitath die Befanntichaft eines anftändigen beutiden Moderns ober Wittme, nicht über 40 Jahre. Naberes ertheilt soriftlich ober munnich Mrs. Boebenberff, Fis E. Divifion Str., 1. Clat.



Befdaftegetegenheiten. (Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Gents bas Wort.)

Bu bertaufen: Butder-Chop in Late Biem, frantheits halber. 1052 Seminarn Ang Bu perfrufen: Gine gute Baderei, preiswerth. Abr. 28. 999 Abendpoft.

31 vertaufen: Midronte, 30 Cannen, Nordjeite,
4 Wagen, boppelter Trud. 3 Pjerde. Prachtvolle Einrichtung, Alles in ausgezeichneten Justande, Ei-genthümer mus beiert befranfein wegen anderer Beichäfte. B. Rirthatrid, Jimmer 36, 95 Wush-ingen Ar.

Bu verfaufen: Fancy Grocerpftore fur Baar. 3 Sid Abendpoft. Dunde Bu perfaufen: Butcher-Chop, billig. 668 Urmis

Bu verfaufen: Baderei, guter alter Plat. Store. Trate, billig. 398 Armitage Ave. Berlaffen: Gangbarer Delifateffenftore, wegen Berlaffens ber Stadt. 190 Centre Str. Doo Breignene Det Grocery, wegen Partnericatt. Commt, madet euren Breis felbft. 62 Engenie Str. Dmi Sinne, juverlaftiger Geschäftsmafter, 167 Dear-born Str., Zimmer 308. Berfaufe Geschäfte jeber Art. Beiorge Bariner. Schneft.

Bu verfaufen: Gutgebenber Meatmarfet. Bu erragen 3506 C. Saifteb Cir. 6bglin Batente erwirft. Batentaumalt Singer, 56 5. Mbe."



(Angeigen unter biefer Rubrit, & Cents bas Wort) Bu vermiethen: 4 Frontzimmer, \$6, 521 Bieland tr., nabe Beffern Boeel Borts.

Bu bermietten: Bafement, billig, an Leute, Die ben Furnace tenben tonnen. 390 LaGalle Abe. Bu vermiethen: Butdere Shop in gutem Gange, mit Stallung und Bohnung, Miethe billig, Rechme and Bartner ober guten reinlichen Monn gum Storetenben. Giner ber einas bohnnich ipricht wird vorgezogen. Guboft-Ede Beoria und Fullon Ste., Bofement.



Bimmer und Board. (Congelgen unter biefer Enbrit, 2 Cents bas Bort.) Gefucht: Alleinstebende Fran iucht Boarders, reundliches Beim. 3088 S. Canal Str., oben, bin-

Bu vermiethen: Ren möblirtes Binuner für gweis brei Gerren 390 Ba alle Ane. Berlangt: Boarders, warmes Zimmer und gute bentiche Koft, in Brivat-Familie. 5351 Morgan Str.

#### Bu miethen und Board gefucht. (Angeigen unter biefer Rubrit. 2 Gents bul 2Bort.)

Gefucht: Gin Rofthaus für verwaiften Anaben, 16.



Berjonliches.

Alexander biefer Aubrit, Vants bes Wort.)
Alexander biefer Aubrit, Vants bes Wort.)
Alexander biefer Aubrit, Jammer 9, bringt ir gend eines in Erfahrung auf privatem Wege, uns terlacht alle ungliddichen Familienverbältniffe, Hebtaubsialle u. i. w. und jammelt Beweise. Diehftabereim und Schwindelien werden unterlacht und Schwindelien werden unterlacht und bestehen bei Schuldizen pur Recheungen, Unglidstädie u. bgl. mit Erfolg geitend genacht. Kreier Rath in Rechtsjachen. Wir ind bie einzige deutsche Bolizeit Ageitenden und hieder bei einzige deutsche Bolizeit Ageiten in Gbiego. Somutags offen die deutsche Auflich und ficher folleftert. Keine Geschicht, wenn erfolglos. Offen die Glieftert. Keine Geschicht, vonn erfolglos. Offen die Glieftert. Keine Geschicht, deutsche des die gelerochen.
Bure au of Law and Colfection. Jude Sing Betreion. Mat. – W. Schole. Habeider deutsche der Glieftert. Lediecht gablende aller Art honder folleftert. Echlecht gablende aller Art prompt folleftert. Schlecht gablende Miehre binausgefeht. Beichganahme-Vefelet einzefehrt. Hohicitans Collection Bureau. 96 faar St., Jane Die Die Miehre binausgefeht. Beichganahme-Vefelet einze Auflichte Glieftert. Bohicitans Collection Bureau. 95 faar St., Jane dien S. & Die m. Rleider zuzuschen, 2001.

Iad ion s. & Die m. Rleider zuzuschen, 2011.

Jad ion s. & Die m. Rleider zuzuschen, waheber der Erhert Stellen, Schülter machen waheber der Erhert Stellen. Schülter machen waheber der Erhert Stellen, Schülter machen waheber der Erhert gefähre erlangen debe Preise Verheit Erleber, Tohior Goons u. f. w. Reuchte französische Muster nach Maah zugeschütten.

Wester Erter Glieber Lieber Lohor Goons u. f. w. Reuchte französische Kielder, and Maah zugeschütten.

Wester Ert. Verhreit Ereiber, Tohior Goons u. f. w. Reuchte französische Kielder, Lohor Goons u. f. w. Reuchte französische Kulter nach Maah zugeschütten. (Angeigen unter biefer Rubrit, 9 Cents bas Bort.)

Dianos geftimmt von einem Egperten. \$1.50. 492 Sebawid Str... 2031w 2031w
Arbeiter und Arbeiferinnnen fonnen monafliche Eriparniffe von mindeltens \$4 mit großen Profit anlegen. Berfuft unmöglich. Bollfcandige Sicherbeit. Ausfafift ertheilt unter 8. 824 Abendpoft. mbi Aufforderung. - Alle Berjonen, welche bie Rolo fefion gwijchen einem Bagen und einem Bicuele an der Eft, am 7. Muguit 1896, gefeben baben, werden gebeten ihre Abreffe unter & 821 Abendpoß eingujenden.

Marie Gloor fucht ibren Schwager Joseph Burds harbt aus Bimbuch, Baben. Abr Denry Dedmann, 980 Chebourn Abe. Da ich mich von meinem Manne Jean Deinfein, 4009 S. Mibland Arenue, getrennt habe, warne ich hiermit meine Mietber, ihm Kente zu geben, noch irgend etwas auf meinem Kamen zu borgen, widerigend etwas ich gerichtlich vorgehe Marie Chervingti, 29 Cfarinde Str.

Batente erwirft. Patentanmalt Singer, 56 5. Ave.

### Rechtsanwälte. (Angelgen unter Diejer Ruhrit, 2 Gents bas Bort.)

Senty Bode, - Rechtsanwalt und Rotar. -

Einziebung bon Erbicaften; Rachlahjachen; Unfet-ben auf Grundeigenthum. 11aglf Freb. Blotfe, Rechtsanwalt. Mie Rechtsiaden prompt beiorgt. — Suite 844-848, Unith Buibling, 79 Dearborn Str., Bohnung 105 Osgood Str.

- henry Ceift, Rechtsanwalt. -

Bimmer 1007 Afbland Blod, 59 S. Clarf Str. 1303m Julius Goldgier. 3obn 8. Robgers. Colbater & Aobgers, Rechtsanmaite Guite 80 Commer of Commerce. Siboft-Ede Bajbington und LaGalle Str. Telephon 2100.



Grundeigenthum und Saufer.

(Ungeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort) Am Mittwoch, ben 8. Dezember, nu II Uhr, iod in öffentlicher Anticon an den Meithietenden 50% 125 Fall, gegeen an Roble Ave. verfauft werden, Wegen Riberes brecht vor in Office, 780 herndon Etc., zwijden Otto und School br.

Sonier und Farmen, beftgelegene Saufer und Lot-ten (nabe Stragenbahn), potitriffig, Aleine Au-gabluno Gunnbesenthams-Anleiben. Farmen pun Berfauf und jum Umtaufd vogen Stadteigenthem kets an Sant, John D. Scherer, 1774 R. Hamil-ton Ave. Nardoliecke School Str., Late Biem,

Bit vertaufen ober gegen Chicago Broberty ju bertaufchen: 40 'dder ichnibenfreie Farm, nenes Saus, Bieb, nebt iammtlichem Jubebor. Breis Stend Jaherers ber verferner, 175 Centre Str., ober 3. Miedlind, Samlet, Ind.

80 Ader Sand in Romias ju verfaufen ober gie vertaufchen. Abr. R. 189 Abendpoft. Bu vertaufden: Saus und brei Cotten, an ass ballieter Strafe, fur einen Saloon, Abr. 28. 983 Chenbpoft.

Die beite Melegenbeit, ein Iftodiges Saus nebft bot ju toufen. "ir \$700 Baar nottig. Ran-pertauft werben. Reitere Ausfunft bei E. Schin-el, 792 Fulton Str. Bu vertaufden: Sans an Beffeite für Miethe anf eere Lotten. Adam Majewsfi, 671 Milwantee Ave. Farmen, Soufer und Votten ju verlaufen ober ju vertauiden. Gelb zu verborgen, 4-6 %, theis obite Konuntifion, G. Ale, 3.0 %. Mindichte Ave., einhalber Blod nörblich von A. Chicago Ave. Office: Stunden 7-10 Upt Morgens, 5-8 Ubs Bends.



#### (Engelgen unter biofer Rubrit, 3 Couts bas Bert.)

175 Dearborn Str., Bimmer 18 und 19, perleift Gefb in großen ober fleinen Summen, auf Sanshaltungsartifel. Bianos. Bierbe, Bagen, jowie Lagerhausicheine, zu febr niedrigen Raten, auf irgend eine gewinichte Zeitbauer. Ein beiles biger Theil bes Darlebens fam zu jeber Zeit zue rüchgezahlt und babuech bie Zinfen verringert were ben. Kommt zu mir, wenn 3br Geld nöthig babt.
Chicago Mortgage Baan Co., Chicago Mortgage Baan Co.

175 Dearborn Str., Bimmer 18 und 19.

auf Möbel, Nianos, Pferde, Magen, Lebens-Berdichen, Diamanten. Uhren und Schmadschen aller Art.
Kleine An leiben Abpelalität.
Bir nehmen Ibnen bie Möbel nicht weg, wenn wir die Anleibe machen, (ondern lassen biejelben in Horen Berdichen abern des größte deut iche Seschaft in der Readt.
Alle auten ehrlichen Deutschen, sommt zu uns, wenn Ihr Gelb borgen wordt, die werde es zu Euren Vorteil finden deutschen, de Ihr aubernderts bingelt. Die sicherste und zuerlässigte Eedienung zugesichert.

Bedienung jugefichert. A. D. Frend, 128 LaSalle Str., Bimmer 1. 10apli Unleiben bon \$15 aufmarts an Da. An lei ben bon \$15 au im art's an Mobel, Malnos, Hierbe, Bagen etc., von Brivats Berion, ju weniger als regularen Katen; bie Saden bleiben in Gurem ungefirden Peifts; 35r könut das Geld benfelben Tag, an dem Ihr periprecht, baben, und Begablungen Winnen wie es Euch paht gemacht werden. Euce Anleibe ift duchaus privat; teine Kefternyen verlangt. Sprecht wur und bolt Euch mierer Katen, ebe 3br anbeespool die Geichäfte konnen in Deutlig abgenacht werden. Gur und 71 Learborn Str., Jimmer 23, Ede Dearborn und Randolph Str.

\$20 bis \$1000 gu verleiben an Leute im befferen Stande, auf Mobel und Planos, ohne diejelben zu entfernen, auch auf Lagericheine und jonftige per inliede Bertblacken, zu den niedrigften Katen, in Summen nach Bunjch, an monatiche Wichten, in Summen nach Bunjch, an monatiche Wichten, bor. che 36th anderson bingebt. D. E. De el de r, Leib-Agent. 70 LaSalle Str., 3. Stod, Jimmer 34. Deutiches Geichäft.

Bogunach ber Sübfeite geben, wenn Ihr billiges Geld haben fonnt Röbel, Rianos, Pferde und Wagen, Aggebauf ne, von der Aort bie ftern Mort glo oan Co. 463—467 Milwaufer Ave., Cake cags Ave., über Schrechers Drugftore, Jimme Offen die öllbr Abends. Rehmt Clevator. rudzahlbar in beliedigen Beträgen.

Louis Freudenberg verleibt Gelb auf hopotheten on 4½ Krozent an, theils ohne Kommission. — Zimmer 1614 Unity Building, 79 Dearborn Str. Nachmittags 2 Uhr. Residenz 42 Potomae Ave.,

Braucht 3be Gelb?

Wir haben Gelb ju verleiben in Summen von \$500 aufwärts auf Grundeigenthum, zu billigsten Raten. Wir vertaufen und vertauschen Saufer und Sotten ichnell und zu Eurem Bortheil. Um. Freus-benberg & Co., 167 Dearborn Str., Jimmer 510.

Brivatgelber jn verleiben, febe Summe, auf Grunbeigenthum und jum Bauen. Ju 5 und 6 Bro-gent. G. Freudenberg & Co., 192 28. Divifion Str. 20ag, fob' Gelb ju verleiben auf Röbel, Bianos und fonftige jute Sicherheit. Riedrigfte Raten, ehrliche Behand-lung. 584 Lineofn Abe., Zimmer 1, Cafe Biem. Omg.

Geld ohne Konimiffion, Gine große Summe ju & Progent ju berfeihen, Ebenfalls Gelb git 5 und Progent. Bauemlieben gu gangbaren Raten, D. Ctone & Co., 206 LaSalle Str . 15mº

Geld ju verleiben auf Cbicago Grundeigenthum, ju 5, 5\frac{1}{2} und 6 Prozent. Erfte Sppotbelen ju vers taufen. Sattler & Stave, Zimmer 412, 145 VoSalle Str.

Beld ju berleiben ju 5 Prozent Binfen. 2. F. Mritid, Grundeigenthunte, und Beicoltsmalies, Room 1407, 100 Bajbington Str., Steuergabier Schute-Berein. Ohne Rommiffion Gelb ju berleiben an Sounds-eigentbum, bon 4 Brogent an. Zimmer 4, 59 R. Clarf Str., Charles Stiller. 403lw

Ber borgt ehrlichen Geichäftsleuten \$50 auf ien Grocerpftore Offerten unter B. C. 310 216 The Equitable Truft Co., 185 Dearborn Str. Gelb ju ber ieiben auf verbefferte Grunde eigenthum ju geibolimiten Refen. The Equitable Truft Company, 185 Dearborn Str.

### Muterricht. Angeigen unter diefer Rubrif. 2 Cents das Wort.)

Mebster Rujif. Shule,
495 N. Cart Str.

Wir garantien erfolgreichen Unterricht in Manbotine, Banjo, Guitarre in jedn Jettionen. — ebens
falls Unterricht für Piano und Bioline, Habe Katen site Alle, die die Jun Sonntag ansangen mit in
unierem arohen Konjert spielen werden. Instrumente worden Ansangen frei geliehen. WeihnachtsBargains in Musstantummenten aller Urt. 425
Clart Str. Offen säglich von 10 Uhr Borm, die
9 Uhr Abends. Sonntags die 12 Uhr.

Englische Sprache für herten und Das men in Rleinstaffen und pribat, sowie Buchbaiten und handelsfächer, befanntlich em beften gelept im R. B. Bunes bollege, 922 Mitwenter Dre., nabe Haulina Str. Lags und Abends. Breife mabig. R. B. Sinnes Cags und Abends. Preise mabig. Baulina Str. Tags und Abends. Prinzipal. Beginnt jest. Prof. George Jenffen. Prinzipal. 16n, doja\*

Brof. A. 3. Ohwalb, hervorragender Beberer an Bioline, Biano, Bither, Manboline, Gurarte. Leftion Soc; Infraumente gelieben. 1909 Mile mautee Abe.

Angeigen unter biefer Rubrit, Thents bas Mort.)
Aneipps Maffer-Juftitut affer Arantbeiten obne Medizin. 246 Chefinut Str., Ede LaSalle Abe.
10no, bofalm

Geichlechtes, Saute und Blutfrantheiten, jome alle anderen droniiden Eelben ichnell, ficher und bauernd gebeilt. Satisation garantirt. Dr. Cho-lers, 108 Belle Str., nabe Obio Str. 15in\* Pferde, Bagen, Sunde, Bogel 16. (Angeigen unter biejer Rubrit 2 Cents bas Bort)

### Verkaufsstellen der Abendpost.

Mordwefffeite.

Rychon, 231 R. Alpiand Hoe.
Rychons, 402 R. Hipland Hoe.
The Cannefeld, 422 R. Hipland Hoe.
The Cannefeld, 432 R. California Loc.
R. Jammermann, 1015 California Loc.
R. Jimmermann, 1015 California Loc.
R. Jimmermann, 1015 California Hoe.
The Cannefeld, 382 R. Gricago Use.
The Cannefeld, 382 R. Gricago Use.
The Cannefeld, 382 R. Gricago Use.
Trebelt, 382 R. Gricago Use.
The Cannefeld, 383 R. Troiffon Str.
Recopeld, 230 R. Troiffon Str.
That Complet, 234 R. Troiffon Str.
That Complet, 234 R. Troiffon Str.
That Cannefeld, 312 R. Troiffon Str.
That Robert, 312 R. Troiffon Str.
The Cannefeld, 383 R. Troiffon Str.
The Str. The Robert R. Troiffon Str.
The Str. The Troiffon Str.
The Troiffon Str.
The Troiffon Str.
The Str. The Troiffon Str.
The Troiffon Str.
The Tr

Sudweftfeite.

E. E. Menich, 2217 R. Afbland Ave. R. Batter, Rordweft-Ede Afbland und Bel-mont Abe. Deligeift, 651 Belmont Abe. Semte, 1219 Belmont Abe. Semte, 1219 Belmont Abe. Dre. Scolfe, 1325 Belmont 210 as. Bernting, 51 Center Str. Bon Sorn, 110 Center Str. Erben, 139 Center Str. D. Erben, 139 Center Str.
Mrts. C. Salzmann, 143 Center Str.
Carl Lippmann, 186 Center Str.
Mrts. R. Laster, 211 Center Str.
B. Rabetli, 273 Center Str.
Mrs. Gottman Rorbolledde Carl n. Griebte.
Mrs. Scott, Norbolledde Clarf u. Ontariostr.
Mr. Boeria, 421 Clarf Str. Dr. Borgig, 421 Clarf Str. Bant Baty, 449 Clarf Etr. Banl Balb, 449 Clarf Str.
3. D. Garber, 457 Clarf Str.
3. Refort, 596 Clarf Str.
18. Carroll, 650 Clarf Str.
19. Lieb, 255 Cirocian Ave. outs Roll, to Chyponian Ave.

28. Ahrens, 141 Chybonian Ave.
cod Froman, 206 Chybonian Ave.
Shirmer, 249 Chybonian Ave.
Orinder, 372 Chybonian Ave. gis Blots, To Clybourn 21be.

Greb Fromm., 206 Cipponen Ave.

Diemer, 219 Cipponen Ave.

Traffley 403 Cipponen Ave.

Diemer, 216 C. Diemer Ave.

Diemer, 216 C. Diemer Etc.

The Renger, 256 C. Diemer Ave.

C. M. The Renger Etc.

The Renger, 256 C. Diemer Ave.

C. M. The Renger Etc.

The Renger, 256 C. Diemer Ave.

C. M. The Renger Etc.

The Renger, 256 C. Diemer Ave.

C. M. The Renger Etc.

The Renger, 256 C. Diemer Ave.

C. Renger, 256 C. Diemer Ave.

The Renger, 256 C. Diemer Ave.

The Renger, 256 C. Diemer Ave.

The Renger, 256 C. Morth Ave.

The Renger, 256 C. Deffield Ave.

The Renger, 257 C. Deffield The.

The

douler. 383 Wells Sir.
Mutherford Il Abells Str.
Schiedinger, 1825 Abells Str.
Abells Str.
Abells Str.
Abells Str.
Abells Str.
Abells Str.
Bart, 655 Abells Str.
B. Clark, 655 Abells Str.
B. Clark, 655 Abells Str.
B. Sincet, 633 Bells Str.
B. Wignerfeld. 73 Abellice Ave.
Schieding Factory, 57 Billow Str.
A. Autman, 66 Willow Str.
Childing Abos., 1406 Willow Str. urdinica Bros., 1406 Wrightwood Ave.

5thOfeite.

Its. Grantion, 1917 Archer Ave.

B. Hager, 2155 Archer Ave.

B. Hager, 2155 Archer Ave.

Betterion, 2414 Cottage Grove Ave.

Senterion, 2414 Cottage Grove Ave.

Timmer 2043 Cottage Grove Ave.

C. Daily, 3705 Cottage Grove Ave.

B. Bending, 3705 Cottage Grove Ave.

B. Bending, 323 S. valided Str.

Haffermann, 3240 S. valided Str.

Haffermann, 3240 S. valided Str.

Judic, 363 S. Dailted Str.

Judic, 364 S. Dailted Str.

Archive, 384 S. Dailted Str.

Archive, 385 S. Dailted Str.

Britt, 364 S. Dailted Str.

Britt, 364 S. Dailted Str.

Britt, 365 S. Dailted Str.

Brittling, 3892 S. Crate Str.

Brittling, 3292 S. Dailted Str.

Brittling, 3293 S. Dailted Str.

Brittling, 3293 Beautworth Ave.

C. Ming, 3293 Beautworth Ave.

Meinhold, 2242 Mentworth Ave.
1. Hinninger, 2544 Mentworth Ave.
3. Plan, 2403 Mentworth Ave.
3. Ed. 2717 Mentworth Ave.
3. Ed. 2717 Mentworth Ave.
3. Magnet, 3933 Mentworth Ed.
4. Magnet, 3933 Mentworth Ed.
4. Magnet, 3933 Mentworth Ed.
4. Magnet, 393 Mentworth Ed.
4. Magnet, 395 Mentworth Ed.
4. Magnet, 395 Mentworth Ed.
4. Me

Cown of Safte. 6. Rraufe 5324 S. Afbland Abe. 28m. Onnnershagen, 4704 Bentworth Ave.

Erlington Seights : 2Bm. Ablers.

eder: Q. Blod.

erly heighte: Arthur Bande.
erly heighte: E. Johnson.
e 3 sland: Billy beram.
frai Bart: Bred Schram.
tago heights: Joan belb.
lten bam Beach: A. J. Tobhunter.
erbale. In. Chas. Cebrahn.
bour: R. B. Miller.

pour: R. F. Müller. mbia Deight B: Emil Schat ' ford: Wm. Jacobs.

rain for d: Uni. Acods.
tere: Air. Budanan.
audin Part: A. F. Hiterbaugh.
aven port. Ja.: M. Gebre.
es blain es: J. O'Donnel.
owners Grove: M. G. Stanger.
ouglas Part: T. Angentbron.
"er Jud.: Univ Aridet.
liv burk: Atlus Malon.
fain." Becungsten.

he bu i ft : Jalius Maion.
a in : K. Beunnestum.
gle two o h : Garben & hill.
an ft an : Albert Peclfe.
an ft on : J. 28. Hogan.
encoe: K. D. Chaiman.
an b A ap 10 h s : Joi. Rejenthal.
an : Bart : F. Brük.
o h d e : Hermann Relion:
an b Chaifing : Anberto Sorei

mmond, Ind. 2. Gider. rvev: 8. M. Scott. wtborns: Chas. Bijchof rtem: herm. Winter. aewisch: 6. Alippel.

WORLD'S MEDICAL

INSTITUTE.

56 FIFTH AVE., Ecke Randolph, Zimmer 211.

Die Mergte biefer Amftalt finb erfahrene bentiche Gpe-

iften und betrachten es als eine Ehre, ihre leibenden twenichen is ichnel als möglich von ihren Gebrechen heiten. Sie heiten grundlich unter Garantie, geheimen Krantheiten der Männer, Francu-

egeleinen Krutheiten ber Manner, Fraucu-iden und Mentstruationskörungen ohne peration, hauterantheiten, holgen von elbitbestedung, verlurene Mannbarteit 2c.

unfer Brivathofpital. Frauen werben bom Frauen-st (Dame) behandelt. Behandlung, infl. Mebiginen,

nur Drei Dollars

sen Monat. — Edmeidet dies aus. — S | den: VUhr Morgens bis 5 Uhr Abends; Son 10 bis 19 Uhr.

and Croffing: Anbrem Corenjon.
nion Barf: 30i. Bibera.
mmen b, 3nb.: B. Cicher.
rveb : 3. M. Cott.

Bartlett: Bruno Deffe.

Außerhalb Chicagos und in den Borftädten.

3rbing Bart: 28. Abrens.

ing Bart. S. Ablerftorf. fer fon : Erwin Bernbard. of ba . Bis . Simon Brops. [in gr . Arig. Oggel. . Ind. : Brogge Bruet.

ry to e: 300n C. D. Bagee.
If e: 300n C. D. Bagee.
If e: 300n C. D. Bagee.
If G bicago: Brik Liebie.
If G van fton: Alb. Soffetter.
If G van fton: Geo. Araemer.
If E ng lewoob: Frant Megel.
ator: E. L. Donaghbo.
nton, All. Clinton Bront.
ver: A. Reftnor.

Rarl Burnett.

: B. D. Rial.

S. Start.

Minfield: B. E. Etark. Weinfield: M. M. Zeier, Weilmette: An Thalmann. Weinnetta: M. Anderjon. Woodlaton Bark: D. Geferick.

Der Irraeist des Schlosses. Roman von It. von Giaftruth.

(Fortfehung.) "Lothar!" Beich und ruhig flang es ju Dagmar auf, "migberftehe mich nicht, ich meine es gut mit Dir und halte es fur meine Pflicht, Dir in Die fem Mugenblid Die Bahrheit gu fagen! 3ch habe tein Recht bagu, ich weiß es, es fei benn bas Recht ber aufrichtigen Bruderliebe! - Die Bege, Die Du gehft, Lothar, find glatt und fchlupfrig, ber Salt, den Du fuchft, ift trugerifcher Schein, beffen Brrwifchflamme Dich tief und tiefer in ben Gumpf lodt, bis er unter Deinen Fiffen gufammenbricht und feine Rücktehr mehr möglich ift. Dente an unfern Bater, Lothar, an die f'indbertrauende Liebe Deiner Mutter, jag es mit bem flotten Leben aus fein! Sag' mir, wie viel Schul=

werben, ju unferes Saufes und gu Deiner eigenen Seele Beil!" Tiefe Stille herrichte, bann borte es Dagmar gwischen ben Bahnen mur= meln: "3ch verfpreche es!"

ben Du haft, ich bezahle fie, nenne mir

Deine Feinde, ich helfe fie besiegen,

aber gelobe mir auch ein Unberer gu

"Gott helfe Dir, Dies Chrenwort gu halten. Wie hoch belaufen fich Deine Schulden?"

Lothar zögerte mit ber Antwort "Mein Gott, es ift gar nicht fo toll, eine Bagatelle, weiß ber Rudud, wie viel bas Residengleben verschlingt ich habe bas Meifte bei Maron in Berlin fiehen."

"Die Gumme! Renne mir bie Ubreffen Deiner Gläubiger und gieb mir ungefähr die Sohe ihrer Forderun= gen an, ich werbe birett mit ihnen verhanbeln."

"Rönnte ich bas nicht felber befor= gen? Die Leute --"Rein, ich iiberfende bie Belber; wie

viel ift es?" "Auf Beller und Pfennig tann ich es Dir bei Gott nicht fo herbeten, es ift geriplittert, hier und ba mal eine Rleinigfeit, in Baufch und Bogen beträgt bas gange vielleicht - nun vielleicht achtzigtaufend Thaler, mehr wohl nicht."

Dagmar hatte fich unwillfürlich emporgerichtet und ichaute verftoblen auf Defiber herab, er ftanb halb ab= gewendet, nur fein Brofil zeichnete fich gegen bas Weinlaub ab.

"Uchtzigtaufend Thaler, bie Gum= me ift hoch fiir taum zwei Jahre Refibengleben, fie mogen bunt genug gemefen fein. Dennoch opfere ich Dir einen Theil meiner erfparten Binfen, ich begable bie Gumme. Schicke mir bie Schuldicheine, fie follen quittirt mer= ben, aber ehe ich fie in Deine Banbe guriidlege, verlange ich eine andere Un= terfchrift von Dir, ohne Tinte und Briffel, bas Chrenwort eines Mannes, bon Stund an Spieltisch und tolle Belage gu meiben und bie Binfen bie= fer achtzigtaufend Thaler an mich ab= gutragen, in bem neuen, matellofen Glang unferes alten Ramens."

"Ich gebe es," flang bie heifere Stimme bes jungen Offigiers, "mag es benn mit ber Jugend abgeschloffen

Mrs. Roblan, 221 Wabanha Ave.

Zehn Striotmann, 767 N. Weftern Ave.

D. A. Lidsahn, R.-C. -Ged Roams n. Green Str.

A. J. Hiller, 57 Pline Jsland Ave.

D. Weisernan, 54 Pline Jsland Ave.

D. Weisernan, 54 Pline Jsland Ave.

D. Watrefon, 62 Pline Jsland Ave.

D. Batterfon, 62 Pline Jsland Ave.

D. Batterfon, 62 Pline Jsland Ave.

R. G. Bond, 55 Ganalport Ave.

R. G. Bond, 55 Ganalport Ave.

B. Merers, 533 Pline Jsland Ave.

R. G. Lond, 65 Ganalport Ave.

B. Meinschald, 96 Ganalport Ave.

B. Meinschold, 93 Galifornia Ave.

D. Meinschold, 93 Galifornia Ave.

D. Weinschold, 94 E. Dalfied Str.

Eiter, 27 E. Hollied Str.

R. G. Gnaparge, 45 S. Dalfied Str.

W. Turger, 338 S. Dalfied Str.

Mis D. Neich, 96 E. Dalfied Str.

M. Turger, 338 S. Dalfied Str.

D. Weinschold, 94 E. Dalfied Str.

D. Weinschold, 94 E. Dalfied Str.

D. Weinschold, 95 S. Dalfied Str.

D. Meinschold, 95 S. Dalfied Str.

D. Meinschold, 95 S. Dalfied Str.

D. Teisvogt, 670 S. Hilted Str.

D. Teisvogt, 97 S. Bartijon Str.

D. Meinschold, 98 B. Dartijon Str.

D. Bartijon, 98 D. Bartijon Str.

D. Bartijon, 98 D. Bartijon Str.

D. Bartijon, 98 D. Bartijon Str.

D. Hilter, 751 B. Wabifon Str.

M. Minnived, 415 B. Ralf Str.

D. Berein, 193 B. Vafe Str.

Unins One Prob. 213 B. Martijon Str.

D. Bartijon, 98 D. Bartijon Str.

D. Bartijon, 98 D. Bartijon Str.

D. Bertijon, 98 D. Bartijon Str.

D. Bartijon, 98 D. Bartij "Ift benn bas Gliid ber Jugend nur burch eine Rette wiifter Bergniigungen und Musichweifungen bedingt? 3ch bin auch jung, Lothar, Die schönften Jahre bes Lebens liegen hinter mir, welche nichts Underes gebracht als Ur= beit und ftille forgenvolle Zage, welche und weich gu ihr hernieber. dahingerollt in tieffter Ginfamfeit. und welche mich bennoch gliidlich ge= macht haben und burch ihr Unbenten zeitlebens begliiden werben, benn in all' Diefer Beit wiißte ich feine Stunde gu nennen, ber ich mich gu ichamen hatte ober welche ich bereuen mußte, Remojba, Wis.; Simon Arcyd.
Remojba, Mis.; Simon Arcyd.
Remojbangto. Arth Aggel.
La Porte, And.: George Werner.
La Wond ale: G. Stofes.
Bawn dale: G. Stofes.
Bawn dale: G. Annidemberger, W. 48. Str
Lemont: Alex. Neval.
Lemont: Alex. Neval.
Lemont: Alex. Neval.
Relifer.
Mendoda Soft & Tenlion.
Melrofe Parf: G. F. Fronco.
Middigan Citu. Ind.: G. Schneiter.
Morgan Varf: Otto Fredeler.
Morgan Varf: Cotto Fredeler.
Rotwood Vorf: Nald Angles.
Raverville: W. Plate.
Orfgon: John J. Gang.
Balatine: W. Almadbenf.
Balatine: W. Almadbenf.
Torgon: John J. Gang.
Ralatine: W. Henddon.
Riverviller.
Rogers Parf: Tw. McCann.
Riverdaler.
Riverdaler.
Riverdaler.
Riverdaler.
Riverdaler. und baß auch Dein Leben fich von hente ab Diefer Urt geftalte, gebe ber all=

gutige Bott im Simmel!" Defiber hatte fehr ernft gefprochen, es gitterte ein feltfam milber Glang burch feine melobifche Stimme, und Dagmar prefte bie Sanbe gegen bas fturmende Berg und neigte fich leife bor, einen Angenblid noch fah fie feine eblen, leichterregten Biige, bann gab der Majoratsherr die Sand bes Bru bers frei und trat guriid: "Co gehe ich, Lothar, fo Gott will, um Dir Glud

und - Jugend gu erretten!" Soch und ficher fchritt er die Treppe hinab, blieb momentan gogernd in bem hellen Connenlicht fteben und ber= schwand alsbann hinter ben golbge= faumten Cebernbostets.

Dagmars Blid fehrte gu Lothar gu= rud. Starr und finfter glubte fein ichwarzes Muge bem Scheibenben nach. tropiq gudte bas icone Saupt in ben Raden guriid und ber Musbrud, welcher die Büge beherrschte, wandelte biefelben zu einem hageniftellten Berr= bilb. Leifer Fluch Clang gwifchen ben Bahnen, und mit geballter Sand mand= te er fich gurud gu bem Frühftudstifch. um fein Glas Mabeira in hipigem Bug hinabzuftürzen.

Dagmar wich ichaubernb gurud, briidte bie talte Sanbe an bie fiebern= be Stirn und murmelte ftarren Blids: Er bakt ibn und wird ibn pernichten bas furchtbare Bebeimnig liegt in feiner Sand; und bennoch, ift biefer Mann mit bem ftolgen Ungelicht, mit bem lautern Bergen und ben reblichen Worten mahrlich ein Berbrecher? Rein! nein! Und taufenbmal nein!" rang es fich wie ein gellender Aufschrei von ih= ren Lippen, und bie Urme weit ausge= breitet, bas Ungeficht nach bem Riost gewandt, richtete fie fich ftolg empor: "Und wollte Dich bie gange Welt ber läumben und alle an Dir zweifeln, De= fiber, "ich glaube an Dich!"

XVII

feuchten Berlen von ben Wimpern getrodnet und leife hinab in ben Garten gestiegen war, um ernft und traurig 3mifchen, ben buftigen Beeten hinguschreiten, gedantenlos hinauf zu ihrem Lieblingsplätchen, ber Mauerbruftung an ber Fahrstraße. Mit verschlungenen Sanden faß fie gwifchen ben Glieabgeblühten Zweige fo bicht und gartlich um fie her neigten, als tonne ihr icheuer Rug auf Die bleichen Bangen Diefes finnende Bergeleid troften. Regungslos ftarrte bas junge Mabchen rungen ftiegen auf, um Bilber bes erften Gebens, bes erften Berftebens bor ihrem geiftigen Muge ju malen. Sfabell glaubte noch immer bie frifche Melodie zu hören, mit welcher ber junge Jagersmann ihr feinen Sut entgegengeschwentt: "Es lebe mas auf Erden ftolgirt in gruner Tracht, Die Felber und bie Balber, bie Jager und blut gu erfaufen!" Die Jago!" Und wie fie leife Die Bor= te gwischen ben Lippen fummte und ein feuchter Dantesblid ift ihre Unt= mit glücklichem Aufleuchten Die fcho= nen Augen gu ben treibenben Lammer= wöltchen hob, ba hallte es leife und ge= bampft burch bas Laubholg gu ihr her= auf, langgezogene ichwermuthigehorn= flange, welche bon bem Winde getra= gen wie Geufger ber Gehnsucht um ihr Angesicht wehten. Die junge Rom= teffe regte fich nicht, mit vorgeneigtem Saupte ftarrte fie in bas flufternbe Bezweig. "Co behüt' Dich Gott, bergtaufiger Schat, Du fiehft mich nimmermehr!" flagte bas Jagbhorn naber und naher tommend, bis fein Gruß in gitternbem Sauche erftarb.

Bleich wie ber Tob verharrte 3fa=

Da flang es wie Sufichlag auf ber Strafe, langfam, febr langfam naherte er fich, und um die nachfte Baldede biegt endlich ein Reiter, Schritt um Schritt geht es bergauf - Malahoff. Gein Saupt ift tief gefentt, um Sahre gereift fcheint bas ernfte Untlig. und eine trube Bolte lagert auf ber Stirn. Naber und naber tragt ibn das Rog, unverwandt ruht Ifabell's Muge auf feinen veranderten Bugen. Da fteigt eine Meife jubelnb gum blauen himmel, und als ber Blid bes jungen Jägers ihr folgt, judt er jah empor, gluhendes Roth jagt über Stirn und Wangen, um fofort wieber einer fahlen Blaffe gu weichen, aus den Fliederbiischen schaut ihn ein Untlit an, ein fiiges, beiggeliebtes Untlig, und zwei weiße Sandchen legen fich auf eine ichwerathmenbe Bruft, und wie ein qualvoller Auffchrei gittert es aus ben bleichen Lippen au ihm nieber: "Sacha!" Malghoff ftarrt gu ihm em= por, in diefe flehenden Augen, barin bie Thranen glangen; in maglofer Lei= benichaft breitet er bie Urme nach ihr aus, reißt bas Rog berum, um an bie Mauer gu fturmen und beißt jah entschloffen, finftern Blides bie Bahne gufammen, fentt bie Sporen in bie Weichen bes Golbfuchfes und fprengt, ohne einen Blid gurudgumerfen, in wilder Saft, ben Weg hinan. Rrampf= haftes Schluchzen schüttelt Die ichlante Geftalt Ifabell's, bas haupt auf Die Urme geneigt, bricht fie an ber Mauer in die Rniee und bittere Thranen voll namenlofen Webes broben ihr junges Berg zu brechen.

Da legt fich eine Sand auf ihre Schulter, "Ifabell!" flingt es fo mild

Mit verftortem Blid fcredt fie em= por. "Defiber!" ringt es fich wie ein erleichterter Geufger bon ihren Lippen, und fie richtet fich mantend empor, schlingt die Urme in gitternder Aufre= gung um feinen naden und birgt bas weinende Geficht an feiner Bruft.

Bortlos führt fie Graf Echtersloh gu ber niebern Moosbant am Bege. "Du weinft?" fragt er, leife ihr Ropfchen noch fefter an feine Bruft fchlie= Bend, "mer barf meine lieben Sterne trüben, beren fonniges Lachen meine eingige Luft war? Bas fehlt, Dir, Schwesterchen?"

Gie fcuttelt ftumm bas Saupt, Schluchzen ift Die Untwort.

"Co weine, Rind! Weine Dich aus! Bliidlich, wer noch Thranen hat, Die Qual aus feinem Bergen gu fpulen, mit bem Bergblut ftromt auch bas Bift aus ber Wunde, und hat ber heiße Strom fich mube geperlt, bann beilt und vernarbt auch bas flaffende Weh! Mabell, mer hat Dich fo tief betrübt?"

Bliihenbes Roth fluthete über bas geneigte Antlig. "Du bift fo gut, Du herglieber Bruber, Du haft genug am

Eine Warnung. Ge gibt wenige Borfommniffe, welche fo leicht burch ben erfahrenen Urgt gutbedt werben fonnen, als bie warnenben Emmptome ber

Schwindsucht, und bennoch ift es erstaunlich. gu benten. wie viele Taufende taglich in Folge ber heimtüdifden Beife getäuscht werben.

mit fich biefer

gefürchtete Berwüfter in bas Spftem hincinichleicht. Wir flagen in das Syfrem innentigieigt. Wir flagen barüber, das wir uns nicht gut befinden. Mie glauben, uns eine fleine Erfaltfung zugezogen zu haben. Dann folgt ein Suften. Dies ift der Anseine

Das Ende

ift nicht weit entfernt. Weshalb alfo bei Zeiten nicht auf eine Bar: nung horen und fofort allen An: griffen auf Die Lungen einen bali ebieten burch ben geitigen Be Hale's Honey-

Horehound Tar

Eine absolut fichere heilung für huften, Erfällungen und die mannigfachen Formen von Lungen:Leiden, welche führen zur

Die Romteffe, tief auffeufgenb, bie eignen Leib zu tragen, lag mir bas Meine ungetheilt!"

Er bog bas liebliche Ropfchen fanft

gurud und fah ernft in ihre Mugen. "Schau Dich um, Rind! Siehft Du bort Die gerfallene Mauer an ber Rofenhede? Da ichlangft Du bor tutger Beit Die Urme um meinen Raden, fabit mir boll und vertrauend in bas Untber= und Rofenbufden, welche ihre lit und fagteft mit tieffter llebergeugung: "Du bift bas Gbenbild meines guten Baters, Defider, und ich meiß, baß ich in Dir all' feine Liebe und Treue wiedergefunden habe!" Glaubft Du nun, Ifabell, ein Bater fahe bas auf ben breiten Fahrmeg hernieder, Bergeleid feines Lieblings mit an. und taufend liebe, befeligende Grinne= ohne nach bem Barum und Beshalb Bu fragen, einzig, weil er genug am ei= genen Weh zu tragen meint? Rim= mermehr! Deine Schmergen find auch Die meinen, und liegt es in Menfchenfraft, fie gu beilen, bann fühle ich auch genug bes treueften, väterlichen Opfer= muthes in mir, um Dein Glud, murbe es verlangt, felbft mit bem Berg=

Gin leifer, gartlicher Sanbebrud, wort, bann neigt fie bas Saupt noch tiefer auf die Bruft und fluftert: "Co lag mich Dir alles fagen, Defiber, alles, mas mich in wenig Tagen fo hoch beglückt und fo namenlos elend gemacht hat." Und zogernd, icheu und faum verftandlich in ihrer leifen Saft ringen fich Die Worte bon ben Lippen ber jungen Romteffe, bas Geftanbnig ihrer Liebe, bas frohliche, feltfame Finden und bas qualvolle Erwachen aus füßem Traum.

Der Majoratsherr von Casgamala laufcht boll lächelnden Gritaunens, er nicht ftill por fich bin, und in ben ern= ften Mugen glangt es bell und froblich auf, wie ein Sonnenftrahl, welcher aus buftern Wolfen bricht, um ben meinenben Bliithengloden brunten auf ber Mue tröffend gugulachein: "Gebuld, ihr Rleinen! Das Wetter hat fich ausgetobt und auf Regen folgt Sonnen-

fchein!" Jabell fdwieg. "Das ift ein feltfames Bufammentreffen, Schwesterchen!" fagte er fast beiter, "bie Mutter mar an bem Ruin ber Dalghoffs fchulb, brachte burch ihre ichonen Mugen Unheil und Rum= mer in das Berg und Saus berfelben, und die Tochter ftiehlt fich in die Geele bes legten jenes Gefchlechts, um all' bas Unrecht wieber gut gu machen. Das ift eine icone Bergeltung, 3fa= bell, und weil bas Schidfal immer ge= recht ift, fo vertraue ihm und auch mir und fei versichert, bag noch alles gut werben wirb. - Du fagft, Malghoff fei foeben in ben Pachthof geritten?"

figem hoffnungsschimmer in bem lieb= lichen Untlig. "Co tomm, Rleine, begleite mich gu bem Riost und lag uns bann bas Da= here noch besprechen; ich tenne Malg= hoff als eine frische, ehrliche, goldge= treue Geele, und es follte mir nicht un= lieb fein, fonnte ich auf meinen Sagb= gugen im Forfthaus bei einer niebli=

Das junge Mabchen bejahte mit ro=

chen, fleinen Frau Sacha eintehren!" - Er lachte faft luftig auf, erhob fich fchnell und legte ben Urm bes tief er= glübenden Mabchens in ben feinen. "Co lag uns geben, bamit wir einmal Die gutige Borfehung fpielen!" (Fortsetzung folgt.)

Gindammen oder Musbaggern?

Bu ben wichtigften nicht = politischen Fragen, welche unfern Congreg in fei= ner tommenben Tagung beschäftigen werben ober wenigftens follen, gehört auch bie: wie am beften ben Sochflu= then im Miffiffippi = Thal vorgebeugt merben fann, welche por menigen Monaten abermals großes Unbeil perurfacht haben und noch gar manchmal berurfachen mögen. Amei Sauptinfteme gu biefem Be-

hufe liegen fcon feit langerer Beit im Rampfe miteinander, und im neuesten Seft bes "Forum" haben Bertreter beiber Spfteme bas Wort gu einer gründlichen Mussprache erhalten. Der eine biefer Bertreter ift ber Uchtb. Ro= bert Stewart Taplor, befanntes Mit= glieb ber Miffiffippi = Flugcommif= fion, und ber andere ber Ingenieur Buftave Dner, welcher fich einer ausgebehnten beruflichen Erfahrung in faft jebein Staat und Territorium weftlich bom Miffiffippi rühmen tann. Beibe muffen als Autoritäten auf biefem Felbe gelten, obwohl fie in ihren intereffanten Museinanberfegungen gu gang berichiebenen Schlüffen gelangen.

Der Erftgenannte ift ber feften Meberzeugung, bie große Ueberschwemsmung biefes Jahr habe ben prattischen Rugen bes Flugbamme = Schuges ein= leuchtenb bargethan, und benjenigen, welche über biefe Behauptung lächeln mögen, ruft er gu: "Freilich hat Diefe Sochfluth auch Mängel an ben jegigen Dammbauten gezeigt, aber fie hat uns auch gelehrt, wo und wie diefelben fich abstellen laffen. Und vergleicht man bas, was burch biefe Flugbamme ge= rettet murbe, mit bem ungeheuren Berluft, ben wir ohne fie erlitten hatten, fo ericheint ihr Werth über allen 3meifel erhaben, und ber Gdug, melden fie gegen biefe Ueberschwemmung boten, war jebenfalls viele Male mehr werth, als bie gefammten Roften bes Spftems, wie es heute bafteht."

Renner follten einiges Gewicht haben. Aber auch Dr. Dher tritt als Renner auf ben Plan, und er ift nicht minber fest überzeugt, baß bie Flugbamme nichts taugten, und überhaupt nur bas Musbaggern in Betracht fommen tonne. Abflugftellen in jeder Form ertlärt er, und wohl mit Recht, für un= guläffig, foweit es auf bauernbe Ub-hilfe gegenüber ben Fluthmaffen bes Miffiffippi antommt. Auch bon jog. Quer = Deichen ober Sporn = Deichen will er nichts wiffen, ba biefelben blos Unregelmäßigteit im Stromlauf for= berten und die harmonische Richtung feiner Rraft gerftorten. Den Blan, ben Fluß in einen regelrechten Canal ju bermanbeln, ertlärt er aus vielen Grunben für unprattifch, worunter bie

Solche Muslaffungen bon einem

AVegetable Preparation for Assimilating the Food and Regulating the Stomachs and Bowels of

900 Drops

INFANTS CHILDREN Promotes Digestion, Cheerfulness and Rest. Contains neither

Opium, Morphine nor Mineral.

NOT NARCOTIC.

Recipe of Old Dr SAMUEL PITCHER Pumpkin Saed -Als: Senna + Rochelle Salts -Anies Sead + Papermus -Bi Carbonati Sala + Wirm Seed -Clantist Sugar -Wistogroon Player

Aperfect Remedy for Constipation, Sour Stomach, Diarrhoea, Worms, Convulsions, Feverishness and Loss of SLEEP.

ac Simile Signature of Chalf Fletcher. NEW YORK. Atb months old 35 Doses - 35 CENTS

EXACT COPY OF WRAPPER.

**ACHTET** DARAUF, DASS DAS FAC-SIMILE

DER UNTERSCHRIFT --von--

Tar H. Thitcher

Sich Befindet Auf Dem

**UMSCHLAG** 

**JEDER** 

FLASCHE VON

Castoria wird nur in Flaschen von gleicher Grosse und nicht in unbestimmten Quantitäten verkauft. Erlaubt Niemand Euch etwas Anderes aufzuhängen, unter dem Vorgeben oder Versprechen, es sei "gerade so gut" und "entspreche jedem Zweck."
Nehmet nur C-A-S-T-O-R-I-A.

Das Facsimils der
UnterChart Hillichter ich anf
jedem
Umschift von
Umschig

wichtigften find: bie Lange ber Beit, welche hierfur erforberlich mare, bie unpermeibliche Rotblage, in welche bie niedrigeren Fluggegenben zeitweilig berfest murben, mabrenb man bie oberen unter Controlle au befommen fuche, und bie hoben Roften fomobl für bie urfprüngliche Arbeit felbft, wie für bie Erhaltung bes Canals. Bleibt alfo wohl nichts übrig, als das Ausbag=

Er empfiehlt ein co-operatives Mus baggerungs = Shitem, bas im Gin= flang mit ben Raturgefegen ,ftebe, welche bie großen Wafferablauf = Ar= terien burch Anschwemmungen beherrschten. Und er ift ber Meinung, bie ichon bisher mit bem Musbaggern erzielten Refultate rechtfertigen bollfommen bie Errichtung einer gewalti= gen Unlage für biefen 3med, welche ben gewaltigen Erforberniffen ber Gituation entiprechen würbe. "Wenn, meint er, "auf ben 35 ober 40 Meilen Stromlänge, welche jest zwischen Cairo und ber Mündung bes Red Ri= ber bie Schifffahrt berfperren, bie Un= tiefen in einer Breite bon 500 Fug und einer Tiefe von etwa 5 Fuß ausgebag= gert würben, fo wurbe eine ftanbige Bafferftrage fich bilben, in welcher bie Pfabe ber Sochfluth und ber niebrigegen Fluth aufammenfallen würben."

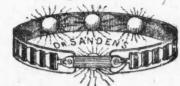
Ratürlich mare babon eine Bermin= berung bes Gefälles für alle Theile bes Fluffes gu erwarten - meint er wei= ter - und ein großer Theil ber ferneren Arbeiten wurbe fich ftufenweise fcon pon felbit ichaffen. Bon Sabr au Jahr wurde fich bie Fluth = Ober= fläche berminbern, und fchlieflich würde bie gange ungeheure Baffer= maffe gu jeber Beit gwifchen ben natürlichen Uferbanten ihren Abgang finben, ohne Ueberichwemmung, und gwar in weniger als ber Salfte ber Beit, welche für bie Bervollftanbi= gung bes "Levee"= und "Jetty"=Gh= ftems erforberlich mare.

Go meit herr Dher. Die Renner werben fich wohl nicht fo fchnell in biefer Frage einigen. Moge ber Congres bas Glüd haben, bie richtige Ents fcheibung gu treffen!

- Bielbedürftig. - "Lieber Mann, und bann brauche ich noch ein Bafch= schaff, eine Badewanne und zwei Waschbeden." — "Aber, mein Engel, bas ift ja bie reinfte Marinevorlage!"

- Der Menfch bentt. - Gin Buts= befiger hat feinem Dienftperfonal angefündigt, daß ber größte Dchfe ge= fcblachtet werben wurde, wenn fein Sohn, ber ftubirt, bas Eramen befte= ben würde. Der Tag bes Gramens ift getommen, am nächften Tag tommt auch ein Brief. - Knecht (ber ben Brief überbracht hat): "Wie ift's benn mit bem Ochfen, Berr?" - Gutsbe= figer (grimmig): "Ja, ber Dchs . . ben könnt Ihr am Sonntag von ber Bahn abholen!"

Mit 72 Jahren noch ein junger Mann.



Rachftehend eins bon 400 mabrend bes egten Monats erhaltenen Beugniffen: etzien Monais erhaltenen Zeugnissen: Werter Serr: Gen ich anfing. Ihren Elektris fen Gurel nehlt Suspensorum ju tragen, bor mein Arevenspftem gerulitet und mein Körderichwach. Ich die inte timer 7.3 abre alt, fühlte mich sedoch geiund und kräftig wie ein junger Mann.

En ofen is da i. 1213 Tund Habe, Lalimore, Mb. Falls Sie irgendbwie schwach find, jollten Sie bieie Gelegendeit, mahrenhuser.

Sie Dieje Gelegenheit mahrnehmen. Reine Medizinen mehr.

Gine Deilung ift in 60 bis 90 Tagen vermitteft meiner berühmten Gleftrichen Gutel und Suchensorien bollgogen. Mein Buch, benannt " Dret R laif en von M an ner n", bie gange Echands lung beidreibend. nebft bem Blatt "Geiundbett für Alle", welches 400 im lehten Monat erhaltene Zugentste unfangt, wird auf Berlangen frei verflegelt berichicht. Man ichreibe um dos Buch ober hole-meinen Rath toftenfret in ber Office ein.

Dr. SANDEN, 183 Clark Str., Chicago, III. Sprechftunben 9 bis 6. Conntags 10 bis 1.





M'CHESNEY Bros. Reue Diffice teht offen an bem alten Plat. Babne ausgezogen obne Comergen.



88-Beffes Ect Sahne-\$8 85 Gutes Get Habne - \$5 Feine Gold-Füllungen ohne Chutergen ju ber Salfte ber iblicen Raten. Reine Berechnung für ichnerglofes Ausziehen, wenn andere Arbeit beftellt ift. Brüden-Arbeit unfere Spezialität. M'CHESNEY BROS. Ede Mandelph und

Gine glückliche Che

einzugeben und gesunde Kinder zu zeugen, ferner alles Wissensverthe über Geschlechtse Krantbetten, jugendliche Krierungen, Amporenz, Unfruchts berfeit u. f. w. entbätt das alte, gediegene, deutsche Buch: "Der Aretungse-Ankert" 48. Aust., 200 Seiten, mit vielen lehreichen Abstidungen. Es ist der einigt zuvertäffige Kardgeder für Arante und Gesunde und namentlich nicht zu entbedren für keite, die sich verbeitrattet fünd. Wirt auch ander ober unglicklich verbeitrattet fünd. Wirt abst ein vor ein gestambe sogiam berpacht frei zugefandt.

DEUTSCHES HEIL-INSTITUT.

No. 11 Clinton Place, New York, N. I...

Frei für

Männer Ein werthvolles Buch fiber bie Urfache und Betlung aller Arten von Mervenichwäche,

geichlechtlichen Leiben, Schwächezustenden und en-beren Krantlieiten veivater und iconnungsbedürftis ger Natur bei Männern. Geschloffen und portofrei versandt. Man ichreibe an Dr. Dans Trestom. 487 die Avenue, New York.

DR. J. YOUNG,
Deutscher Spezial-Arzi
int Augen-, Dheen, Najen und
Saldseiden. Behondelt biefelden gründlig
n ichnell bei mähigen Arzien, ichmerzfod und
nach unsidertrestlichen neuen Methoden. Der
borindeligft Kalfenkalarrh und Seinberehörigfeit wurde krirt, wo andere Kerzie
erfolglos dieden. Künstliche Augen. Brillen
angedaßt. Unterkuldung und Kath freet.
Kliutt: 265 Lincoln Kide., Glunden.
Aller Kormitage die 8 Uhr Nornhö. Somatags 8 bis 12 Bormittags, 2 bis 8 Abends.

Dr. Rarl Buiched, Homospathischer Argt.

Behandelt alle Arantheiten und besonders schwierige mit bem allerbestem Erfolge. Sprechjums ben 8 Uhr A. w. 616 Gluber. w., außer Samus n. Feier lagen. Dienitags bis 9 Uhr Abends. Ruskunisfert, Arans tenbesude nerben prompt beiorgt. Telophon, lord 184. 330 La Salle Ave., Edegak, Alle Norbieite Cars. Dr. J. KUEHN,

(friber Affipeng-Argt in Berlin). Spezial-Arat für Haut: und Seichlechts-Arand-heiten. Striffturen mit Eleftrizität geheilt. OMEn: 78 Stats Str. 800m 29 – 6 prech finndent 10–12 1–5, 6–7; Conntags 10–11.

Albendpost
Alle Meuigkeiten für

einen Cent.

Spezialist. Etablirt 1864. 159 S. Glert Str...... Spicaga

Borsch 103 Optifus, E. ADAMS STR. BORSCH, 103 Adams Str.,

Reine Baffung Dr. KEAN

N. WATRY,
99 E. Randolph Str.
Deutider Optifer.
Brillen und Augenglafer eine Tpesialität.

Bort auf. Brudbander n faufen u. geht nach bem Kirk Medical Dispensary, 371 Milwaukee Ave. Ede Suron Str., Chicago, Ill.,

ng bom Gefchaft. Sebe mit

teine Schnerzen, feine Openstein, feine Anderen, feine Abgaltung vom Geschöft. Jebe mit einem Bruch behaftet Verion ichvebt in Gesahr frangulirt zu werben. Die "Kedeccion" Bruch Gelebr frangulirt, in werben. Die "Kedeccion" Bruch Gelebr das Leben bedroht. Schiedt es nicht auf, sondern gandet isodern dan die hober das Leben bedroht. Schiedt es nicht auf, sondern ganten bedroht erkt geben damit. Jeder kann dine das indeneme Bruchdand fertig werden. Die mierige ift die einzige Anftalt in der Welt. die Bruchteibenden Heilung garantiet, do das solgende Uedungen ohne Bruchdand vorgenommen werden tomen: Stoßen, Lieben. Keulenschweine, aus liegende Edung mit geffellem Juge sich aufrichten, mit hanteln verfchiedener Schwere hinterun Kod gehalten, eine Keiber erfeltern, die Armführen laufen und hochverigen. Wenn Ihr glaubt, Eure Mittel reichen nicht ans, im in Besandbung au treten, so laß eine daburch nich abhalten wir kelner And so gunftige Betringungen, das siehen Auf an Bruch leibenden Natienten mitzen nach unseren Schwere und Frauentralbeiten. Sprecht vor oder ihreibt. Office-Stunden 9 bis 8.30. Sonntags 9 bis 12.

Bidtig für Manner und Frauen! Reine Bezahlung, we wir nicht krartent :
Irgend welche Art von Gescheckstrankheiten beider Geschlechter; Samenfluß; Blutwegistung jeder Art;
Monatokforung, swoie berlorene Mannekraft und jede gedeume Krantheit. Alle uniere Bräparationen sind den Plangen entwommen. Wo andere aushören zu kurirn, garantiren wir eine hellung. Freie Kontuliation mündlich oder dieselig. Spreiae Sorechiumben von her Morgens diese Albe Kontuliation mündlich oder diesen eine deilung. Freie Kontuliation mündlich oder diesende Sieden und die Apothecke.

Der Morgen hatte so frisch und lose in der Avoethecke dend in Fabell's Stübchen gelacht, daß i

Und als ich fam in's Bolenland, Gin' wunderschöne Gräfin fand, So ichon, 's ift nicht zu glanden! (Altes Lieb. )

Schwindjucht.

Berfauft bon allen Apothefern.

Die X. Strablen forfdung. Der englische Phhfiter Brof. Thompfon faßte bei Eröffnung bes gu London gegründeten "Rontgenbereins" bas Benige, mas wir bis gum beuti= gen Tage von ber, por zwei Sahren entbedten, feltfamen Naturfraft ge= lernt haben, in Folgendem fammen: "Die X = Strahlen find, allgemein angenommen wird, feineswegs gleichartig, fonbern bestehen aus vielerlei Strahlenarten, Die fich in ber Rraft, mit ber fie bie Stoffe burchdringen, erheblich untericheiden. In dieser hinficht hängt die Beschaffenheit ber Mischung ebenfo wohl bon bem besonderen Buftand bes luftleeren Raumes und ber Bafuum= rohre, aus benen fie fich entwidelt, wie bon ber Natur ber fie ausftrahlenden, Oberfläche ab. Sie befigen eine, Die bei ben Gleftrigitäten trennende, Wirtung auf die Gastheilchen, burch welche fie hindurchgehen, baber elettrifirteRor= per, wenn fie in eine berartige Atmosphare gebracht werden, sich entladen. lleber die physikalische Natur ber Strahlen find eine Menge Bermuthun= gen aufgestellt worden. Nach Crootes, Tesla und Andere bestehen sie aus Strömen fehr tleiner Atome, foge= nannter "Speratome". Nach Unberen follen fie lediglich eine ertremeart über Ultraviolett hinausgehenden Lichts fein, beren Strahlen aus Quer= fcwingungen bon unendlich fleiner Wellenlange beftehen. Roch Undere, wie anscheinend Röntgen felbft, haben in ihnen Längsfchwingungen feben wollen, mahrend Stotes noch eine bier= te Unficht aufstellt, wonach Die Xitrab= Ien gar wohl aus Querschwingungen bestehen möchten, bie sich jedoch nicht in aufammenbängen ben regelmäßigen Mellengruppen berlaufen, fonbern aus gahllosen Einzelwellen bestehen" Weit fruchtbarer als bie theoretischen Forschungen über bie Aftrablen find Die Versuche ihrer medizinischen Un= wendung gewesen. Der Bortragenbe erflärte, bag mit Musnahme ber faulnifwibrigen Bundbehandlung burch Lichter und ber Unmenbung ichmerabe= täubender Mittel feine Entbedung im gangen Jahrhunbert fich an Wichtigkeit für die Chirurgie ben Aftrahlen an bie Seite ftellen tonne. Die Berfeinerung ber Apparate ift bereits fo weit ge= bieben, baß gegenwärtig jeber intelli= gente Menich mit Silfe ber Aftrablen Die Lage einer Nabel in ber hand ober im Jug fofort bis auf ben bunbertften Theil eines Bolles genau beftim= men fann! - Bas bie Spetulationen über bas Wefen ber Aftrahlen noch ber= widelter macht, ift bie Entbedung, baß es Rorper gibt, u. a. Salze bes Ura= nium=Metalls. Glühwürmchen, Feuer= fliegen und Phosphorftangelchen, bie ohne jedwebe elettrische Erregung burch undurchfichtige Rörper hindurch eine photographische Wirtung berborbrin=

Dorgaitge in der Erdrinde.

Wer die Zeitungen aufmertfam lieft, wird bemertt haben, bag feit etwa einem Sahre taum eine Boche vergeht, ohne daß ber Telegraph von ben verschiedensten Buntten der Erbe her über mehr ober minber ftarte Erberschütterungen, vulfanische Musbrüche, plötliche Meereserhebungen u. bgl. zu berichten bat. Daß burch große Berfchiebungen in ber Erbrinde und Die damit Hand in Hand gehenden Geftaltberänderungen bes Meeresbo= bens entsprechende Veränderungen ent= fteben mußten, bie ihrerfeits gu au-Bergewöhnlichen tlimatischen Erschei= nungen ben Unftog geben tonnten, lag auf ber Sand. Die Beobachtungen, baß thatsächlich an verschiedenen Puntten ber Erbe Die gewöhnlichen Golfftrömungen auffallenbe Menbe= rungen erlitten haben, mehren fich jest. Mußer ben, unlängft berichteten, auffallenben Menberungen in ber, langs bes nordweftlichen Afrita bin= giehenden, mächtigen Golfftrömung werben jett auch "unerflärliche Bortommniffe" in bem eigentlich joge= nannten Golfftrom gemelbet, ber als ber Labradorftrom befannt ift. Rach amtlichen Ungaben laffen bie "inein= ander verlaufenben" talten und marmen Strömungen fich nicht mehr ge= nau unterscheiden und die Richtungen, in benen fie fliegen, jum Nachtheil ber Schiffahrt nicht mehr genau feftstellen. In ber offiziellen Darlegung Diefer Erfcheinung heißt es ausbrücklich, baß Diefelbe in feinem Zusammenhang mit ber Jahreszeit ftehe, fonbern in regel= lofen Bewegungen ihren Grund habe, für bie es schmer fei, eine Urfache an= zugeben. - Mittlerweile ift von mehreren Meteorologen auf einen mögli= chen naben Bufammenhang zwischen ben jeweiligen Buftanden ber in ben Meeren fich bewegenben Strömungen und ben Bebungen und Genfungen bes Meeresbobens, wie fie burch bas vul= fanische Beben ber Erbe (bon Sum= boldt ber Bultanismus genannt) er= zeugt werben, aufmertfam gemacht worben. - Das neueste hervorragenbe Greigniß in ben auffallenben, "Bultanismus" entipringenben, Re= gungen bes Erbinnern ift ein foeben gemelbeter gewaltiger Ausbruch bes Befub, ber aus bem, bor zwei Sahren geöffneten Rrater Utrio bel Cavallo amei große Lavaftrome ergoffen und auch aus bem Sauptfrater in furgen Zwischenräumen Afche und Lava auszuwerfen begonnen hat.

Allerlei.

Abermals ift eines jener Doppel= fufteme bon Sternen, gewöhnlich Doppelfterne genannt, entbedt worben, bie auf ben Bau bes Weltalls ein neues Licht zu werfen anfangen. Das Ur= bilb, nach bem wir uns eine Gruppe aufammengehöriger Weltforper vor= ftellten, war natürlich unferem Connenfuftem entnommen: ein großer Bentralforper, und bie anderen biefen, ober genauer: ben gemeinschaftlichen comerpuntt in mehr ober minber freisformigen Bahnen umlaufenb! war, mabrend man bie Rommis ber

Biele ber, immer gahlreicher fich ent= hüllenden Doppelfterne bestehen jedoch aus zwei ober mehr gleichwerthigen fogufagen bie gleiche Rangftufe ein= nehmenben Sternen, bie ihre Bahnen in langgeftredten Eclipfen ausführen, alfo einander ober bem gemeinschaft= lichen Schwerpuntt bald fehr nabe tommen, bald wieder auf langere Beit sich weit von ihm entfernen. Die Zeit, bie fte gu einem Umlauf brauchen, ift fehr verschieden, jedoch in vielen Fallen bebeutend fleiner, als man bei ber un= geheuren Maffe biefer sonnenartigen Weltforper gu erwarten geneigt mare. Der neuentbedte ober richtiger feit bem Jahr 1875 jum zweiten Dtal wiederge= sehene Doppelftern gehört jum Stern= bild des Walfisches: er führt seine Rundreise in wenig mehr als fechszehn Sahren aus und'fteht infofern nur brei anderen Doppelfternen bes Firma= ments nach, beren einer feine Rund= reife in fechsthalb Jahren gurudlegt, mahrend bie beiben anderen ebenfalls nicht gang zwölf Jahre bagu brauchen. Letteres ift ungefahr bie Beit, in wel= der Jupiter Die Sonne umläuft, mah= rend bie mehr nach außen liegenden Planeten noch weit mehr Jahre (in runben Biffern: Caturn 30, Uranus 84, Neptun gar 164 Jahre) dazu brau= chen. - Es braucht nicht gefagt gu werben, bag feine unferer gewohnten Borftellungen bon ben Bewegungen ber Planeten, bes Mondes und Rometen unferes Connenfuftems auf ben riefi= gen Doppelftern paßt, ber in langezoge= ner Bahn um feine Sonne ober ben fie vertretenden Schwerpuntt bahineilt.

Das Räthfel ber grünen Färbung ber beliebten "Grunen Auftern" ift endlich gelöft worben. Sie entfpringt einer wahrscheinlich franthaften Un= fammlung von Rupfer im Blute ber Muftern, wo es jedoch für gewöhnlich einen normalen und nicht bon außen aufgenommenen Beftanbtheil bilbet. Das in ben Blutforperchen ber Auftern enthaltene tupferhaltige Samochomin, bas in gefundem Zuftande mahrend ber Birtulation ausgeschieden wird, bleibt in Folge ftorender Ginfluffe in gemif= fen Bellen des Rörpers gurud, in mel= chen es bei chemischer Unalhse in ber= hältnigmäßig bedeutenden Mengen ge= funden wird. In einem Bericht an die zu Toronto abgehaltene Berfammlung ber "British Affociation" wurde bie Unwesenheit burch Rupfer grun ftatt meiß gefärbter Leutochten (ber meißen Blutforperchen) in ber amerikanischen "Grünen Aufter" betont und als ein pathologischer, eine Entartung andeu= tender Zuftand bezeichnet.

#### Das Londoner Weuer.

Nom 20. November wird über bas große Feuer aus London geschrieben: Man hat das geftern in ber City zum Musbruch gefommene Feuer mit bem berühmten Brande von 1666 berglei= chen wollen. Nun, gang fo schlimm ift es nicht. Dazumal wurde die gange City bon bem Tower bis gum Temple in Asche verwandelt, breizehnhundert häuser und neunzig Rirchen wurden zerftort. Wir find weit ab bei bem gegenwärtigen Brande von diefen Bif= fern, obwohl bie Katastrophe immer groß genug ift. Mehr als 150 Waaren= Meter Strake find in Ruinen berman-Feuers in bem engen Biertel, welches Die Berficherungsgesellschaften auf ih= ren Stadtplanen, als bas hochfte Rifito einschließend, mit Roth angelegt haben, wie es bon haus zu haus, bon Stra-Benfeite ju Strafenfeite, von Strafe fich immer buntel gluthiger farbte, bie Flamme immer wilber jum Simmel emporichlug, bis bie eifernen Trager, bier und ba weißglübend, nachgaben und bas Gebäube einfturgte, mar gerabezu überwältigenb. Die gefammte Feuerwehr mar beschäftigt. Sie mar mit einer unbegreiflichen Berfpätung erschienen und bermochte nicht mehr bes ursprünglichen Siges bes Feuers Berr gu werben. Much ihre Berfuche, bas Feuer auf einen bestimmten Umfreis gu beschränken, blieben gunächft frucht= los. Gin Gliid mar es, bag nirgenbs anderwärts in ber verwichenen Racht große Teuer ausbrachen. Man batte fie ihrem eigenen Schicffale überlaffen muffen. Erft beute Morgen in früher Stunbe tonnte bie Feuerwehr melben, baß einer weiteren Gefahr bes Um-

Der Unbrang bes Publifums, melches fich im Laufe bes geftrigen Nach= mittags und während ber Racht an Ort und Stelle eingefunden hatte, mar toloffal, und die Polizei hatte alle Sanbe boll gu thun, es gurudguhalten, um es vor ben Gefahren ber einstür= genben Säufer zu bewahren. 3ch ftanb um bie Mitternachtsftunde in einem Rreise bon Cityleuten, welche bie Ber= lufte taltulirten, bie fich in bas lle= geheure belaufen, ba bie Waarenhäufer eben mit neuen Waaren für bie Frühjahrsfaifon, namentlich in Seibe und Febern, gefüllt waren. Angefichts bes Büthens bes Alles verzehrenben Gle= mentes machte es boch einen faft tomi= fchen Ginbrud, als Giner aus bem Rreife meinte: "Ronfols werben mor= gen ficher fallen, ba bie Berficherungs= häufer gur Befriedigung ber großen Unfprüche, welche bie nachfte Butunft an fie ftellen wird, verfaufen müffen." Diefe Unficht ichien bon berichiebenen Seiten getheilt ju werben, benn es wurden Autrage jum Raufen gegeben. So ift ber Cith nichts heilig, um nicht fofort baraus ein Beschäft gu machen. Es bürften übrigens fammtliche Berficherungsgefellschaften bon bem Feuer betroffen fein und in ber Folge feine allgu hart betroffen fein. Die Rettungsabtheilung ber Berficherungsge= fellschaften war übrigens prompt gur Stelle und berfuchte, in Gicherheit gu bringen, was in Sicherheit gu bringen

fichgreifens borgebeugt fei.

Geschäfte unter ber Leitung ihrer Chefs bie Bücher bergen fab. Die gahlreichen brotlos gewordenen Arbeiterinnen jammerten und weinten. Seute Mittag fonnte man fie in ber bon ber Brand= stätte nicht weichenden Menge umber= irren feben, um nach bem Berbleib ber Firmen, welche fie beschäftigt hatten, au forschen. Die Brandftatte felbft bie= tet mit ihren Ruinen, ihren phantaftifch gewundenen Tragern, bem aufwallen= ben Dampf, ben bie auf bie noch gluhenden Maffen geworfenen Waffer= fluthen erzeugen, einen seltsam wilben Unblick bar. Die Straßen find mit zu= fammengefturgtem Mauerwert bebectt, und in ben meiften Fällen ragen nur bie nadten vier Bande in bie neblige Atmosphäre gespenftig hinein. Es ha= ben sich übrigens bei biefer Gelegenheit gewiffe Borguge ber Berwendung bon Eichenholz gegenüber ben leicht schmel= genden Gifentonstruttionen im Bau ber Bebäube gezeigt. Es wurde bereits telegraphisch ge=

meldet, daß feinerlei Menschenleben gu

beklagen sind, und daß auch nicht eines

ber Hofpitäler hat in Unspruch genom=

men zu werben brauchen. Go fonnte

man benn bie Sache ziemlich leicht neh= men, ba ber materielle Schaben bon ben Berficherungsgefellschaften gebect merden wird. Es hätte aber auch anders tommen können; und ba ift es ber Mühe werth, einmal zuzusehen, ob in ber City, wo bie Branbe ja befanntlich gu ben Geltenheiten gehören, Alles forrett funttionirt. Alle viefe Feuer haben einen ftereothben Unfang. Ein Feuer bricht aus unbekannter Urfache in bem Souterrain ober in bem erften Stocke eines boch und eng gebauten großen Waarenhauses mit Treppen und mit einem Fahrftuhl aus, bef= fen bom Reller bis unter bas Dach gehender Fahrweg als Zugschlot bei einer folchen Eventualität wirft, aus. Das Saus ift voll leicht entzündlicher Waare, nirgends aber ift irgend welche Löschborrichtung zu bemerken. Sobald ber Brand eine gewiffe Dimenfion angenommen hat, bemertt Jemand bas Weuer. Es wird Larm geschlagen, und Die Feuerwehr rudt mit größerer ober geringerer Gile an. Die erften Sprigen finden dus Feuer bereits in Dimenfionen bor, bie fie allein nicht bewältigen fonnen. Es wird Berftarfung requirirt, bei beren Untunft ber Brand bereits einen Umfang angenommen hat, baß es unmöglich ift, bas brennenbe Objett gu retten, fonbern bochftens erreichbar die Umgebung zu schützen. Ift bas Feuer gelöscht ober niedergebrannt, bann bistutirt man wohl bie Incideng= fälle, beklagt bie Opfer, sammelt für bie Geschäbigten, Die Gesellschaften tommen mit mehr ober weniger Um= ftanden ihren Berpflichtungen nach, und bas Finale bildet die Bemertung, baß bie Stärke ber Londoner Feuer= wehr in feinem Berhältniß zu ber Dabei Größe ihrer Aufgaben ftoht. bleibt es bann. Die Polizei und bie Feuerwehr find in fich ausgezeichnet, aber es fehlt an ber nothigen Bahl und bem gehörigen Busammenwirten aller Rrafte. Bor Allem aber mangelt es in ben mit fo leicht brennbaren Stoffen angefüllten Waarenhaufern an ben elementarften Borrichtungen zur Befämpfung bes erften Feuerausbruches. Es wird ben Feuerberficherungsgefell= häuser find niebergebrannt, und 1500 fchaften burch Berweigerung ber Annahme ber Verficherung in Zufunft obbelt. Der materielle Berluft ift ein liegen, berartige Vorrichtungen bon bem toloffaler, bennoch trifft er nicht wie Berficherten zu verlangen, Die einem 1666 eine burch Kriege und Best ber= Umfichgreifen bes Feuers nach Mog= armte Bevölkerung. Der Anblid biefes lichteit vorbeugen, um fich gegen tolof= fale finangielle Berlufte gu ichugen und bamit eine Burgichaft für ben Schut von Leib und Leben ber in folden Säufern beschäftigten Berfonen gu fchaffen. Für Bergnügungslofale, Die nicht geber nothwendigerweise gu be-Bu Strafe fprang, wie ber Horizont | fuchen braucht, eriftiren auch hier Boligeiborfchriften gum Schute bes Bublis fums gegen Feuer. Uns will fcheinen, bag man ber perfonlichen Freiheit bes Gingelnen nicht ju nabe tritt, wenn

> - Ballgefprach. - Berr: "Saben gnäbiges Fraulein auch ichon ben Bephyr faufeln hören?"

analoge Beftimmungen für biejenigen

Gebäube gegeben werben, in benen

Sunberte, oft Taufenbe bon Arbeitern

um bes lieben Brotes wegen gezwuns

gen find, fich aufzuhalten.

- heitle Zett. — "Wie alt find Sie, Beugin?" - "Das tann ich fest, mo fich Giner mit mir verloben will, nicht fagen!"

- Der Prot. - Prot: "Gott, wenn bas wußte mei' Tateleben, er würd' fich umbrehen im- Maufo-Ieum!"

3m Winter. - Gutsbefiger: "Welcher Art find bie Schmerzen mei= ner Frau?" - Dottor: "Die gnabige Frau hat Refibengfucht."

\* Wer beutsche Arbeiter, Saus- und Rüchenmädchen, beutsche Miether, ober beutsche Runbicaft wünscht, erreicht feinen Zwed am beften burch eine Un. zeige in ber "Abenbpoft".



lebendiger Beih: 3. Floor und gibt Couvenir.

SIEGEL COPER STATE. STATE. VAN BUREN&CONGRESS

wahl bon Spielfachen § gange 3. Stodwert einnehmend.

Das kalte Wetter ist endlich G hier und der Große Laden wendet fich vom Weihnachtsmann

den Anforderungen des Tages zu.

Damen : Braps voller Glegan; - Chic, Mode und nie-Bortheile bei dicfem Bertauf.



XXX Aftradan, 27 unb 30

Capes—Pluih, Boucle, Keriens, Chev. \$6.98 Ruffifde Cabe Coate - Bon allerbefter Qualitat kerjen gemacht, mit russischem Kraid garnier, Farben jägersgrün, ochjenblutroth, marineblau, durchweg mit gestreifter Lafeta Seibe gefüttert, ein- \$15.75 ichließlich 2 Upper Capes, werth \$32.50

Velz-Capes.

Canada Ceal, 27 und 30

Pelz Hald: Scarfs. Pelz:Collarettes. Sawarz. Marder, \$5.75 Aftrachan. Alaska Seal, fancy \$6.75 28 ink, 10 Schwänze.....\$8.50 Stein-Marder, \$10.00 | Schwarze \$15.00

Pelz-Jacets und Muffs.



Spezieller Glace- Sandichuh-Berkauf,

velcher es für fringe Beihnachts-Gintaufer bortheil-aft macht, ihren Bedarf zu beden. Blace-Danbichuhe für Manner, fleccegefüttert, einfa-

Stace-Handichule für Manner, fleecegefüttert, einfacher ober Pelz-Lov. mit Clafp-Andofen, was 50c ren billig für 2.00.
Mähner-Handichule in Glace, Dogffen und ungegerbtem Mocha, steecegefüttert, Cacho-Andofe, 75c Weinieben me Jaustichandichule für Damen, mit fanch Shell-Rücken und Seiden-Ornaments, 35c werth 75c, der Kaar. Henrieben ein Angolie eine Handichule für Mähner, in hisbid zusammengestellten 19c Handichule für Mähner, in hisbid zusammengestellten 200 Gewere Budfien Arbeite Dandichule für Mähner, sie hier hart 19c Schwere Budfien Arbeits Dandichule für Mähner, sie für harteil der Faceses wertet werth 21. ver Naar. Schwere Filz-Hantshaudichule für Männer, secegefüttert werth 21. ver Naar.
Schwere Filz-Hantshaudichule für Männer, Lecegefüttert werth 21. ver Naar.
Leder-Jaced, werth 35c, per Baar.

Blanfete und Bettzeug

Rach dem 2. Floor (nörblich) geschafft; Ihr erhaltet bort die besten Bargains, welche in reellen Waaren jemals offerirt wurden.

11-4 große, ichmere gefließte, weiße Blankets, 49c werth 85c, gaar 11-4 234x236 ertra-große, ichmer Erochet Marfeiller Mufter Betibeden, gefammt,

werth \$1.85. Bolle Cröße ichwere, sanch überzogene, mit weiße carbed Batte gesüllte Comforter, \$1.35 werth \$1.89. Große Sorte 10 4 Bett-Blankets, Calif. \$1.75

Wolle, in gran oder weiß, werth \$2.75. P1-10-11-4 große Sorte weiße Bett-Blankets, Californische Wolke, reichhaltiges Assorten, werth \$4.50, Paar. \$3.00

Strumpfmaaren und Unterjeng.

Diefelben Bargain-Preife, die den Andrang nach dem Großen Laden berurfachen, herrschen hier auch morgen

Seine XXX Aftrachan Bels Stin Jadets, bicht gefraufelt, gute Lufter, immered Geiben-Stutter, 27 Boll lang, neue 1897 Mobe, \$20.00

AX Clectrie Seal Pely-Jadets, 25 ober 27 Joll lang, ge \$28.75 macht aus ausgelichtem fell. ichweres Seibenfulter, werth \$50 \$28.75 Schöne Masta Seal Pely-Jadets, 28 Joll lang, neue \$139.00 1897 Bog-Front, Stulipen an Nermein, reellerWerth \$20,00 \$139.00 French Ling, feibenes Futter ..... Gleciric Seal Down, beftes feibenes Futter . Aftradan Down, beftes feibenes Futter. Blad Marten, \$6.75; Mint, \$8.98; fconer Scal.....

### Es ift jeder Tag ein Feiertag, wenn Ihr Eure Aroceries im Arofen Laden einkanft.

Reine Brodftoffe. SiegelCoopers bestes xxxx Patent Wehl, garantirt jedem Mehl ebenbürtig ober bas



Hagel Self - Maifing Buchweizen-Mehl.
2 PfundPactet . 90 9c Gelbes ober weißes Cornmeal, 5 Pfund für . Sazel gerollter weißer Hafer, 2 Pfd.-Pactete. 50c



per Phund. 2021.
Milford Englisch Citre Breaffast Bacon. 11c
per Phund. 11c
pagel Schinken. ein spesiell ausgewählter. gepödetter Schiv. 12c
fen, per Phund. 12c
fen, per Phund. 12c
per Phund. 12c
Birgainia Hoone - Made
Mince-Meat, täg. 40c lich gemacht, per Pfund ... Affortirte Cates, bell ober buntel. Fruct. 15c Diarble, Gilber, Gold, Citron 2c., d. Bfb. .... 15c Fanch fpate Come 7c Trodene gelbe Breigelbeeren, Ot ... 7c Bwiebeln, b. Bed. 15c

Großen Laben bernriachen, herrichen hier auch morgen Schwarze Cashmere Striumble für Damen, in einfach und 1-1 gerindt, ang jahlos, ein guter warmer Strumpt, das Baar.

Schwere siecetd Striumble für Damen, in schwarz, ganz nahtlos, ertra lang, und dauerhafte
Cralität, das Baar.

Och Tria chuvere keeced Striumble für Damen, inndortirte Waare, hernisdorf gefardt, gut für 25c Gero-Weiter, das Baar.

Erun fleeced Vefts und Beinkleider für Damen, Bests volle Größe. Band eingesatt, guffete, wenn 15c Jahr sie feht, kant 3hr dieslache, das Stild.

Paturi, gestech Beits und Beinkleider für Damen, weits kiedlungssisch von außerorbeitlichen Werth, Werth, wer den Aleidungssisch von außerorbeitlichen Werth, Jan ie fest, innt Jeft verleten, das Jind.

Janier, afleiered Beits und Beinfleiber für Damen,
eim Aleibungsfind von außerordentlicen Werth,
Sciben-Beit-Jront, Seibe finished dals und Zöc
Bür daben 100 The Mool Plaited Beits, ohne dazu
passende Beinfleiber. Größen 3, 4 u. 5—3hr Zöc
verdel ichen, das sie belüg ind, jedes,
spiorence Jazon Union Angüge sin Damen, in erru
u. sibergrau, alle Größen — diete Jazon ist
das Aleibungsstüd der Saijon, jeder.
Wool Plaited Union Angüge sir Tamen, eine gebrodene Bartie von naturweissen u. sibergraum, eine gebrodene Bartie von naturweissen u. sibergraum er.
21.25 Union Angügen; um zu ränmen, jedex.
Wolfene Kinderstrümpse — Wir offeriren ibezielle
Werthe in seiner geripvter Cashmere, ale
Größen. 5 bis 9 Zoll, sür, das Paar.
Gilbergraum Bests für Damen. Katent Reduß Front
von weißer. roja oder blauer Seide, immer 35c

Wein und Spirituofen. Mle Baaren echt, Qualität rein, volles Mag garantirt. Alle Bulf-Baaren bon den Original-Fäffern abgezogen.

Gooderham & Borts' Canadian Rye (eine Glaiche an jeben Runden bie Glaiche. B. &. McBraher Cour Mafh, 4 Jahre alt, volle Dis . . . . Ramfans Scotch Bhisten, Thifile Brand, Die Flaiche ..... 87c Burdettes London Tom Gin, bie Flafche ...... 62c Beach Brandy, Robinjon & Co., Rajhville, Tenn., Die Flaiche 67c St. Julien Claret, gezogen auf Californiens Bergen, von importirten Reben, Dut. volle Ots. 82.75 Marion Sour Mafs, Frühjahr 1893, bie Gal. \$2.05

Gibfon Rue, Bruhjahr 1891, reg. \$3.50 Berthe, bei biefem Berfauf, Die Gal. \$2.65

#### Zeder Aleider-Preis hier ein Weihnachts-Geichent. feine ganzwollene Uebersieber und Allers für Männer . . . . \$10.00.

Die Uebergieher find aus feinem gangwollenem Melton- und Rerfe p. Euch gemacht, in blauen, ichwarzen und braunen garben, gefüttert mit leber finifbed italieniichem Tuch aus gangwollenen fanen farrirten und Plaid Bornebs, Schulter, Rorper und Hermel mit Catin gefüttert, gemacht mit ranben Ranten, übergelegte und boppelte Rabte, feibene Cammet-Kragen und burchaus mit Geibe genaht—bie Uliters find aus gang-wollenem fturmfeftem Brift-Krieze gemacht, gefüttert mit ganzwollenen Worfieds, ber Schnitt ift nach ber neuesten Jagon-Ueberzieher und Ulsters find es in \$10.00 Birflichteit werth u.nd werden anderswo zu \$15 verfauft, unfer Breis

Serren-lleber= zieher und Ulsters, \$7.50.

Gemacht von gangwollenen Rerien, Beavers, Melton und Chinchilla - bie Uebergieher find in blauer, ichmarger und brauner farbe, bie Illfters find in Oriord Miidungen und mer's Gatin, Worfted u. Gai= fimere-Futter, werth \$10.00 und \$12.50, unfer Breis

Gfmaaren in Glafden.

Eroffe & Bladwell's Ralbsfüße. Apfelfinen- 25e ober Bitronen-Jelly, 1-Bfd. Glasfrüge .....

Sagel faure Gurfen, affortirt, mit reinftem 20c

Rüchen-Baaren.

Sagel reine Laundry-Geife, 16-D3. Stude, 60 Stude in der Rifte, die Rifte \$2.35, das Stud. 4¢

Gingemachte u. frifche Früchte zc.

Milford Extra Standard Tomatoes, 3-Bfd. Büchfe. Standard Tomatoes, 3-Pfb.

ord affortirte Breferven, 2-Pfd. Stein- 25c

17c

4c

7c

13c

19c

Milford Banille-Extraft, große 4-D3.-Flajche .....

Being' Repftone Tomato-Catjup,

Fairbant's Golb Duft Waichpulver, 4-Bfb. Badet ...

Hilford Buder Corn, & Pfd.

Suche. 3410. Geine Bartlett Birnen, 3-Pfb. Bichie. Fancy Lepfel, 1-Gallone Büche.

früge, jeber

Santa Rlaus Seife.

Pulverifirter Bimftein, 1-Bfb. Badet .....



Herren= Beaver-Ueber= zieher, \$5.00.

ichmere Beaver lleberzieher, in blau und ichwarz, Sammer Kragen, willed Gerge Gutter, jehr antes und pollfommenes Paffen, feine Entichuldi-gung ohne Uebergieher gu werth \$8,50 bis gehen, werth \$8.

\$5.00



Prachtvolles Mijortiment von ben neueiten, nobelften und reichften Gifeften haben wir ausgestellt in unferm Rauch Jadet Departement, einichl. Tricots in allen popularen Schattirungen, mit quilteb Catin-Rragen, Manschetten und Taichen Belts und jene neuen wenbbaren Stoffe, niemals

\$2 Männerhüte für 69c



braunen und fcmargen itei fen Guten, mit Geiden: werth \$2.00.

Racons in

#### Bargains in Schlillschuhen.



tier für bie berühmten Barnen & Berry Shlitte

Schlittschuhe für Damen. von gehärtetem Stahl, glangenbe Bolitur Laufer von Gugftahl, polirt-Ruf= 65¢ linfere Gufftahl Blade Chlitte \$1.10 Unfere gang nidelplattirten Edlittigube, alle Obertheile aus gegoffenem Gtabt. \$1.45 

Schlittschufe für Männer u. Knaben.



Diefelben wie oben, nidel-plattirt . .550 Unfere folide Stahl-Blade Schlitts 75¢ Diefelben wie oben, Ridel plattirt ...... 81.00 American Club:Colittiouhe, Belbeb @ Bladed, gehärtet, vollkommen \$1.95

#### Gifenbahn-Fahrplaue.

Siegel Cooperty

hicago. Burlington. und Quinch-Sifenbahn. Tideb- Offices, 211 Clart Str. und Union Baffagier-Bahn. hof, Canal Str., awijchen Madijoft und Adams.
Buge Abfahrt Anfunft salesburg und Streator + 8.30 B + 6.10 R
doctford und Forreston
itreator und Ottowa
emaha, C. Bluffs u. Neb Punfte. 5.50 N 8.20 Bit. Paul und Minneapolis 6.30 N 9.25 B
anfasCity, St. Joe u. Leavenworth *10.30 Pt * 6.25 D maha, Lincoln und Denver *10.30 Pt * 8.20 D Nack Sills, Montana, Bortland *10.30 Pt * 8.20 B
t. Paul und Minneapolis

tum. ‡ Rur Sountags. Abfahrt Antunft Täglich | Ausgen Golintogs | Abfahrt Antunft Pofic Schneiligus für Zubianapolis.

Eincinnati und Dayton... 2.45 B \*12:00 M Balbington. Baltimore, Philadelphia und New York... 2.45 B \*12:00 M Balbington. Baltimore, Philadelphia und New York... 2.45 B \*12:00 M Balbington. Baltimore. Philadelphia und Scholington. 2.45 B \*12:00 M Balbington. Baltimore... 2.30 M Baldington. 2.53 M Baldington. 2.

Lafapette, Louisville, Indianapolis, Cincinnati und Dayton	*8:30 %	*7:28
CHICAGO & ALTON-UNION PASSI Canal Street, between Madison Ticket Office, 101 Adam	ENGER STA	TION. ms Sts.
**Daily. † Daily except Sunday. Pacific Vestabuled Express. Kanasa City, Colorado & Usah Express. Ransas City, Colorado & Usah Express. St. Loois Limited and Language St. Louis "Palace Express". St. Louis "Palace Express". St. Louis "Springfield Michight Special Paoria Limited. Pacific Res. Michight Express. John St. Volument Springfield Michight Special Paoria Night Express. John St. Volument Springfield Michight Springfield Michight Springfield	Leave.  1 2.00 PM  0.00 PM  11.30 PM  11.08 AM  11.08 AM  11.06 AM  11.06 AM  11.06 AM  4 11.06 AM	Arrive. 8.00 PM 9.25 AM 8.00 AM 9.10 PM 4.36 PM 7.30 AM
Lefet >	ber2lbe	nbpoit

Gifenbahu-Jahrplane.

3llinoid Zentral:Gifenbahn.
Mile burchfahrenden Buge berlaffen ben Bentral-Babn-
bof, 12. Str. und Bart Rom. Die Ruge nach bem
Guben tonnen (mit Musnahme bes 91. D. Boftjuges)
ebenfalls au der 22. Str., 39. Str., Sabe Part-
und 63. Strage-Station beftiegen werben. Stadt-
Tidet-Office, 99 Abams Str. und Auditorium-Sotel.
Durchgebenbe Buge— Abfahrt Antunft Rem Orleans & Memphis Limited * 5.00 R *11.15 B
Seed Lettering & Diemphis Dimites 5.00 % 11.15 25
Jactionville. Fla 5.00 % *11.15 B
St. Louis Diamond Spezial *10.10 R * 7.35 B
St. Couis Dan light Spezial 11.04 B . 4.35 R
Springfielb & Decatur 11.04 8 . 4.35 9
Caire, Tagaug 8.90 B   7.00 R
Gairo, Taggug
Rem Orleans Boftaug 2.50 2 12.50 21
Bloomington & Chatsworth   5.00 %   11.15 9
Chicago & New Orleans Expreg 8.40 9 * 7.00 B
Gilman & Ranfatee 3.05 % 10.00 2
Rodford, Dubuque, Siour City &
Sioux Falls Schnellzug 3.30 92 10.10 3
Rodford Baffagierang. 2 10 9 10.00 2
Rodford Paffagierzug. 3.10 H 10.00 B Rodford & Dubuque 10.10 B 7.20 P
Rodford & Freebort Expreg 5.00 R
Dubuque & Creebart
Dubuque & Freeport. 1.30 R
lich ausgenommen Sonntags.
and

Baltimore & Ohio. Bahnhöfe: Grand Zentral Baffagier-Station; Stadb Office: 193 Clark Str. Reine extra Jahrpreife verlangt auf ben B. & O. Limited Zügen. Abfahri Anfunft kofal B. & O. Limited Zügen. Abfahri Anfunft kofal Brei Herberger et al. 1885 (1985) Herb Horf und Washington Belti-buted Expres. 9,00 P. Rein Horf. Washington und Pitts-burg Bestibuted. Abbasing und burg Bestibuteb... 8.30 % 8.00 % 18.00



# Thurm-Uhr-Apotheke.

Bruchbander jeder Sorte febr billig.

banbern wird gelentt auf eine große Ungahl lung gemachter, mit Leber überzogener Bruchbanber ..... gu feltenen Breifen.

Die Aufmerffamteit ber Trager von Bruch-



Die Doppelten (jebe Große), \$1.25 Die einfamen (jebe Größe), 65c Gin Brivatzimmer jum Anpaffen haben wir im vierten Stod eingerichtet (erreich bar burch Clevator). Runben fonnen ba fich felbft nach Bunich bie Bruchbanber an-paffen ober anpaffen laffen. Bir haben bas größte Lager Bruchbanber ber Beftfeite.

Gifenbahn-Fahrplane. Ridel Blate. - Die Rem Dort, Chicago und Ct. Louis-Gifenbahn. Bubnhof: 3wölfte Str. Biabuft, Edt Clart Str. Abi. Ant. ..10.35 B 9.00 R .. 2.05 R 4.20 R .. 10.15 R 7.55 B CHICAGO GREAT WESTERN RY

"The Maple Leaf Route." Srand Central Station. 5. And und Qureifon Stroys.

Lith Office: 115 Adams. Telephon 230 Main.

Taglich (University of Adams). Telephon 230 Main.

Taglich (University of Adams). Telephon 230 Main.

Taglich (University of Adams). Telephon 250 Main.

Taglich (Uni